

Arbeitsmarktstatistik

4. Quartal 2022

Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Karin Klapfer
Tel.: +43 1 711 28-7318
E-Mail: karin.klapfer@statistik.gv.at

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2023

Inhaltsverzeichnis

Methodische Anmerkungen	7
Hauptergebnisse	9
Glossar	76

Tabellenteil

A. Arbeitsmarkt im Überblick	14
A1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept) und Geschlecht	14
A2 Erwerbspersonen nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), beruflicher Stellung und Geschlecht	15
A3 Zentrale Arbeitsmarktindikatoren	16
A4 Arbeitsmarktstatistiken aus Verwaltungsdaten	17
A5 Arbeitsmarktdaten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im 3. Quartal 2022	18
B. Erwerbstätige nach ILO-Konzept	19
B1 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht	19
B2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht	20
B3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht	22
B4 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht	23
B5 Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht	24
B6 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht	25
B7 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht	26
B8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) und Geschlecht	27
B9 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008) und Geschlecht – 4. Quartal 2022	28
B10 Unselbständig Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008), wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 4. Quartal 2022	29
B11 Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen und Geschlecht – 4. Quartal 2022	30
B12 Unselbständig Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen, wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 4. Quartal 2022	30
B13 Erwerbstätige nach zweiter Tätigkeit, Befristung, Leiharbeit und Geschlecht	31
B14 Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht	32
B15 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht	33
B16 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlichen Über- bzw. Mehrstunden und Geschlecht	34
B17 Erwerbstätige von 15 bis 74 Jahren nach zusätzlichem Arbeitszeitwunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (Teilzeit-Unterbeschäftigung, internationale Definition)	35

C. Arbeitsvolumen nach ILO-Konzept	36
C1 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Vollzeit, Teilzeit	36
C2 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach beruflicher Stellung	37
C3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß	38
C4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden pro Woche nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß	39
C5 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach beruflicher Stellung	40
C6 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach beruflicher Stellung	41
C7 Durchschnittliche Anzahl der pro Woche sowie Gesamtzahl der pro Quartal geleisteten Über- bzw. Mehrstunden	42
D. Arbeitslose nach ILO-Konzept	43
D1 Arbeitslose nach Alter und Geschlecht	43
D2 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht	44
D3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht	45
D4 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Migrationshintergrund und Geschlecht	46
D5 Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht	47
D6 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht	48
D7 Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Geschlecht	49
D8 Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit und Geschlecht	50
E. Nicht-Erwerbspersonen nach ILO-Konzept	51
E1 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht	51
E2 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach ihrem Lebensunterhalt und Geschlecht	52
E3 Nicht-Erwerbspersonen (ILO) von 15 bis 74 Jahren als stille Reserve (internationale Definition) nach Geschlecht	53
F. Bevölkerung nach Lebensunterhalt (LUK)	54
F1 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt und Geschlecht	54
F2 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht – 4. Quartal 2022	55
F3 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht – 4. Quartal 2022	56
G. Ergebnisse für Bundesländer	57
G1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), Bundesland und Geschlecht	57
G2 Merkmale der Erwerbstätigkeit (ILO-Konzept) nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022	60
G3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022	62
G4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022	63
G5 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022	63

Annex 1: Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle	64
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe	
– Absolutwerte 4. Quartal 2022	64
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe	
– Prozentwerte 4. Quartal 2022	66
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben	
des Mikrozensus – Absolutwerte 4. Quartal 2022	67
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben	
des Mikrozensus – Prozentwerte 4. Quartal 2022	68
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte	
vom 4. Quartal 2022 und 3. Quartal 2022	69
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte	
vom 4. Quartal 2022 und 3. Quartal 2022	69
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte	
vom 4. Quartal 2022 und 4. Quartal 2021	70
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte	
vom 4. Quartal 2022 und 4. Quartal 2021	70
Annex 2: Qualität der Stichprobe	71
Feldbericht I: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland	
– 4. Quartal 2022	71
Feldbericht II: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Erhebungswelle	
– 4. Quartal 2022	72
Die Response der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 4. Quartal 2022	73
Selbst-/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland	
– 4. Quartal 2022	73
Übersichten	
Übersicht 1: Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021	74
Übersicht 2: Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021	75

Methodische Anmerkungen

Neue EU-Verordnung und neuer Fragebogen ab 2021

Mit 01.01.2021 ist eine neue [EU-Sozialstatistikverordnung](#) in Kraft getreten. Die sich daraus ergebenden Definitionsänderungen sind dem [Glossar](#) zu entnehmen. Durch die neuen Rechtsgrundlagen veränderten sich im Fragebogen der Arbeitskräfteerhebung die Fragestellungen, die Antwortmöglichkeiten, der Fragefluss und die Filterführungen. Es wurden zudem neue Merkmale eingeführt, gleichzeitig wurden alte Merkmale aufgelassen. Eine detaillierte Erklärung zu den alten und neuen Definitionen und deren Auswirkungen finden sich unter [FAQ](#). Weiters wurde der Frageablauf zur Feststellung von [Erwerbstätigkeit](#) und [Arbeitslosigkeit](#) grafisch dargestellt.

EU-weite Konzepte und Definitionen

Das zentrale Element der Arbeitskräfteerhebung bilden die Daten zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit. Diese Daten beruhen in der gesamten Europäischen Union (und darüber hinaus) auf einheitlichen Definitionen von Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit und Nicht-Erwerbstätigkeit nach dem Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO; siehe dazu die Erläuterungen im Glossar zu „ILO-Konzept“). Von Eurostat, dem Statistikamt der Europäischen Union, werden aus den Ergebnissen der einzelnen Länder vergleichende Statistiken und Gesamtwerte erstellt und regelmäßig publiziert.

Online-Fragebogen seit dem 2. Quartal 2021

Seit dem 2. Quartal 2021 können Respondent:innen die Folgerhebungen selbstständig online (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing) durchführen. Im 4. Quartal 2022 haben insgesamt 44,9% der befragten Haushalte den Fragebogen zur Arbeitskräfteerhebung online ausgefüllt. Daneben werden Folgerhebungen weiterhin telefonisch (CATI = Computer Assisted Telephone Interviewing) und zu einem geringen Ausmaß Face-to-Face durchgeführt (siehe Annex 2). Die Erstbefragungen finden wie bisher mittels eines Face-to-Face-Interviews (CAPI = Computer Assisted Personal Interviewing) statt.

Pro Quartal rund 20 000, pro Woche 1 500 Stichprobenhaushalte

Der vorliegende Schnellbericht beinhaltet Hauptergebnisse der Arbeitskräfteerhebung für das 4. Quartal 2022.¹ Diese Erhebung stellt einen echten Quartalsdurchschnitt dar, d. h. die rund 20 000 Haushalte der Stichprobe verteilen sich den Vorgaben der Europäischen Union entsprechend gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Quartals. Pro Woche werden damit österreichweit für rund 1 500 Haushalte Informationen zur Erwerbstätigkeit und zur Arbeitssuche gesammelt.

Das Jahr 2022 hat 52 Kalenderwochen, die Quartale umfassen jeweils 13 Wochen. Den zu befragenden Haushalten wird jeweils eine bestimmte Referenzwoche zugeteilt. Der Referenzzeitraum für das 4. Quartal 2022 lief vom 3. Oktober 2022 (Montag) bis zum 1. Jänner 2023 (Sonntag).

¹ Eine detaillierte Beschreibung der Erhebungsmethode sowie eine Erklärung der verwendeten Konzepte findet sich in der [Standarddokumentation](#). Ebenfalls abrufbar ist der [verwendete Fragebogen](#).

Bevölkerung in Privathaushalten	Entsprechend den Vorgaben von Eurostat wird in den hier präsentierten Auswertungen nach dem ILO-Konzept nur die Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildieneer berücksichtigt.
Hochrechnung	Die Hochrechnung der Stichprobe erfolgt auf den jeweiligen Bevölkerungsstand lt. statistischem Bevölkerungsregister der Statistik Austria (POPREG) zu Quartalsbeginn. Bei der Hochrechnung der Ergebnisse wird an die Bevölkerung nach Bundesland, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaftsgruppen und einen Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (DV-Qualifikationen bzw. AMS-Vormerkungen) sowie nach Bundesland und Haushaltsgröße lt. Haushaltsprognose der Statistik Austria gebunden. Die Bevölkerung in Anstaltshaushalten wird entsprechend den Ergebnissen der Register- und Anstaltenzählungen anteilmäßig abgezogen.
Fehlerrechnung	Zur Berechnung des Stichprobenfehlers wird ein „Bootstrap“-Verfahren angewandt, das keine symmetrischen Konfidenzintervalle liefert.
Spezifische Kennzeichnung großer Schwankungsbreiten bzw. nicht signifikanter Veränderungen	Für jeden einzelnen Tabellenwert (inkl. der Veränderungswerte) wird eine Fehlerrechnung durchgeführt. Die Kennzeichnung der als „stark zufallsbehaftet“ geltenden Werte (Variationskoeffizient über 17%) bzw. als „nicht interpretierbar“ geltenden Werte (Variationskoeffizient über 25%) erfolgt somit spezifisch für jeden Wert durch () oder (x). Bei den Veränderungswerten werden nicht signifikante Veränderungen mit * gekennzeichnet.
Anmerkungen zu den Tabellen	<p>Brüche in der Zeitreihe werden durch einen Querstrich verdeutlicht. Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen. Wo keine Angabe aus sachlichen Gründen erfolgt, wird ein „.“ gesetzt, „-“ wird gesetzt, wenn der Wert „0“ ist. Werte mit Variationskoeffizienten über 17% werden in () dargestellt, über 25% wird (x) gesetzt. Nicht signifikante Veränderungswerte sind mit * markiert. Aufgrund des Zeitreihenbruchs durch die Erhebungsumstellung im Jahr 2021 ist ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 nur eingeschränkt möglich.</p> <p>Im Jahr 2022 wurden die nationalen Definitionen der Indikatoren „stille Reserve, verfügbar“ sowie „Teilzeit-Unterbeschäftigung“ an die Eurostat-Definitionen angepasst und rückwirkend bis 2004 neu berechnet. Zusätzlich wurde, entsprechend der Definition, ein weiterer Indikator berechnet: „stille Reserve, nicht verfügbar“. Im Zuge dieser Umstellungen kam es zu Änderungen bei den Tabellen B17 und E3. Detaillierte Informationen zu den neuen Definitionen siehe Glossar.</p> <p>Informationen zur Stichprobe, zum Stichprobenfehler und zu den Konfidenzintervallen sind in Annex 1 enthalten. In Annex 2 stehen zusätzliche Informationen aus dem Erhebungsbereich in einem Feldbericht zur Verfügung.</p> <p>In der Publikation finden sich neben den Tabellen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept auch Tabellen, die die Bevölkerung nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) abbilden. In diesen Aufstellungen werden die Präsenz- und Zivildieneer ebenfalls berücksichtigt. Entsprechend der neuen EU-Vorgabe, gibt es beim Lebensunterhalt nach LUK die Ausprägung „In Elternkarenz“ seit dem 1. Quartal 2021 nicht mehr.</p>

Hauptergebnisse

Neuer Fragebogen aufgrund neuer EU-Sozialstatistikverordnung

Aufgrund der neuen EU-Sozialstatistikverordnung, die mit 1.1.2021 in Kraft getreten ist, ergaben sich ab dem 1. Quartal 2021 auch für die österreichische Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (AKE) einige Definitionsänderungen insbesondere bezüglich der Erfassung von Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitszeit. Dies führte zu geänderten Fragestellungen, neuen Antwortkategorien, teils zu einer neuen Reihenfolge, veränderten Filtern usw. Im Zuge der neuen EU-Verordnung wurde somit der gesamte Fragebogen weiterentwickelt. Sämtliche Definitionen sind dem Glossar zu entnehmen, eine detaillierte Gegenüberstellung von alten und neuen Definitionen und den Auswirkungen dieser Änderungen finden sich unter FAQ.

Definitionsänderungen mit Einfluss auf die Erwerbstätigkeit

Bei der Erhebung der Zahl der Erwerbstätigen nach internationaler Definition ergaben sich einige Änderungen, die vor allem Erwerbstätige mit längeren Abwesenheiten vom Job betreffen. So galt eine Person beispielsweise in Kurzarbeit nach alter Definition als erwerbstätig, auch wenn sie in der Referenzwoche nicht gearbeitet hat und länger als drei Monate abwesend war. Laut alter Definition wurden somit Personen in Kurzarbeit auch bei einer Abwesenheit von über drei Monaten als erwerbstätig gezählt, weil sie eine Entgeltfortzahlung von über 50% bekamen. Nach neuer Definition gibt eine Person, die in der Referenzwoche wegen Kurzarbeit nicht gearbeitet hat, „sonstiger Grund“ für ihre Abwesenheit an. Die Antwortmöglichkeit „Kurzarbeit“ gibt es nach neuer Definition nicht mehr, zusätzlich entfällt die Frage nach der Entgeltfortzahlung. Somit zählen Personen in Kurzarbeit, die länger als drei Monate abwesend sind, nach neuer Definition nicht mehr als erwerbstätig.

Definitionsänderungen mit Einfluss auf die Arbeitslosigkeit

Einen starken Einfluss haben die Definitionsänderungen auf die nach internationaler Vorgabe ermittelten Ergebnisse zur Arbeitslosigkeit. So wurden bis 2020 Personen, die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren (häufig Saisonarbeitskräfte in der Nebensaison), nicht als arbeitslos gezählt. Nach der neuen Definition seit dem 1. Quartal 2021 gelten diese Personen als arbeitslos, sofern sie den Job innerhalb von drei Monaten antreten und innerhalb von zwei Wochen verfügbar sind. Saisonarbeitskräfte werden somit ab 2021 oft zu Arbeitslosen, was die Arbeitslosenquote erhöht. Je nach Quartal fällt dieser Anstieg unterschiedlich stark aus.

Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Ergebnissen vor 2021

Diese – und einige weitere kleinere – Definitionsänderungen führen dazu, dass Zeitreihenvergleiche mit Ergebnissen vor 2021 nur eingeschränkt möglich sind. Da die neuen Definitionen lediglich teilweise anhand der Daten bis 2020 rekonstruiert werden können, ist eine komplette Rückrechnung (Revision) nicht möglich und in den folgenden Tabellen sind ausschließlich nicht rückgerechnete Vorquartalswerte ausgewiesen. Aus diesem Grund werden im Text die Ergebnisse ausschließlich mit Quartalsergebnissen des Jahres 2021 verglichen.

Tabelle: Indikatoren zum Arbeitsmarkt – 4. Quartal 2022
(nicht saisonbereinigt)

Merkmal	Einheit	Aktueller Wert	Veränderung zum ... absolut bzw. in %-Punkten	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
Erwerbspersonen 15+ Jahre	1 000	4 689,2	-23,5*	69,3
Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen	%	77,8	-0,7	0,3*
Erwerbstätigkeit				
Erwerbstätige 15 bis 64 Jahre	1 000	4 377,3	-28,4	71,2
Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen	%	74,0	-0,7	0,5
Erwerbstätige 15+ Jahre	1 000	4 465,8	-25,3	79,0
Unselbständig	1 000	3 928,3	-11,7*	68,1
Selbständig/Mithelfend	1 000	537,5	-13,6*	11,0*
Vollzeiterwerbstätige ¹	1 000	3 108,5	-23,2*	38,2*
Teilzeiterwerbstätige ¹	1 000	1 357,3	-2,1*	40,8
Teilzeitquote ¹	%	30,4	0,1*	0,4*
Arbeitslosigkeit				
Arbeitslose	1 000	223,4	1,8*	-9,7*
Arbeitslosenquote	%	4,8	0,1*	-0,3*
Langzeitarbeitslosenquote ²	%	1,1	0,1*	-0,4
Arbeitslosenquote Jugendlicher (15–24 Jahre)	%	9,0	-1,7*	0,1*
Arbeitslosenquote Älterer (55–64 Jahre)	%	3,6	0,4*	-0,2*
Vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS ³	1 000	272,2	31,5	-26,2
Arbeitslosenquote nach nationaler Definition ⁴	%	6,5	0,8	-0,7
Nichterwerbspersonen 15+ Jahre	1 000	2 934,0	52,2	22,1*
Nichterwerbspersonen 15 bis 74 Jahre	1 000	2 138,4	46,2	6,0*
Stille Reserve, nicht verfügbar ⁵	1 000	62,5	-6,0*	4,8*
Stille Reserve, verfügbar ⁶	1 000	86,4	1,8*	-0,7*
Offene Stellen (ÖNACE 2008 B–S)	1 000	198,8	-19,3	27,4
Offene-Stellen-Quote ⁷	%	4,6	-0,4	0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-/Zivildienst; zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. Nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. – Offene Stellen-Erhebung (Quartalsdurchschnitt) – AMS (Durchschnitt der Monatsendbestände im jeweiligen Quartal).

- 1) Basis ist die direkte Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit.
- 2) Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und mehr; die Arbeitslosigkeitsdauer ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Zeitdauer seit der letzten Erwerbstätigkeit, 2. Dauer der Arbeitssuche; Langzeitarbeitslose bezogen auf alle Erwerbspersonen ab 15 Jahren.
- 3) Durchschnitt der jeweiligen drei Monatsendbestände.
- 4) Anteil der Zahl der beim AMS registrierten arbeitslosen Personen am unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte).
- 5) Nicht-Erwerbspersonen (15–74 Jahre), die Arbeit suchen bzw. bereits eine Zusage haben, aber nicht innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind.
- 6) Nicht-Erwerbspersonen (15–74 Jahre), die zwar keine Arbeit suchen, aber grundsätzlichen Arbeitswunsch äußern und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind bzw. eine bereits zugesagte Stelle erst in mehr als 3 Monaten antreten und kurzfristig verfügbar sind.
- 7) Anzahl der offenen Stellen $\times 100 \div$ (Anzahl der offenen Stellen + Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendbeständen, inkl. geringfügig Beschäftigte sowie Freie Dienstnehmer lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger).

79 000 Erwerbstätige mehr als im Vorjahresquartal

Im 4. Quartal 2022 waren durchschnittlich 4 465 800 Personen ab 15 Jahren erwerbstätig, davon 2 363 900 Männer und 2 101 900 Frauen. Im Vergleich zum 4. Quartal des Vorjahres bedeutet das einen deutlichen Anstieg von 79 000 Erwerbstätigen (Frauen: +45 100; Männer: +33 900).

Insgesamt ist die Zahl der Erwerbstätigen gegenüber dem 4. Quartal 2021 um 1,8 % (+79 000) gestiegen. Überproportional stark fiel der Anstieg bei den 15- bis 24-Jährigen mit einem Plus von 6,8 % aus. Insgesamt konnten in dieser Altersgruppe um 30 800 mehr Erwerbstätige verzeichnet werden, davon 23 700 junge Frauen.

Erwerbstätigenquote mit 74,0% um 0,5 Prozentpunkte höher als im Vorjahresquartal

Die Erwerbstätigenquote, als Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, betrug bei Männern 77,9 %, bei Frauen 70,1 % (insgesamt: 74,0 %). Gegenüber dem 4. Quartal 2021 ist die Erwerbstätigenquote weiter um 0,5 Prozentpunkte signifikant angestiegen. Dabei konnten vor allem Frauen bei der Erwerbstätigenquote stärker zulegen als Männer (Frauen: +0,8 Prozentpunkte; Männer: +0,2 Prozentpunkte).

Gegenüber dem Vorquartal wurde ein, teilweise saisonbedingter, Rückgang der Erwerbstätigenquote von 0,7 Prozentpunkten verzeichnet. Dieser Rückgang ging dabei fast ausschließlich auf das Konto der Männer (-1,1 Prozentpunkte; Frauen: -0,3 Prozentpunkte).

Fast neun von zehn Erwerbstätigen arbeiten als unselbständig Beschäftigte

Nach beruflicher Stellung betrachtet, ging das Gros der Erwerbstätigen einer unselbständigen Tätigkeit nach (3 928 300 bzw. 88,0 %), 486 200 Personen waren Selbständige, weitere 51 300 arbeiteten unbezahlt im Familienbetrieb als mithelfende Familienangehörige mit. Damit betrug der Anteil der Selbständigen an allen Erwerbstätigen 10,9 %, jener der Mithelfenden 1,1 %. Frauen sind mit 90,5 % etwas häufiger unselbständig erwerbstätig als Männer (85,7 %).

Teilzeitquote der Frauen bei 50,3%

Generell liegt die Erwerbstätigenquote der Männer in allen Altersgruppen über jener der Frauen, weil diese früher in die Alterspension wechseln aber auch weil sie zur Kinderbetreuung häufig zumindest temporär aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Nach dem Wiedereinstieg sind es dann oft Frauen, die auf Teilzeitbasis arbeiten. So gab im 4. Quartal 2022 bereits jede zweite Frau (50,3 %), aber nur jeder achte Mann (12,7 %) an, Teilzeit zu arbeiten. Im Vergleich zum 4. Quartal 2021 war bei Männern wieder ein Anstieg der Teilzeitquote (+0,6 Prozentpunkte) zu verzeichnen, jene der Frauen blieb unverändert.

Neue Definition der Teilzeit-Unterbeschäftigung

Teilzeit-Unterbeschäftigte sind nach Eurostat-Definition Teilzeiterwerbstätige (nach Selbstzuordnung) im Alter von 15 bis 74 Jahren, die mehr Stunden arbeiten wollen und für zusätzliche Arbeitsstunden auch innerhalb von zwei Wochen verfügbar sind. Diese Definition ersetzt die bis 2021 verwendete nationale Definition der arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigung (ab 15 Jahren, Normalarbeitszeit unter 40 Stunden/Woche, Wunsch nach mehr Wochenstunden, kurzfristig verfügbar) und wurde bis 2004 rückwirkend neu berechnet.

Nach neuer Definition waren im 4. Quartal 2022 insgesamt 101 100 Teilzeiterwerbstätige unfreiwillig unterbeschäftigt. Davon waren deutlich mehr Frauen (70 000) als Männer betroffen (31 100). Gegenüber dem Vorjahr gab es insgesamt etwas weniger Teilzeit-Unterbeschäftigte (-10 400).

Signifikanter Anstieg der durchschnittlichen Wochenarbeitsleistung

Im Quartalsdurchschnitt arbeiteten Frauen 26,0 Stunden, Männer 33,1 Stunden in ihrer Haupttätigkeit, das ergab insgesamt eine durchschnittliche Wochenarbeitsleistung von 29,8 Stunden. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind die tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden der Männer leicht gestiegen (+0,3 Stunden). Doch vor allem die Frauen haben mit 26,0 Stunden im Durchschnitt signifikant mehr gearbeitet (+0,7 Stunden) gearbeitet als im 4. Quartal 2021 (25,3 Stunden).

Arbeitsvolumen von 1 Mrd. 730 Mio. Arbeitsstunden – um 61 Mio. Stunden mehr als im Vorjahr

Von den Erwerbstätigen wurden im 4. Quartal 2022 insgesamt knapp 1 Mrd. 706 Mio. Arbeitsstunden in der Hauptbeschäftigung erbracht. Weitere 24 Mio. Stunden wurden in der Zweitbeschäftigung tatsächlich geleistet. Aufgrund des Anstiegs der Erwerbstätigen, ergibt sich mit insgesamt 1 Mrd. 730 Mio. Stunden somit ein signifikantes Plus von gut 61 Millionen Stunden gegenüber dem Vorjahr. Im Arbeitsvolumen enthalten sind auch die knapp 50 Mio. Über- bzw. Mehrstunden, die im 4. Quartal 2022 geleistet wurden.

Arbeitslosenquote mit 4,8 % gegenüber dem Vorjahr (5,1 %) weiter gesunken

Mit der steigenden Beschäftigung geht auch die Zahl der Arbeitssuchenden weiter zurück, wenngleich sich der Rückgang im Vergleich zu den Vorquartalen abgeschwächt hat. Die Arbeitslosigkeit nach neuer ILO-Definition sank von 233 100 Personen im 4. Quartal 2021 auf nunmehr 223 400 im 4. Quartal 2022. Die nicht saisonbereinigte Arbeitslosenquote lag im 4. Quartal 2022 mit insgesamt 4,8 % (Männer: 4,9 %; Frauen: 4,6 %), um insgesamt 0,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (5,1 %). Dabei sind die Frauen für die gesunkene Arbeitslosenquote verantwortlich: Die Arbeitslosenquote der Frauen ist um 0,6 Prozentpunkte signifikant zurückgegangen, während jene der Männer unverändert blieb.

Gegenüber dem Vorquartal (3. Quartal 2022: 4,7 %) kam es zu einem minimalen, nicht signifikanten, Anstieg der Arbeitslosenquote von 0,1 Prozentpunkten.

Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber dem Vorjahresquartal wieder deutlich gesunken

Zum Zeitpunkt der Befragung waren 96 900 bzw. 43,4 % der Arbeitslosen erst seit maximal zwei Monaten arbeitslos, für 16,9 % (37 600) dauerte die Arbeitslosigkeit bereits drei bis fünf Monate und bei 16,3 % (36 400) schon sechs bis elf Monate. Anteil und Anzahl der Langzeitarbeitslosen (Arbeitslosigkeit seit mindestens einem Jahr) lagen insgesamt bei 23,5 % bzw. 52 500 Personen, im Vergleich zum 4. Quartal 2021 um 19 900 Personen weniger, was einem Rückgang von 27,5 % entspricht. Die Langzeitarbeitslosenquote betrug im 4. Quartal 2022 insgesamt 1,1 % (Männer: 1,2 %; Frauen: 1,0 %), um 0,4 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresquartal.

272 200 Arbeitslose nach nationaler Definition (AMS)

Da seit 2021 nach neuer internationaler Definition häufig auch saisonarbeitslose Personen als arbeitslos gezählt werden (siehe oben), hat sich die Zahl der Arbeitslosen laut AKE dem nationalen Wert des Arbeitsmarktservice (AMS) annähert. Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition war im 4. Quartal 2022 mit insgesamt 6,5 % um 0,7 Prozentpunkte niedriger als im Jahr zuvor.

Zu beachten bleibt, dass es sich bei den Definitionen der nationalen und der internationalen Arbeitslosigkeit weiterhin um unterschiedliche Konzepte handelt. So reicht eine Arbeitslosenmeldung bei den nationalen Arbeitsmarktagenturen (in Österreich beim AMS) nicht aus, um Arbeitslosigkeit international zu vergleichen. Auch weiterhin sind die wichtigsten Kriterien für Arbeitslosigkeit laut internationaler Definition die aktive Suche nach Arbeit und die Bereitschaft, eine Arbeitsstelle innerhalb von zwei Wochen anzutreten.

1 316 100 Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 64 Jahren

1 316 100 Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren waren sogenannte Nicht-Erwerbspersonen, 59,4 % (781 900) davon Frauen, 40,6 % (534 200) Männer. Dieser Begriff umfasst die unterschiedlichsten Personengruppen, wie z. B. Schüler:innen ab 15 Jahren und Studierende, Pensionist:innen, ausschließlich im Haushalt Tätige sowie Menschen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und auch nicht aktiv nach einer Beschäftigung suchen. Die Zahl der Nicht-Erwerbspersonen ist im Vergleich zum 4. Quartal 2021 minimal gesunken.

Neue Definition der stillen Reserve

Bis 2021 wurde die „stille Reserve“ nach nationaler Definition veröffentlicht. Dabei handelte es sich um Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 64 Jahren, die nicht nach Arbeit suchten, aber grundsätzlich gerne arbeiten würden und kurzfristig damit hätten beginnen können. Ab 2022 wird die Eurostat-Definition verwendet, diese wurde rückwirkend bis 2004 neu berechnet. Zusätzlich zur verfügbaren stillen Reserve, d. s. im Wesentlichen Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die zwar kurzfristig beginnen könnten, aber nicht nach Arbeit gesucht haben obwohl sie gerne arbeiten würden, gibt es nun noch die Gruppe der nicht verfügbaren stillen Reserve. Dabei handelt es sich überwiegend um Nicht-Erwerbspersonen (15 bis 74 Jahre), die zwar nach Arbeit suchen aber nicht kurzfristig verfügbar sind. Die ausführlichen Definitionen finden sich im Glossar.

Im 4. Quartal 2022 befanden sich nach neuer Definition insgesamt 86 400 Nicht-Erwerbspersonen in der verfügbaren stillen Reserve. Weitere 62 500 Personen bildeten die nicht verfügbare stille Reserve.

Die verfügbare und die nicht verfügbare stille Reserve stellen eine Ergänzung zu den ILO-Arbeitslosen sowie den Teilzeit-Unterbeschäftigten dar. Diese vier Indikatoren bieten damit insgesamt einen Überblick über das Ausmaß des dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden, aber nicht oder nicht vollständig genützten Arbeitskräftepotenzials.

A. Arbeitsmarkt im Überblick

A1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept) und Geschlecht

Quartal	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst											
	insgesamt in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	in % ¹	15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	in % ²	15-74 Jahre in 1 000	in % ³		
Männer und Frauen												
4. Quartal 2020	8 773,3	5 848,8	4 574,5	4 504,8	77,0	4 324,8	4 255,9	72,8	249,7	5,5	2 921,7	1 343,9
4. Quartal 2021	8 815,5	5 858,6	4 619,9	4 538,1	77,5	4 386,8	4 306,1	73,5	233,1	5,1	2 911,8	1 320,5
1. Quartal 2022	8 815,3	5 853,5	4 615,5	4 529,6	77,4	4 374,1	4 290,1	73,3	241,4	5,2	2 914,2	1 323,9
2. Quartal 2022	8 864,9	5 880,7	4 636,8	4 553,2	77,4	4 438,9	4 355,9	74,1	197,9	4,3	2 930,1	1 327,5
3. Quartal 2022	8 899,2	5 897,4	4 712,7	4 626,8	78,5	4 491,1	4 405,7	74,7	221,6	4,7	2 881,8	1 270,6
4. Quartal 2022	8 931,1	5 916,1	4 689,2	4 600,0	77,8	4 465,8	4 377,3	74,0	223,4	4,8	2 934,0	1 316,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	115,6	57,5	69,3	61,9	0,3*	79,0	71,2	0,5	-9,7*	-0,3*	22,1*	-4,4*
Vorquartal	31,8	18,7	-23,5*	-26,8	-0,7	-25,3	-28,4	-0,7	1,8*	0,1*	52,2	45,5
Männer												
4. Quartal 2020	4 314,3	2 928,4	2 428,3	2 383,6	81,4	2 294,8	2 250,5	76,9	133,5	5,5	1 229,6	544,7
4. Quartal 2021	4 338,5	2 936,8	2 449,1	2 400,6	81,7	2 330,0	2 282,1	77,7	119,0	4,9	1 229,7	536,1
1. Quartal 2022	4 338,4	2 933,9	2 449,8	2 396,8	81,7	2 309,9	2 258,5	77,0	139,9	5,7	1 227,5	537,1
2. Quartal 2022	4 358,2	2 943,1	2 461,3	2 409,9	81,9	2 352,4	2 301,5	78,2	108,8	4,4	1 229,7	533,2
3. Quartal 2022	4 374,7	2 950,8	2 502,3	2 447,2	82,9	2 385,7	2 330,9	79,0	116,7	4,7	1 201,5	503,6
4. Quartal 2022	4 391,0	2 961,0	2 485,2	2 426,8	82,0	2 363,9	2 305,6	77,9	121,3	4,9	1 233,2	534,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	52,5	24,3	36,2	26,2	0,2*	33,9	23,6	0,2*	2,3*	0,0*	3,4*	-1,9*
Vorquartal	16,3	10,2	-17,1*	-20,4	-1,0	-21,8	-25,2	-1,1	4,7*	0,2*	31,7	30,6
Frauen												
4. Quartal 2020	4 459,1	2 920,4	2 146,2	2 121,2	72,6	2 030,0	2 005,4	68,7	116,2	5,4	1 692,1	799,2
4. Quartal 2021	4 477,0	2 921,9	2 170,9	2 137,4	73,2	2 056,8	2 024,0	69,3	114,1	5,3	1 682,1	784,4
1. Quartal 2022	4 476,9	2 919,5	2 165,7	2 132,8	73,1	2 064,2	2 031,6	69,6	101,5	4,7	1 686,7	786,8
2. Quartal 2022	4 506,7	2 937,6	2 175,5	2 143,3	73,0	2 086,4	2 054,4	69,9	89,1	4,1	1 700,4	794,3
3. Quartal 2022	4 524,5	2 946,6	2 210,4	2 179,6	74,0	2 105,4	2 074,8	70,4	105,0	4,8	1 680,3	767,0
4. Quartal 2022	4 540,1	2 955,1	2 204,0	2 173,2	73,5	2 101,9	2 071,6	70,1	102,1	4,6	1 700,8	781,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	63,1	33,2	33,1	35,8	0,4*	45,1	47,6	0,8	-12,0*	-0,6	18,7*	-2,5*
Vorquartal	15,5	8,5	-6,4*	-6,4*	-0,4*	-3,5*	-3,2*	-0,3*	-2,9*	-0,1*	20,5*	14,9*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbsquote. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbstätigenquote. – 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren – Arbeitslosenquote.

A2 Erwerbspersonen nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), beruflicher Stellung und Geschlecht

Quartal	Bevölkerung (15+ Jahre)	Erwerbstätige							Arbeitslose
		zusammen	unselbständig		selbständig/mithelfend				
			zusammen	davon in Elternkarenz ¹	zusammen	selbständig		mithelfend	
						zusammen	darunter ohne Arbeitnehmer		
in 1 000									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	4 574,5	4 324,8	3 806,1	78,8	518,7	466,3	271,0	52,4	249,7
4. Quartal 2021	4 619,9	4 386,8	3 860,3	68,8	526,5	465,0	274,2	61,5	233,1
1. Quartal 2022	4 615,5	4 374,1	3 831,0	70,8	543,1	480,3	288,9	62,8	241,4
2. Quartal 2022	4 636,8	4 438,9	3 898,1	69,5	540,7	479,8	291,8	60,9	197,9
3. Quartal 2022	4 712,7	4 491,1	3 940,1	69,2	551,0	491,3	299,2	59,8	221,6
4. Quartal 2022	4 689,2	4 465,8	3 928,3	62,1	537,5	486,2	294,3	51,3	223,4
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	69,3	79,0	68,1	-6,7*	11,0*	21,2	20,2*	-10,2*	-9,7*
Vorquartal	-23,5*	-25,3	-11,7*	-7,2*	-13,6*	-5,1*	-4,8*	-8,5*	1,8*
Männer									
4. Quartal 2020	2 428,3	2 294,8	1 967,2	(x)	327,6	302,2	156,3	25,5	133,5
4. Quartal 2021	2 449,1	2 330,0	1 996,6	(x)	333,5	301,6	159,0	31,9	119,0
1. Quartal 2022	2 449,8	2 309,9	1 972,6	(x)	337,3	305,8	160,6	31,5	139,9
2. Quartal 2022	2 461,3	2 352,4	2 012,5	(x)	339,9	309,4	167,4	30,6	108,8
3. Quartal 2022	2 502,3	2 385,7	2 040,4	(x)	345,3	315,3	171,4	30,0	116,7
4. Quartal 2022	2 485,2	2 363,9	2 025,6	(x)	338,3	312,2	168,5	26,1	121,3
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	36,2	33,9	29,1	1,5*	4,8*	10,7*	9,5*	-5,9*	2,3*
Vorquartal	-17,1*	-21,8	-14,8*	-1,5*	-7,0*	-3,1*	-3,0*	-3,9*	4,7*
Frauen									
4. Quartal 2020	2 146,2	2 030,0	1 839,0	76,8	191,0	164,1	114,7	27,0	116,2
4. Quartal 2021	2 170,9	2 056,8	1 863,7	68,1	193,1	163,5	115,2	29,6	114,1
1. Quartal 2022	2 165,7	2 064,2	1 858,4	69,0	205,8	174,5	128,2	31,3	101,5
2. Quartal 2022	2 175,5	2 086,4	1 885,6	67,2	200,8	170,4	124,4	30,4	89,1
3. Quartal 2022	2 210,4	2 105,4	1 899,7	65,5	205,8	176,0	127,7	29,8	105,0
4. Quartal 2022	2 204,0	2 101,9	1 902,7	59,9	199,2	174,0	125,9	25,2	102,1
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	33,1	45,1	39,0	-8,2*	6,1*	10,5*	10,7*	-4,4*	-12,0*
Vorquartal	-6,4*	-3,5*	3,1*	-5,6*	-6,6*	-2,0*	-1,9*	-4,5*	-2,9*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung (15+ Jahre) in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Mit aufrechtem Dienstverhältnis.

A3 Zentrale Arbeitsmarktindikatoren

Quartal	Erwerbstätigenquote ¹			Arbeitslosenquote	Langzeitarbeitslosenquote ³	Neueinstellungsquote ⁴	Freistellungsquote ⁵	Erstmals Arbeitssuchende ⁶	Dispersion der regionalen Erwerbstätigenquoten ⁷	Personen in erwerbslosen Haushalten ⁸
	15–64 Jahre	20–64 Jahre ²	Ältere (55–64 Jahre)							
	in %									
Männer und Frauen										
4. Quartal 2020	72,8	75,8	55,5	5,5	1,5	4,7	1,9	8,3	5,5	7,9
4. Quartal 2021	73,5	76,8	56,6	5,1	1,6	4,9	1,9	10,5	4,8	7,3
1. Quartal 2022	73,3	76,7	56,0	5,2	1,5	4,1	1,5	9,2	5,4	7,4
2. Quartal 2022	74,1	77,6	56,2	4,3	1,2	5,0	1,1	11,0	4,7	6,8
3. Quartal 2022	74,7	77,6	56,6	4,7	1,0	5,6	1,8	13,1	4,8	6,7
4. Quartal 2022	74,0	77,1	56,7	4,8	1,1	5,4	1,7	11,5	5,3	6,9
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,5	0,3*	0,0*	-0,3*	-0,4	0,5*	-0,2*	1,0*	0,4*	-0,4*
Vorquartal	-0,7	-0,6	0,1*	0,1*	0,1*	-0,2*	-0,2*	-1,6*	0,5*	0,2*
Männer										
4. Quartal 2020	76,9	79,8	63,6	5,5	1,6	4,0	2,2	(6,7)	5,7	8,0
4. Quartal 2021	77,7	80,9	63,7	4,9	1,7	4,4	1,8	(9,2)	5,0	7,7
1. Quartal 2022	77,0	80,3	62,9	5,7	1,6	4,1	2,0	(6,8)	5,5	7,7
2. Quartal 2022	78,2	81,8	64,4	4,4	1,3	5,0	1,2	(6,5)	4,8	6,8
3. Quartal 2022	79,0	81,8	64,2	4,7	1,0	5,6	1,9	10,2	4,4	6,7
4. Quartal 2022	77,9	80,8	64,2	4,9	1,2	4,9	1,9	(6,8)	5,4	7,2
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,2*	-0,1*	0,5*	0,0*	-0,5	0,5*	0,1*	-2,4*	0,4*	-0,5*
Vorquartal	-1,1	-1,1	-0,0*	0,2*	0,2*	-0,7*	-0,0*	-3,4*	1,0	0,5*
Frauen										
4. Quartal 2020	68,7	71,8	47,7	5,4	1,4	5,4	1,6	10,1	5,4	7,8
4. Quartal 2021	69,3	72,7	49,7	5,3	1,4	5,4	1,9	11,9	4,7	6,9
1. Quartal 2022	69,6	73,2	49,3	4,7	1,4	4,1	1,0	(12,6)	5,3	7,0
2. Quartal 2022	69,9	73,5	48,3	4,1	1,1	5,1	1,1	16,5	4,7	6,9
3. Quartal 2022	70,4	73,4	49,2	4,8	0,9	5,6	1,7	16,3	5,3	6,6
4. Quartal 2022	70,1	73,4	49,3	4,6	1,0	5,9	1,4	17,0	5,2	6,6
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,8	0,7*	-0,4*	-0,6	-0,4	0,5*	-0,5	5,2*	0,5*	-0,3*
Vorquartal	-0,3*	-0,1*	0,1*	-0,1*	0,1*	0,3*	-0,3*	0,7*	-0,1*	-0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitsmarktindikatoren siehe auch *Glossar*. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Anteil der Erwerbstätigen der jeweiligen Altersgruppe an der gleichaltrigen Gesamtbevölkerung. – 2) Europa 2020 Indikator. – 3) Personen mit Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und länger, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren. – 4) Anteil der unselbständig Erwerbstätigen, die vor höchstens zwei Monaten eine neue Stelle angetreten haben. – 5) Unselbständig Erwerbstätige, die vor höchstens zwei Monaten ihre Stelle aufgrund von Kündigung seitens des Arbeitgebers oder durch Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages verloren haben, bezogen auf die Anzahl der unselbständig Erwerbstätigen des Vorquartals. – 6) Anteil der Arbeitslosen, die noch nie vorher erwerbstätig waren. – 7) Die Streuung von regionalen Erwerbstätigenquoten (NUTS-Ebene 2) der Altersklasse 15–64 zeigt die regionalen Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigkeit innerhalb Österreichs. – 8) Prozentsatz der Erwachsenen zwischen 18 und 59 Jahren aus Haushalten, in denen kein Mitglied einer Erwerbstätigkeit nachgeht.

A4 Arbeitsmarktstatistiken aus Verwaltungsdaten

Quartal	Unselbständig Beschäftigte lt. DV ^{1,2}	Darunter		Selbständig Beschäftigte lt. DV ^{1,5}	Geringfügig Beschäftigte lt. DV ¹	Geringfügig freie Dienstverträge lt. DV ¹	Vorgeordnete Arbeitslose lt. AMS	Personen in Schulung lt. AMS	Lehrstellen-suchende lt. AMS	Offene Stellen lt. AMS ⁶	Arbeitslosenquote (nationale Definition) in %
		Kinderbetreuungsgeld-beziehende lt. DV ³	Freie Dienstverträge lt. DV ^{1,4}								
in 1 000											
Männer und Frauen											
4. Quartal 2020	3 716,2	66,7	13,8	488,6	318,0	25,5	403,0	64,3	7,6	57,8	9,8
4. Quartal 2021	3 846,3	65,7	15,3	496,6	330,5	26,6	298,4	70,6	6,6	105,0	7,2
1. Quartal 2022	3 859,0	65,8	15,1	495,6	335,2	26,8	299,2	73,4	5,5	117,5	7,2
2. Quartal 2022	3 910,1	64,2	15,2	498,0	341,8	27,2	240,5	71,9	4,7	136,0	5,8
3. Quartal 2022	3 964,3	62,9	13,8	499,7	328,5	23,5	240,6	63,4	8,1	133,3	5,7
4. Quartal 2022	3 921,2	63,4	15,1	496,9	341,2	26,5	272,2	69,4	6,8	115,3	6,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	74,9	-2,3	-0,2	0,3	10,7	-0,1	-26,2	-1,3	0,2	10,2	-0,7
Vorquartal	-43,1	0,5	1,3	-2,8	12,7	3,0	31,5	5,9	-1,3	-18,0	0,8
Männer											
4. Quartal 2020	1 991,1	2,1	6,9	281,9	125,9	11,7	220,4	29,6	4,6	.	10,0
4. Quartal 2021	2 061,3	2,1	7,5	287,3	129,9	12,3	166,1	32,7	4,0	.	7,5
1. Quartal 2022	2 058,1	2,1	7,5	286,6	133,0	12,6	176,9	34,6	3,3	.	7,9
2. Quartal 2022	2 103,2	2,5	7,5	288,9	131,7	12,6	129,4	34,1	2,8	.	5,8
3. Quartal 2022	2 132,6	3,1	6,8	290,1	126,4	11,0	126,4	31,4	4,8	.	5,6
4. Quartal 2022	2 096,7	2,1	7,5	288,6	133,6	12,2	155,3	32,9	4,0	.	6,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	35,4	0,1	0,0	1,3	3,7	-0,1	-10,9	0,2	0,1	.	-0,6
Vorquartal	-35,9	-1,0	0,7	-1,5	7,2	1,2	28,9	1,5	-0,8	.	1,3
Frauen											
4. Quartal 2020	1 725,1	64,6	7,0	206,7	192,1	13,8	182,6	34,7	3,0	.	9,6
4. Quartal 2021	1 785,0	63,6	7,8	209,3	200,6	14,3	132,3	37,9	2,7	.	6,9
1. Quartal 2022	1 800,9	63,7	7,6	209,0	202,2	14,2	122,3	38,7	2,3	.	6,4
2. Quartal 2022	1 806,8	61,7	7,7	209,1	210,0	14,6	111,1	37,8	1,9	.	5,8
3. Quartal 2022	1 831,7	59,7	6,9	209,6	202,1	12,6	114,2	32,0	3,3	.	5,9
4. Quartal 2022	1 824,5	61,3	7,6	208,3	207,6	14,3	116,9	36,5	2,8	.	6,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	39,5	-2,4	-0,2	-1,0	7,0	0,0	-15,4	-1,4	0,1	.	-0,9
Vorquartal	-7,2	1,5	0,6	-1,3	5,5	1,8	2,7	4,4	-0,5	.	0,2

Q: Arbeitsmarktservice (AMS), Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DV, ehemals Hauptverband, HV). – Alle Werte als Mittel aus den Monatsendbeständen des jeweiligen Quartals.

1) Beschäftigungsfälle. – 2) Ab 2008 inklusive freie Dienstverträge. – 3) In den Beschäftigtenzahlen des DV enthaltene Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis, unabhängig von der Dauer des Bezugs. – 4) Ohne geringfügig freie Dienstverträge. – 5) Q: AMIS, inkl. Selbständig Beschäftigte aus den Registern der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft – 6) Sofort verfügbar. Neuregelung bei der Erfassung sofort und nicht sofort verfügbarer offener Stellen ab 2016.

A5 Arbeitsmarktdaten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im 3. Quartal 2022

EU 27 Staaten	Erwerbsquote (15–64 Jahre) in %		Erwerbstätigenquote in %		Teilzeit- quote ¹ in % (15+ Jahre)	Arbeitslosenquote in %		Durchschnittl. wöchentl. Normal- arbeitszeit ² in Stunden	
	insge- samt	Frauen	15- bis 64-Jähriger	Älterer (55–64 Jahre)		insgesamt (15–74 Jahre)	Jugend- liche (15–24 Jahre)	insge- samt	Unselb- ständige
Europäische Union (27 Länder)	74,8	69,8	70,2	62,7	18,3	6,0	15,3	37,4	36,6
Belgien	71,0	67,3	66,9	56,4	24,3	5,7	18,2	36,9	35,3
Bulgarien	74,7	70,5	71,9	69,9	2,0	3,7	10,3	40,2	40,1
Tschechische Republik	77,6	71,0	75,8	73,8	7,4	2,2	7,5	39,8	39,2
Dänemark	81,0	78,7	77,2	73,4	25,3	4,7	12,6	34,4	33,6
Deutschland	79,8	75,8	77,3	73,8	29,5	3,1	7,0	35,2	34,7
Estland	81,3	79,7	76,5	74,0	15,3	5,6	17,2	38,1	38,2
Irland	76,7	71,2	73,2	66,8	21,0	4,5	12,0	36,4	35,8
Griechenland	70,2	61,9	61,9	53,3	7,2	11,7	29,1	41,4	39,2
Spanien	74,3	70,0	64,8	58,4	12,8	12,7	31,0	37,9	36,8
Frankreich	74,1	71,2	68,6	57,3	16,8	7,3	19,1	37,3	36,5
Kroatien	69,8	65,6	65,1	50,9	5,5	6,7	21,5	39,6	39,6
Italien	65,4	56,1	60,3	55,1	18,0	7,7	22,5	37,5	36,2
Zypern	78,7	73,5	73,2	65,2	9,8	6,8	19,9	39,7	40,2
Lettland	77,4	75,6	72,0	69,7	7,4	6,9	17,7	39,1	39,2
Litauen	80,1	79,7	75,2	72,1	6,0	5,9	11,0	39,3	39,3
Luxemburg	73,8	70,5	70,0	44,8	19,5	5,2	20,5	37,7	37,9
Ungarn	77,5	72,7	74,6	65,6	5,3	3,6	10,8	39,6	39,5
Malta	79,9	72,7	77,5	55,6	12,1	2,9	7,9	39,1	38,6
Niederlande	85,0	81,4	81,9	73,2	43,4	3,7	8,3	31,8	30,7
Österreich	78,5	74,0	74,7	56,6	30,3	4,7	10,7	36,1	35,3
Polen	73,4	67,2	71,2	56,3	6,2	2,9	11,9	40,4	39,6
Portugal	76,7	74,5	72,1	66,5	7,4	5,9	18,8	40,1	39,7
Rumänien	67,1	57,9	63,4	47,5	3,4	5,4	23,9	40,3	40,3
Slowenien	77,0	73,5	73,9	55,0	10,1	4,0	8,9	39,4	39,2
Slowakei	76,2	72,4	71,6	64,5	3,7	6,0	20,0	39,6	39,0
Finnland	80,3	78,8	74,8	71,8	18,9	6,7	10,6	36,1	35,4
Schweden	84,2	82,0	78,6	77,6	22,2	6,5	16,9	38,6	38,3

Q: Eurostat Datenbank, Stand vom 20.02.2023. – Zum Publikationszeitpunkt letztverfügbare Daten. Zur Aktualität und Qualität einzelner Länderergebnisse siehe [Homepage von Eurostat](#). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung in allen EU 27 Staaten im Quartal 1 2021. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#).

1) Direkte Frage. – 2) Definition Eurostat.

B. Erwerbstätige nach ILO-Konzept

B1 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusammen	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusammen	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
Männer und Frauen												
4. Quartal 2020	4 324,8	461,4	138,8	322,7	973,3	999,7	1 116,0	705,4	525,9	179,5	4 255,9	68,9
4. Quartal 2021	4 386,8	451,6	128,7	323,0	990,4	1 017,9	1 111,3	734,8	541,6	193,2	4 306,1	80,8
1. Quartal 2022	4 374,1	446,7	120,3	326,4	992,6	1 028,9	1 092,4	729,5	537,2	192,4	4 290,1	84,0
2. Quartal 2022	4 438,9	451,1	121,3	329,8	1 016,4	1 051,5	1 099,5	737,4	540,9	196,4	4 355,9	83,0
3. Quartal 2022	4 491,1	490,1	160,5	329,6	1 009,1	1 062,1	1 097,7	746,7	547,4	199,3	4 405,7	85,4
4. Quartal 2022	4 465,8	482,5	149,1	333,3	1 009,7	1 058,3	1 074,9	751,9	550,0	201,9	4 377,3	88,5
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	79,0	30,8	20,5	10,4*	19,3*	40,4	-36,4	17,1*	8,4*	8,7*	71,2	7,8*
Vorquartal	-25,3	-7,6*	-11,4	3,7*	0,6*	-3,7*	-22,8	5,2*	2,6*	2,6*	-28,4	3,1*
Männer												
4. Quartal 2020	2 294,8	246,3	81,0	165,2	506,6	529,6	568,9	399,1	275,8	123,2	2 250,5	44,3
4. Quartal 2021	2 330,0	253,1	76,2	176,9	527,4	530,0	562,6	409,0	279,5	129,5	2 282,1	48,0
1. Quartal 2022	2 309,9	240,9	70,4	170,5	524,5	535,0	552,7	405,3	277,7	127,5	2 258,5	51,5
2. Quartal 2022	2 352,4	241,6	69,7	171,9	536,5	548,1	558,0	417,4	282,4	135,0	2 301,5	50,9
3. Quartal 2022	2 385,7	265,9	93,4	172,5	533,3	554,6	558,5	418,6	282,7	135,9	2 330,9	54,8
4. Quartal 2022	2 363,9	260,2	89,0	171,2	529,2	550,0	545,2	420,9	281,4	139,5	2 305,6	58,3
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	33,9	7,2*	12,8	-5,7*	1,8*	20,1	-17,4	11,9*	1,8*	10,1*	23,6	10,3
Vorquartal	-21,8	-5,7*	-4,4*	-1,3*	-4,1*	-4,6*	-13,3	2,3*	-1,3*	3,7*	-25,2	3,5*
Frauen												
4. Quartal 2020	2 030,0	215,2	57,7	157,4	466,7	470,1	547,1	306,4	250,1	56,3	2 005,4	24,6
4. Quartal 2021	2 056,8	198,6	52,5	146,1	463,0	487,9	548,7	325,8	262,1	63,8	2 024,0	32,8
1. Quartal 2022	2 064,2	205,8	49,9	155,8	468,0	493,9	539,7	324,3	259,5	64,8	2 031,6	32,5
2. Quartal 2022	2 086,4	209,6	51,7	157,9	479,9	503,4	541,4	320,0	258,6	61,5	2 054,4	32,1
3. Quartal 2022	2 105,4	224,2	67,1	157,1	475,8	507,5	539,2	328,1	264,7	63,4	2 074,8	30,6
4. Quartal 2022	2 101,9	222,2	60,1	162,1	480,4	508,3	529,7	331,0	268,7	62,3	2 071,6	30,2
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	45,1	23,7	7,6*	16,0	17,5	20,4	-19,0	5,2*	6,6*	-1,4*	47,6	-2,5*
Vorquartal	-3,5*	-2,0*	-7,0*	5,0*	4,7*	0,8*	-9,5	2,9*	3,9*	-1,1*	-3,2*	-0,4*

B. Erwerbstätige nach ILO-Konzept

Quartal	Insge- samt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusam- men	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusam- men	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
	in 1 000											
darunter Frauen ohne Elternkarenz¹												
4. Quartal 2020	1 953,2	212,3	57,7	154,5	413,8	449,5	546,6	306,4	250,1	56,3	1 928,6	24,6
4. Quartal 2021	1 988,7	196,8	52,5	144,3	416,8	468,0	548,6	325,8	262,1	63,8	1 955,9	32,8
1. Quartal 2022	1 995,1	203,7	49,9	153,8	423,7	471,6	539,3	324,3	259,5	64,8	1 962,6	32,5
2. Quartal 2022	2 019,2	208,0	51,6	156,4	435,5	482,2	541,4	320,0	258,6	61,5	1 987,1	32,1
3. Quartal 2022	2 039,9	221,2	66,7	154,4	434,8	486,0	539,1	328,1	264,7	63,4	2 009,3	30,6
4. Quartal 2022	2 042,0	220,0	60,1	159,9	441,5	490,0	529,4	331,0	268,7	62,3	2 011,8	30,2
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	53,3	23,2	7,6*	15,6	24,7	22,0	-19,2	5,2*	6,6*	-1,4*	55,9	-2,5*
Vorquartal	2,1*	-1,2*	-6,6*	5,4*	6,6*	3,9*	-9,7	2,9*	3,9*	-1,1*	2,5*	-0,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Mit aufrechtem Dienstverhältnis.

B2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insge- samt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusam- men	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusam- men	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
	in %											
Männer und Frauen												
4. Quartal 2020	57,7	51,0	33,1	66,3	81,7	85,1	85,4	55,5	76,1	31,0	72,8	4,2
4. Quartal 2021	58,2	50,3	30,6	67,7	82,9	85,7	86,8	56,6	77,3	32,4	73,5	4,8
1. Quartal 2022	58,1	50,0	28,7	68,8	83,0	86,4	85,9	56,0	76,7	32,0	73,3	5,0
2. Quartal 2022	58,7	50,1	28,5	69,6	84,7	87,5	86,7	56,2	77,0	32,2	74,1	4,9
3. Quartal 2022	59,1	54,3	37,3	69,8	83,8	87,8	86,9	56,6	77,8	32,4	74,7	5,0
4. Quartal 2022	58,6	53,2	34,6	70,1	83,6	87,0	85,5	56,7	78,0	32,5	74,0	5,2
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,3*	2,9	4,0	2,4*	0,7*	1,4*	-1,3*	0,0*	0,7*	0,1*	0,5	0,4*
Vorquartal	-0,6	-1,2*	-2,8	0,2*	-0,2*	-0,8*	-1,4	0,1*	0,1*	0,1*	-0,7	0,2*
Männer												
4. Quartal 2020	62,7	54,1	38,6	67,3	83,7	89,8	87,5	63,6	80,0	43,6	76,9	6,1
4. Quartal 2021	63,3	56,1	36,3	73,3	86,5	88,6	88,5	63,7	80,0	44,3	77,7	6,5
1. Quartal 2022	62,8	53,7	33,8	71,1	85,9	89,3	87,6	62,9	79,5	43,2	77,0	6,9
2. Quartal 2022	63,7	53,3	32,6	71,9	87,8	90,9	88,9	64,4	80,8	45,2	78,2	6,8
3. Quartal 2022	64,4	58,4	43,1	72,4	87,0	91,5	89,4	64,2	80,8	45,0	79,0	7,3
4. Quartal 2022	63,6	56,9	41,0	71,3	85,9	90,2	87,7	64,2	80,2	45,7	77,9	7,7
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,2*	0,8*	4,7*	-2,0*	-0,6*	1,5*	-0,8*	0,5*	0,2*	1,5*	0,2*	1,2
Vorquartal	-0,8	-1,5*	-2,1*	-1,2*	-1,1*	-1,3*	-1,7	-0,0*	-0,6*	0,7*	-1,1	0,4*

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusammen	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusammen	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
	in %											
Frauen												
4. Quartal 2020	52,9	47,8	27,6	65,3	79,7	80,4	83,3	47,7	72,2	19,0	68,7	2,7
4. Quartal 2021	53,4	44,5	25,0	61,9	79,1	82,6	85,2	49,7	74,6	21,0	69,3	3,5
1. Quartal 2022	53,6	46,3	23,7	66,5	80,0	83,5	84,3	49,3	73,8	21,2	69,6	3,5
2. Quartal 2022	53,8	46,9	24,3	67,2	81,4	84,1	84,6	48,3	73,4	19,8	69,9	3,4
3. Quartal 2022	54,1	50,2	31,5	67,2	80,5	84,1	84,5	49,2	74,9	20,2	70,4	3,2
4. Quartal 2022	53,8	49,4	28,1	68,8	81,1	83,8	83,3	49,3	75,7	19,7	70,1	3,2
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,4*	4,9	3,1*	6,9	2,1*	1,2*	-1,9	-0,4*	1,1*	-1,2*	0,8	-0,3*
Vorquartal	-0,3*	-0,8*	-3,5*	1,6*	0,6*	-0,3*	-1,2*	0,1*	0,9*	-0,5*	-0,3*	-0,1*
darunter Frauen ohne Elternkarenz¹												
4. Quartal 2020	50,9	47,2	27,6	64,1	70,6	76,9	83,2	47,7	72,2	19,0	66,0	2,7
4. Quartal 2021	51,6	44,1	25,0	61,2	71,2	79,2	85,2	49,7	74,6	21,0	66,9	3,5
1. Quartal 2022	51,8	45,8	23,7	65,6	72,4	79,7	84,2	49,3	73,8	21,2	67,2	3,5
2. Quartal 2022	52,1	46,5	24,3	66,5	73,9	80,6	84,6	48,3	73,4	19,8	67,6	3,4
3. Quartal 2022	52,4	49,5	31,3	66,1	73,6	80,5	84,5	49,2	74,9	20,2	68,2	3,2
4. Quartal 2022	52,3	48,9	28,1	67,8	74,5	80,8	83,3	49,3	75,7	19,7	68,1	3,2
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,7	4,8	3,1*	6,7	3,4	1,5*	-1,9	-0,4*	1,1*	-1,2*	1,1	-0,3*
Vorquartal	-0,1*	-0,6*	-3,3*	1,8*	1,0*	0,3*	-1,2*	0,1*	0,9*	-0,5*	-0,1*	-0,1*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Anteil der erwerbstätigen Frauen ohne Frauen in Elternkarenz (mit aufrehtem Dienstverhältnis) an allen Frauen der jeweiligen Altersgruppe.

B3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Migrationshintergrund ¹			
		Österreich	Nicht-Österreich	Österreich	Nicht-Österreich	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund		
							zusammen	erste Generation	zweite Generation

in 1 000

Männer und Frauen

4. Quartal 2020	4 324,8	3 585,0	739,8	3 374,8	950,0	3 256,6	1 068,2	900,9	167,2
4. Quartal 2021	4 386,8	3 595,2	791,6	3 385,9	1 001,0	3 240,5	1 146,3	958,4	187,9
1. Quartal 2022	4 374,1	3 583,2	790,9	3 379,7	994,4	3 235,6	1 138,5	951,2	187,3
2. Quartal 2022	4 438,9	3 591,3	847,6	3 391,3	1 047,6	3 239,0	1 199,9	1 002,8	197,1
3. Quartal 2022	4 491,1	3 621,1	870,0	3 416,2	1 074,9	3 252,6	1 238,5	1 029,2	209,3
4. Quartal 2022	4 465,8	3 590,9	875,0	3 392,4	1 073,5	3 229,6	1 236,2	1 028,7	207,6
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	79,0	-4,4*	83,4	6,5*	72,5	-10,9*	89,9	70,3	19,7*
Vorquartal	-25,3	-30,2	4,9*	-23,9*	-1,4*	-23,0*	-2,3*	-0,6*	-1,7*

Männer

4. Quartal 2020	2 294,8	1 889,8	405,0	1 784,5	510,3	1 721,4	573,4	482,6	90,8
4. Quartal 2021	2 330,0	1 899,7	430,4	1 792,8	537,3	1 718,0	612,0	515,4	96,6
1. Quartal 2022	2 309,9	1 883,9	426,0	1 782,6	527,3	1 708,0	602,0	505,2	96,8
2. Quartal 2022	2 352,4	1 888,2	464,3	1 787,9	564,6	1 709,2	643,3	540,3	103,0
3. Quartal 2022	2 385,7	1 910,1	475,6	1 807,1	578,5	1 722,6	663,1	553,1	110,0
4. Quartal 2022	2 363,9	1 892,3	471,7	1 794,8	569,1	1 712,1	651,8	544,6	107,2
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	33,9	-7,4*	41,3	2,0*	31,9	-5,9*	39,8	29,2	10,6*
Vorquartal	-21,8	-17,9*	-3,9*	-12,3*	-9,4*	-10,5*	-11,3*	-8,5*	-2,8*

Frauen

4. Quartal 2020	2 030,0	1 695,1	334,9	1 590,3	439,7	1 535,2	494,8	418,3	76,4
4. Quartal 2021	2 056,8	1 695,6	361,2	1 593,1	463,7	1 522,5	534,3	443,0	91,3
1. Quartal 2022	2 064,2	1 699,3	364,9	1 597,1	467,1	1 527,7	536,5	446,0	90,5
2. Quartal 2022	2 086,4	1 703,1	383,4	1 603,4	483,0	1 529,9	556,6	462,5	94,1
3. Quartal 2022	2 105,4	1 710,9	394,5	1 609,1	496,3	1 529,9	575,5	476,2	99,3
4. Quartal 2022	2 101,9	1 698,6	403,3	1 597,5	504,3	1 517,5	584,4	484,1	100,4
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	45,1	3,0*	42,1	4,5*	40,6	-5,0*	50,1	41,1	9,0*
Vorquartal	-3,5*	-12,3*	8,8*	-11,6*	8,0*	-12,5*	9,0*	7,9*	1,1*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind.

B4 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Migrationshintergrund ¹			
		Österreich	Nicht-Österreich	Österreich	Nicht-Österreich	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund		
							zusammen	erste Generation	zweite Generation
in %									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	72,8	74,4	65,8	74,5	67,2	75,2	66,2	67,0	62,4
4. Quartal 2021	73,5	74,8	68,2	74,8	69,5	75,5	68,5	69,4	64,0
1. Quartal 2022	73,3	74,6	68,1	74,5	69,5	75,3	68,1	69,4	62,4
2. Quartal 2022	74,1	75,1	70,1	75,3	70,5	76,1	69,2	70,4	63,7
3. Quartal 2022	74,7	75,8	70,5	75,9	71,3	76,6	70,1	71,1	65,8
4. Quartal 2022	74,0	75,4	68,8	75,6	69,4	76,3	68,6	69,4	65,1
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,5	0,6	0,6*	0,8	-0,1*	0,8	0,1*	-0,1*	1,1*
Vorquartal	-0,7	-0,4*	-1,6	-0,3*	-1,8	-0,3*	-1,5	-1,7	-0,7*
Männer									
4. Quartal 2020	76,9	77,8	72,6	77,8	73,6	78,4	72,5	73,7	66,9
4. Quartal 2021	77,7	78,3	75,2	78,0	76,7	78,7	75,0	76,9	66,4
1. Quartal 2022	77,0	77,7	74,1	77,4	75,6	78,3	73,6	75,8	63,6
2. Quartal 2022	78,2	78,4	77,3	78,3	78,0	79,3	75,5	78,3	63,7
3. Quartal 2022	79,0	79,2	78,1	79,0	78,9	79,8	76,9	78,8	68,7
4. Quartal 2022	77,9	78,6	75,2	78,5	76,1	79,3	74,4	76,2	66,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,2*	0,3*	-0,0*	0,5*	-0,7*	0,5*	-0,6*	-0,7*	0,2*
Vorquartal	-1,1	-0,6*	-3,0	-0,6*	-2,8	-0,6*	-2,5	-2,6	-2,1*
Frauen									
4. Quartal 2020	68,7	70,9	59,2	71,2	61,0	72,0	60,2	60,6	57,8
4. Quartal 2021	69,3	71,2	61,5	71,5	62,7	72,1	62,3	62,4	61,6
1. Quartal 2022	69,6	71,4	62,2	71,6	63,6	72,3	62,9	63,3	61,3
2. Quartal 2022	69,9	71,7	62,9	72,2	63,3	72,8	63,1	62,9	63,7
3. Quartal 2022	70,4	72,4	63,0	72,6	64,1	73,4	63,7	63,8	62,9
4. Quartal 2022	70,1	72,1	62,7	72,6	63,3	73,2	63,1	63,1	63,5
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,8	0,9	1,3*	1,1	0,6*	1,1	0,9*	0,6*	1,9*
Vorquartal	-0,3*	-0,2*	-0,3*	-0,1*	-0,8*	-0,1*	-0,5*	-0,8*	0,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind.

B5 Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8

in 1 000

Männer und Frauen

4. Quartal 2020	4 324,8	498,5	1 532,3	537,8	807,3	948,9	527,7	2 189,7	1 607,4
4. Quartal 2021	4 386,8	523,8	1 523,0	542,8	841,4	955,8	540,3	2 219,0	1 627,5
1. Quartal 2022	4 374,1	511,6	1 503,1	545,1	851,4	962,9	523,6	2 205,3	1 645,2
2. Quartal 2022	4 438,9	528,6	1 517,3	548,0	862,8	982,1	542,0	2 232,6	1 664,3
3. Quartal 2022	4 491,1	551,9	1 516,4	554,2	864,1	1 004,5	562,8	2 242,2	1 686,1
4. Quartal 2022	4 465,8	527,5	1 510,4	546,3	864,0	1 017,6	545,5	2 213,0	1 707,3
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	79,0	3,7*	-12,6*	3,5*	22,6*	61,8	5,1*	-6,0*	79,9
Vorquartal	-25,3	-24,3	-6,0*	-7,9*	-0,1*	13,1*	-17,3*	-29,2*	21,2*

Männer

4. Quartal 2020	2 294,8	261,6	986,3	209,5	388,9	448,5	268,4	1 197,1	829,2
4. Quartal 2021	2 330,0	281,2	982,1	214,6	406,4	445,7	283,4	1 211,4	835,2
1. Quartal 2022	2 309,9	273,9	963,8	208,7	408,6	454,9	272,6	1 189,3	848,1
2. Quartal 2022	2 352,4	284,8	973,5	213,1	412,8	468,1	284,7	1 205,0	862,7
3. Quartal 2022	2 385,7	297,7	974,0	215,8	420,4	477,8	298,2	1 203,4	884,2
4. Quartal 2022	2 363,9	290,0	961,4	212,2	424,0	476,3	291,8	1 185,4	886,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	33,9	8,8*	-20,7*	-2,5*	17,6*	30,6	8,4*	-26,0*	51,4
Vorquartal	-21,8	-7,7*	-12,6*	-3,6*	3,6*	-1,5*	-6,3*	-18,0*	2,5*

Frauen

4. Quartal 2020	2 030,0	236,9	546,0	328,3	418,4	500,4	259,2	992,6	778,2
4. Quartal 2021	2 056,8	242,6	540,8	328,2	435,0	510,1	256,9	1 007,6	792,2
1. Quartal 2022	2 064,2	237,6	539,3	336,3	442,9	508,1	251,0	1 016,0	797,2
2. Quartal 2022	2 086,4	243,7	543,8	334,9	450,0	514,0	257,2	1 027,6	801,6
3. Quartal 2022	2 105,4	254,2	542,4	338,4	443,7	526,7	264,6	1 038,8	801,9
4. Quartal 2022	2 101,9	237,5	549,0	334,1	440,0	541,3	253,6	1 027,6	820,6
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	45,1	-5,1*	8,1*	5,9*	5,0*	31,2	-3,3*	20,0*	28,4*
Vorquartal	-3,5*	-16,7	6,6*	-4,3*	-3,7*	14,6*	-11,0*	-11,2*	18,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2, (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

B6 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	72,8	45,9	78,0	76,8	73,7	86,4	48,1	74,1	84,9
4. Quartal 2021	73,5	46,2	79,2	77,8	75,2	87,1	48,3	75,2	85,5
1. Quartal 2022	73,3	45,1	78,4	77,5	76,7	87,2	46,7	75,2	85,7
2. Quartal 2022	74,1	46,3	79,7	77,9	77,7	86,5	47,8	76,6	85,5
3. Quartal 2022	74,7	49,2	79,5	77,4	77,7	86,8	50,3	76,6	85,7
4. Quartal 2022	74,0	46,3	79,2	77,0	78,0	86,7	48,1	75,9	85,8
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,5	0,1*	0,0*	-0,8*	2,8	-0,4*	-0,2*	0,7*	0,3*
Vorquartal	-0,7	-2,9	-0,4*	-0,4*	0,3*	-0,0*	-2,2	-0,7*	0,1*
Männer									
4. Quartal 2020	76,9	51,7	81,0	81,6	76,9	90,0	53,6	77,8	87,8
4. Quartal 2021	77,7	52,7	81,6	85,8	78,5	90,6	54,7	79,0	88,1
1. Quartal 2022	77,0	50,9	80,2	84,1	80,1	90,7	52,3	78,4	88,1
2. Quartal 2022	78,2	52,9	81,6	85,2	81,2	90,7	54,2	80,1	88,1
3. Quartal 2022	79,0	56,6	81,6	84,3	81,0	91,2	57,4	80,0	88,8
4. Quartal 2022	77,9	53,4	81,1	84,0	80,5	90,3	55,0	79,0	88,4
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,2*	0,8*	-0,4*	-1,9*	2,0*	-0,3*	0,3*	-0,1*	0,2*
Vorquartal	-1,1	-3,1	-0,5*	-0,4*	-0,5*	-1,0*	-2,3	-1,1	-0,4*
Frauen									
4. Quartal 2020	68,7	40,8	73,0	74,0	71,0	83,5	43,4	70,2	82,1
4. Quartal 2021	69,3	40,4	75,1	73,3	72,4	84,3	42,7	71,2	82,8
1. Quartal 2022	69,6	39,9	75,4	73,9	73,8	84,3	41,8	71,8	83,4
2. Quartal 2022	69,9	40,3	76,6	74,0	74,8	83,0	42,2	72,8	82,9
3. Quartal 2022	70,4	42,7	76,1	73,6	74,9	83,1	44,1	73,0	82,6
4. Quartal 2022	70,1	39,8	75,9	73,2	75,8	83,9	42,0	72,7	83,2
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,8	-0,6*	0,8*	-0,1*	3,4	-0,5*	-0,7*	1,5	0,4*
Vorquartal	-0,3*	-2,9	-0,1*	-0,4*	0,9*	0,7*	-2,1	-0,2*	0,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

B7 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Unselbständige						Selbständige und Mithelfende			
		zusammen	Lehr- linge	Ange- stellte	Arbei- ter:innen	Öffent- lich Bediens- tete ¹	freie Dienst- neh- mer:in- nen	zusam- men	Selbstän- dige ohne Arbeit- nehm.	Selbstän- dige mit Arbeit- nehm.	mithel- fende Familien- angehörige

in 1 000

Männer und Frauen

4. Quartal 2020	4 324,8	3 806,1	122,6	2 280,9	979,2	393,2	30,2	518,7	271,0	195,3	52,4
4. Quartal 2021	4 386,8	3 860,3	111,0	2 316,4	1 030,5	369,6	32,7	526,5	274,2	190,9	61,5
1. Quartal 2022	4 374,1	3 831,0	106,2	2 326,7	994,0	376,8	27,3	543,1	288,9	191,4	62,8
2. Quartal 2022	4 438,9	3 898,1	99,8	2 371,1	1 033,2	363,8	30,3	540,7	291,8	188,0	60,9
3. Quartal 2022	4 491,1	3 940,1	103,9	2 399,9	1 054,1	353,9	28,2	551,0	299,2	192,1	59,8
4. Quartal 2022	4 465,8	3 928,3	117,6	2 411,6	1 010,0	359,1	30,1	537,5	294,3	191,9	51,3

Veränderung (in 1 000) zum

Vorjahres-

quartal

Vorquartal

Männer

4. Quartal 2020	2 294,8	1 967,2	80,1	1 010,4	681,3	181,0	14,4	327,6	156,3	145,9	25,5
4. Quartal 2021	2 330,0	1 996,6	75,2	1 022,5	714,1	170,7	14,0	333,5	159,0	142,6	31,9
1. Quartal 2022	2 309,9	1 972,6	69,8	1 028,2	684,3	177,4	12,8	337,3	160,6	145,2	31,5
2. Quartal 2022	2 352,4	2 012,5	64,8	1 044,2	714,7	173,5	15,3	339,9	167,4	142,0	30,6
3. Quartal 2022	2 385,7	2 040,4	71,8	1 063,9	725,1	164,1	15,5	345,3	171,4	143,8	30,0
4. Quartal 2022	2 363,9	2 025,6	79,3	1 065,5	698,5	166,3	16,2	338,3	168,5	143,8	26,1

Veränderung (in 1 000) zum

Vorjahres-

quartal

Vorquartal

Frauen

4. Quartal 2020	2 030,0	1 839,0	42,6	1 270,5	298,0	212,1	15,8	191,0	114,7	49,4	27,0
4. Quartal 2021	2 056,8	1 863,7	35,8	1 293,9	316,4	198,9	18,7	193,1	115,2	48,3	29,6
1. Quartal 2022	2 064,2	1 858,4	36,4	1 298,5	309,6	199,4	14,5	205,8	128,2	46,3	31,3
2. Quartal 2022	2 086,4	1 885,6	35,0	1 326,8	318,5	190,3	15,0	200,8	124,4	46,0	30,4
3. Quartal 2022	2 105,4	1 899,7	32,1	1 336,1	329,0	189,8	12,6	205,8	127,7	48,3	29,8
4. Quartal 2022	2 101,9	1 902,7	38,3	1 346,1	311,6	192,8	13,9	199,2	125,9	48,1	25,2

Veränderung (in 1 000) zum

Vorjahres-

quartal

Vorquartal

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Beamt:innen, Vertragsbedienstete.

B8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Gewerbe		Dienstleistungen	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen							
4. Quartal 2020	4 324,8	165,5	3,8	1 099,8	25,4	3 059,5	70,7
4. Quartal 2021	4 386,8	161,4	3,7	1 155,5	26,3	3 070,0	70,0
1. Quartal 2022	4 374,1	155,8	3,6	1 135,1	26,0	3 083,2	70,5
2. Quartal 2022	4 438,9	159,5	3,6	1 167,5	26,3	3 111,9	70,1
3. Quartal 2022	4 491,1	161,7	3,6	1 191,2	26,5	3 138,2	69,9
4. Quartal 2022	4 465,8	151,9	3,4	1 191,1	26,7	3 122,9	69,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	79,0	-9,5*	-0,3*	35,6*	0,3*	52,9	-0,1*
Vorquartal	-25,3	-9,8*	-0,2*	-0,1*	0,1*	-15,3*	0,1*
Männer							
4. Quartal 2020	2 294,8	97,5	4,2	858,4	37,4	1 338,9	58,3
4. Quartal 2021	2 330,0	90,6	3,9	890,6	38,2	1 348,8	57,9
1. Quartal 2022	2 309,9	90,2	3,9	873,4	37,8	1 346,4	58,3
2. Quartal 2022	2 352,4	91,4	3,9	901,1	38,3	1 359,9	57,8
3. Quartal 2022	2 385,7	92,0	3,9	919,9	38,6	1 373,8	57,6
4. Quartal 2022	2 363,9	88,9	3,8	918,0	38,8	1 357,1	57,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	33,9	-1,8*	-0,1*	27,4*	0,6*	8,3*	-0,5*
Vorquartal	-21,8	-3,2*	-0,1*	-1,9*	0,3*	-16,7*	-0,2*
Frauen							
4. Quartal 2020	2 030,0	68,0	3,3	241,4	11,9	1 720,6	84,8
4. Quartal 2021	2 056,8	70,7	3,4	264,9	12,9	1 721,1	83,7
1. Quartal 2022	2 064,2	65,6	3,2	261,7	12,7	1 736,8	84,1
2. Quartal 2022	2 086,4	68,0	3,3	266,4	12,8	1 752,0	84,0
3. Quartal 2022	2 105,4	69,7	3,3	271,3	12,9	1 764,4	83,8
4. Quartal 2022	2 101,9	63,0	3,0	273,1	13,0	1 765,8	84,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	45,1	-7,7*	-0,4*	8,2*	0,1*	44,6	0,3*
Vorquartal	-3,5*	-6,7	-0,3	1,8*	0,1*	1,4*	0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach Wirtschaftsbereichen siehe [Glossar](#). Prozentwerte: Zeilenprozent. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

B9 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008) und Geschlecht – 4. Quartal 2022

ÖNACE-Abschnitte	Insgesamt			Selbständige und Mithelfende			Unselbständige		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
A Land- und Forstwirtschaft	151,9	88,9	63,0	116,1	69,9	46,2	35,8	19,0	16,8
B Bergbau	(6,4)	(6,2)	(x)	(x)	(x)	-	(6,4)	(6,2)	(x)
C Herstellung von Waren	757,1	547,9	209,2	36,7	27,3	9,4	720,4	520,6	199,8
D Energieversorgung	31,3	24,0	(7,3)	(x)	(x)	(x)	30,2	23,1	(7,2)
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	24,5	20,9	(x)	(x)	(x)	-	23,7	20,1	(x)
F Bau	371,8	319,0	52,8	38,8	37,2	(x)	333,0	281,8	51,2
G Handel	613,8	278,3	335,5	56,5	39,3	17,2	557,3	239,0	318,3
H Verkehr	206,4	158,2	48,3	(10,2)	(8,8)	(x)	196,3	149,3	46,9
I Beherbergung und Gastronomie	239,6	103,1	136,6	40,9	21,3	19,6	198,8	81,8	117,0
J Information und Kommunikation	159,1	104,0	55,2	24,3	20,6	(x)	134,8	83,4	51,5
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	142,9	67,0	75,9	10,0	(8,9)	(x)	132,8	58,1	74,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	40,9	17,1	23,8	9,5	(5,2)	(x)	31,4	12,0	19,4
M Freiberufliche/technischen Dienstleistungen	265,9	128,4	137,6	65,6	44,5	21,1	200,3	83,9	116,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	167,5	72,6	94,8	15,1	11,1	(x)	152,4	61,5	90,9
O Öffentliche Verwaltung	302,3	147,6	154,7	.	.	.	302,3	147,6	154,7
P Erziehung und Unterricht	299,1	92,0	207,0	15,5	(7,6)	(7,8)	283,6	84,4	199,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	487,4	115,1	372,2	50,7	17,7	33,0	436,7	97,4	339,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	74,4	36,9	37,5	21,2	11,9	9,3	53,2	25,0	28,3
S Sonstigen Dienstleistungen	108,1	30,8	77,3	23,5	(x)	18,3	84,6	25,6	58,9
T Private Haushalte	(5,6)	(x)	(5,1)	(x)	-	(x)	(4,5)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen	(9,8)	(x)	(x)	.	.	.	(9,8)	(x)	(x)
Insgesamt	4 465,8	2 363,9	2 101,9	537,5	338,3	199,2	3 928,3	2 025,6	1 902,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach ÖNACE-Abschnitten siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B10 Unselbständig Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008), wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 4. Quartal 2022

ÖNACE-Abschnitte	Insgesamt			Bis 35 Stunden			Ab 36 Stunden		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
A Land- und Forstwirtschaft	35,8	19,0	16,8	12,6	(x)	(9,2)	23,2	15,6	(7,6)
B Bergbau	(6,4)	(6,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,2)	(6,1)	(x)
C Herstellung von Waren	720,4	520,6	199,8	101,9	30,4	71,5	618,5	490,3	128,3
D Energieversorgung	30,2	23,1	(7,2)	(x)	(x)	(x)	26,5	21,8	(x)
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	23,7	20,1	(x)	(x)	(x)	(x)	20,8	18,8	(x)
F Bau	333,0	281,8	51,2	41,1	18,4	22,7	291,9	263,4	28,5
G Handel	557,3	239,0	318,3	223,0	34,5	188,5	334,3	204,5	129,8
H Verkehr	196,3	149,3	46,9	33,7	13,4	20,2	162,6	135,9	26,7
I Beherbergung und Gastronomie	198,8	81,8	117,0	86,4	21,4	65,0	112,4	60,4	52,0
J Information und Kommunikation	134,8	83,4	51,5	36,9	16,8	20,1	98,0	66,6	31,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	132,8	58,1	74,7	38,7	(5,4)	33,4	94,1	52,7	41,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	31,4	12,0	19,4	10,6	(x)	(8,1)	20,8	(9,5)	11,3
M Freiberufliche/technischen Dienstleistungen	200,3	83,9	116,5	84,1	16,7	67,4	116,2	67,2	49,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	152,4	61,5	90,9	69,9	13,8	56,1	82,5	47,7	34,8
O Öffentliche Verwaltung	302,3	147,6	154,7	77,0	11,6	65,4	225,3	136,0	89,4
P Erziehung und Unterricht	283,6	84,4	199,2	132,2	27,3	104,9	151,4	57,1	94,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	436,7	97,4	339,3	237,6	27,1	210,5	199,0	70,3	128,7
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	53,2	25,0	28,3	25,2	(8,5)	16,7	28,0	16,4	11,5
S Sonstigen Dienstleistungen	84,6	25,6	58,9	41,6	(7,0)	34,5	43,0	18,6	24,4
T Private Haushalte	(4,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen	(9,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,4)	(x)	(x)
Insgesamt	3 928,3	2 025,6	1 902,7	1 264,3	261,9	1 002,4	2 664,0	1 763,7	900,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach ÖNACE-Abschnitten siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B11 Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen und Geschlecht – 4. Quartal 2022

ISCO 08-Berufshauptgruppen	Insgesamt			Selbständige und Mithelfende			Unselbständige		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Führungskräfte	240,1	159,6	80,5	33,6	24,3	9,3	206,6	135,4	71,2
Akademische Berufe	951,0	442,3	508,7	139,8	84,6	55,2	811,1	357,7	453,5
Techniker:innen	812,0	434,1	377,8	77,7	50,0	27,7	734,3	384,1	350,2
Bürokräfte und verwandte Berufe	415,1	122,9	292,2	(9,7)	(x)	(4,5)	405,4	117,7	287,7
Dienstleistungsberufe/Verkäufer:innen	756,3	260,9	495,4	77,1	35,0	42,1	679,2	225,9	453,3
Fachkräfte in Landwirtschaft/Fischerei	148,9	91,1	57,8	117,0	71,1	45,9	31,9	20,0	12,0
Handwerks- und verwandte Berufe	559,5	504,4	55,0	59,6	51,6	(8,0)	499,9	452,8	47,1
Bediener:innen v. Maschinen; Montageberufe	231,5	197,8	33,7	13,5	(11,3)	(x)	218,0	186,5	31,5
Hilfsarbeitskräfte	339,6	139,6	199,9	(9,5)	(5,1)	(x)	330,1	134,5	195,5
Angehörige der regulären Streitkräfte	11,8	11,1	(x)	-	-	-	11,8	11,1	(x)
Insgesamt	4 465,8	2 363,9	2 101,9	537,5	338,3	199,2	3 928,3	2 025,6	1 902,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B12 Unselbständig Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen, wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 4. Quartal 2022

ISCO 08-Berufshauptgruppen	Insgesamt			Bis 35 Stunden			Ab 36 Stunden		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Führungskräfte	206,6	135,4	71,2	32,8	11,5	21,3	173,8	123,9	49,9
Akademische Berufe	811,1	357,7	453,5	294,8	74,0	220,8	516,3	283,6	232,7
Techniker:innen	734,3	384,1	350,2	217,5	45,8	171,7	516,8	338,3	178,5
Bürokräfte und verwandte Berufe	405,4	117,7	287,7	159,4	17,0	142,4	246,0	100,6	145,4
Dienstleistungsberufe/Verkäufer:innen	679,2	225,9	453,3	338,6	48,5	290,1	340,6	177,4	163,2
Fachkräfte in Landwirtschaft/Fischerei	31,9	20,0	12,0	(8,8)	(x)	(5,4)	23,1	16,5	(6,6)
Handwerks- und verwandte Berufe	499,9	452,8	47,1	34,9	23,0	11,9	465,0	429,8	35,2
Bediener:innen v. Maschinen; Montageberufe	218,0	186,5	31,5	30,1	17,6	12,4	188,0	168,9	19,1
Hilfsarbeitskräfte	330,1	134,5	195,5	146,7	20,3	126,4	183,4	114,2	69,2
Angehörige der regulären Streitkräfte	11,8	11,1	(x)	(x)	(x)	(x)	11,1	10,5	(x)
Insgesamt	3 928,3	2 025,6	1 902,7	1 264,3	261,9	1 002,4	2 664,0	1 763,7	900,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B13 Erwerbstätige nach zweiter Tätigkeit, Befristung, Leiharbeit und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Erwerbstätige mit zwei oder mehr ¹ Tätigkeiten				Unselbständige			
		zusammen		darunter Unselbständige		mit Befristung		mit Leiharbeit	
		in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ³	in 1 000	in % ³	in 1 000	in % ³
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	4 324,8	194,0	4,5	160,3	4,2	309,5	8,1	79,0	2,1
4. Quartal 2021	4 386,8	227,7	5,2	184,1	4,8	336,4	8,7	91,5	2,4
1. Quartal 2022	4 374,1	236,7	5,4	189,1	4,9	328,2	8,6	94,0	2,5
2. Quartal 2022	4 438,9	230,6	5,2	189,7	4,9	325,5	8,3	88,5	2,3
3. Quartal 2022	4 491,1	238,8	5,3	194,5	4,9	358,9	9,1	90,0	2,3
4. Quartal 2022	4 465,8	231,4	5,2	188,9	4,8	352,4	9,0	95,6	2,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	79,0	3,7*	-0,0*	4,8*	0,0*	16,0*	0,3*	4,1*	0,1*
Vorquartal	-25,3	-7,4*	-0,1*	-5,6*	-0,1*	-6,5*	-0,1*	5,6*	0,1*
Männer									
4. Quartal 2020	2 294,8	107,2	4,7	85,5	4,3	159,7	8,1	48,8	2,5
4. Quartal 2021	2 330,0	123,3	5,3	97,1	4,9	178,7	9,0	56,2	2,8
1. Quartal 2022	2 309,9	126,3	5,5	98,3	5,0	173,9	8,8	58,1	2,9
2. Quartal 2022	2 352,4	119,0	5,1	93,1	4,6	168,4	8,4	57,9	2,9
3. Quartal 2022	2 385,7	124,4	5,2	95,8	4,7	189,4	9,3	56,1	2,7
4. Quartal 2022	2 363,9	122,4	5,2	93,4	4,6	186,8	9,2	57,8	2,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	33,9	-0,9*	-0,1*	-3,7*	-0,3*	8,0*	0,3*	1,6*	0,0*
Vorquartal	-21,8	-2,0*	-0,0*	-2,4*	-0,1*	-2,6*	-0,1*	1,7*	0,1*
Frauen									
4. Quartal 2020	2 030,0	86,9	4,3	74,8	4,1	149,8	8,1	30,2	1,6
4. Quartal 2021	2 056,8	104,3	5,1	87,1	4,7	157,7	8,5	35,3	1,9
1. Quartal 2022	2 064,2	110,4	5,3	90,7	4,9	154,4	8,3	35,9	1,9
2. Quartal 2022	2 086,4	111,6	5,3	96,7	5,1	157,1	8,3	30,6	1,6
3. Quartal 2022	2 105,4	114,4	5,4	98,7	5,2	169,5	8,9	33,9	1,8
4. Quartal 2022	2 101,9	108,9	5,2	95,5	5,0	165,6	8,7	37,8	2,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	45,1	4,6*	0,1*	8,5*	0,3*	7,9*	0,2*	2,5*	0,1*
Vorquartal	-3,5*	-5,5*	-0,3*	-3,2*	-0,2*	-3,9*	-0,2*	3,9*	0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Ab 2021 zwei oder mehr Tätigkeiten erfasst. – 2) Bezogen auf alle Erwerbstätigen. – 3) Bezogen auf alle unselbständig Erwerbstätigen.

B14 Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht

Quartal	Insge- samt	Normalarbeitszeit									Direkte Frage nach Arbeit in		
		bis 35 Stunden				ab 36 Stunden				stark schwankend ¹	Vollzeit in 1 000	Teilzeit	
		zusam- men	bis 11 Stun- den	12-24 Stun- den	25-35 Stun- den	zusam- men	36-40 Stun- den	41-59 Stun- den	60+ Stun- den			in 1 000	in %
in 1 000													
Männer und Frauen													
4. Quartal 2020	4 324,8	1 308,7	205,7	470,7	632,2	3 003,0	2 148,0	686,3	168,6	13,2	3 108,1	1 216,7	28,1
4. Quartal 2021	4 386,8	1 388,7	230,3	508,2	650,2	2 998,1	2 205,8	641,9	150,4	-	3 070,3	1 316,5	30,0
1. Quartal 2022	4 374,1	1 424,4	233,3	517,2	673,8	2 949,7	2 145,4	665,2	139,2	-	3 031,7	1 342,4	30,7
2. Quartal 2022	4 438,9	1 437,1	247,1	512,5	677,4	3 001,8	2 192,6	662,9	146,3	-	3 071,4	1 367,5	30,8
3. Quartal 2022	4 491,1	1 434,0	226,7	515,3	692,0	3 057,1	2 211,7	693,4	152,0	-	3 131,7	1 359,4	30,3
4. Quartal 2022	4 465,8	1 431,8	233,9	524,2	673,7	3 034,0	2 199,4	685,4	149,3	-	3 108,5	1 357,3	30,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	79,0	43,1	3,7*	16,0*	23,4*	35,9*	-6,4*	43,4	-1,1*	-	38,2*	40,8	0,4*
Vorquartal	-25,3	-2,1*	7,3*	9,0*	-18,4*	-23,1*	-12,3*	-8,0*	-2,8*	-	-23,2*	-2,1*	0,1*
Männer													
4. Quartal 2020	2 294,8	281,7	63,3	88,6	129,8	2 006,2	1 368,2	503,7	134,3	(6,9)	2 048,7	246,1	10,7
4. Quartal 2021	2 330,0	314,9	80,1	92,2	142,6	2 015,2	1 437,3	467,0	110,9	-	2 048,1	281,9	12,1
1. Quartal 2022	2 309,9	327,8	80,6	99,4	147,8	1 982,1	1 390,4	487,5	104,2	-	2 021,0	289,0	12,5
2. Quartal 2022	2 352,4	328,0	85,2	96,3	146,6	2 024,4	1 427,0	485,4	112,1	-	2 055,7	296,7	12,6
3. Quartal 2022	2 385,7	334,9	75,6	103,5	155,8	2 050,8	1 435,1	502,3	113,4	-	2 085,5	300,2	12,6
4. Quartal 2022	2 363,9	334,5	77,8	116,1	140,6	2 029,4	1 415,3	501,4	112,7	-	2 063,6	300,3	12,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	33,9	19,6*	-2,3*	23,9	-1,9*	14,3*	-21,9*	34,3	1,9*	-	15,5*	18,4*	0,6*
Vorquartal	-21,8	-0,4*	2,2*	12,6	-15,2	-21,3	-19,8*	-1,0*	-0,6*	-	-21,8	0,1*	0,1*
Frauen													
4. Quartal 2020	2 030,0	1 027,0	142,4	382,1	502,4	996,8	779,8	182,6	34,3	(6,2)	1 059,3	970,6	47,8
4. Quartal 2021	2 056,8	1 073,9	150,2	416,0	507,7	982,9	768,5	174,9	39,5	-	1 022,2	1 034,6	50,3
1. Quartal 2022	2 064,2	1 096,5	152,7	417,8	526,0	967,6	755,0	177,7	35,0	-	1 010,7	1 053,5	51,0
2. Quartal 2022	2 086,4	1 109,0	162,0	416,2	530,8	977,4	765,6	177,4	34,3	-	1 015,7	1 070,8	51,3
3. Quartal 2022	2 105,4	1 099,1	151,1	411,8	536,2	1 006,3	776,6	191,1	38,6	-	1 046,3	1 059,1	50,3
4. Quartal 2022	2 101,9	1 097,3	156,2	408,1	533,0	1 004,5	784,0	184,0	36,5	-	1 044,9	1 057,0	50,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	45,1	23,5*	6,0*	-7,9*	25,4*	21,6*	15,6*	9,1*	-3,0*	-	22,7*	22,4*	-0,0*
Vorquartal	-3,5*	-1,7*	5,1*	-3,6*	-3,2*	-1,8*	7,4*	-7,1*	-2,1*	-	-1,4*	-2,2*	-0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, der Normalarbeitszeit und Teilzeit/Vollzeit siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben.

B15 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht

Quartal	Insge- samt	Normalarbeitszeit									Direkte Frage nach Arbeit in		
		bis 35 Stunden				ab 36 Stunden				stark schwankend ¹	Vollzeit in 1 000	Teilzeit	
		zusam- men	bis 11 Stunden	12–24 Stun- den	25–35 Stun- den	zusam- men	36–40 Stunden	41–59 Stun- den	60+ Stun- den			in 1 000	in %
		in 1 000											
Männer und Frauen													
4. Quartal 2020	3 806,1	1 159,9	165,3	420,9	573,7	2 641,0	2 038,0	551,2	51,8	(5,3)	2 716,5	1 089,6	28,6
4. Quartal 2021	3 860,3	1 219,8	182,6	452,8	584,4	2 640,5	2 068,7	532,3	39,5	-	2 681,1	1 179,2	30,5
1. Quartal 2022	3 831,0	1 244,2	181,6	455,2	607,4	2 586,8	2 009,5	539,5	37,8	-	2 632,1	1 198,9	31,3
2. Quartal 2022	3 898,1	1 260,2	192,5	454,8	612,9	2 638,0	2 045,4	552,9	39,8	-	2 673,8	1 224,3	31,4
3. Quartal 2022	3 940,1	1 255,0	174,9	454,3	625,8	2 685,1	2 063,8	581,5	39,7	-	2 724,3	1 215,8	30,9
4. Quartal 2022	3 928,3	1 264,3	191,1	463,7	609,6	2 664,0	2 052,8	568,0	43,2	-	2 708,1	1 220,3	31,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	68,1	44,5	8,5*	10,9*	25,2*	23,5*	-16,0*	35,8	3,8*	-	27,0*	41,1	0,5*
Vorquartal	-11,7*	9,3*	16,2	9,4*	-16,3*	-21,0*	-11,1*	-13,5*	3,5*	-	-16,2*	4,5*	0,2*
Männer													
4. Quartal 2020	1 967,2	219,5	47,5	67,8	104,2	1 744,9	1 302,0	400,2	42,7	(x)	1 771,7	195,5	9,9
4. Quartal 2021	1 996,6	238,8	59,1	68,9	110,8	1 757,7	1 344,8	385,5	27,5	-	1 775,3	221,3	11,1
1. Quartal 2022	1 972,6	250,4	61,4	72,0	117,0	1 722,2	1 298,7	395,9	27,6	-	1 741,6	231,0	11,7
2. Quartal 2022	2 012,5	250,7	60,6	73,4	116,7	1 761,8	1 330,0	402,8	29,0	-	1 775,6	236,9	11,8
3. Quartal 2022	2 040,4	262,6	54,5	83,1	124,9	1 777,8	1 329,2	416,9	31,7	-	1 794,5	245,9	12,1
4. Quartal 2022	2 025,6	261,9	59,3	89,8	112,9	1 763,7	1 317,5	411,2	35,0	-	1 782,0	243,6	12,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	29,1	23,1	0,1*	20,9	2,1*	6,0*	-27,3*	25,7	7,6*	-	6,8*	22,3	0,9*
Vorquartal	-14,8*	-0,7*	4,7*	6,7*	-12,0	-14,1*	-11,8*	-5,7*	3,4*	-	-12,5*	-2,3*	-0,0*
Frauen													
4. Quartal 2020	1 839,0	940,4	117,8	353,1	469,4	896,1	735,9	151,0	9,1	(x)	944,8	894,1	48,6
4. Quartal 2021	1 863,7	981,0	123,5	383,9	473,6	882,7	724,0	146,8	12,0	-	905,8	957,9	51,4
1. Quartal 2022	1 858,4	993,8	120,1	383,2	490,4	864,6	710,8	143,6	(10,2)	-	890,5	967,9	52,1
2. Quartal 2022	1 885,6	1 009,5	131,9	381,3	496,2	876,1	715,4	150,0	(10,7)	-	898,2	987,4	52,4
3. Quartal 2022	1 899,7	992,4	120,4	371,1	500,9	907,3	734,6	164,6	(8,1)	-	929,8	969,9	51,1
4. Quartal 2022	1 902,7	1 002,4	131,8	373,9	496,7	900,3	735,3	156,8	(8,2)	-	926,1	976,7	51,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	39,0	21,4*	8,3*	-10,1*	23,1*	17,6*	11,3*	10,1*	-3,8*	-	20,2*	18,7*	-0,1*
Vorquartal	3,1*	10,0*	11,5*	2,7*	-4,2*	-6,9*	0,7*	-7,8*	0,1*	-	-3,7*	6,8*	0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, der Normalarbeitszeit und Teilzeit/Vollzeit siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben.

B16 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlichen Über- bzw. Mehrstunden und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Überstundenleistende ¹		Anzahl der geleisteten Über- bzw. Mehrstunden pro Woche			
				bis 3 Stunden	4-5 Stunden	6-9 Stunden	10+ Stunden
		in 1 000	in %	Überstundenleistende ¹ in 1 000			
Männer und Frauen							
4. Quartal 2020	3 727,3	619,6	16,6	185,2	149,3	123,5	161,5
4. Quartal 2021	3 791,5	565,2	14,9	193,8	126,4	109,8	135,2
1. Quartal 2022	3 760,2	556,6	14,8	191,3	131,2	100,4	133,7
2. Quartal 2022	3 828,7	565,1	14,8	197,8	132,9	104,9	129,5
3. Quartal 2022	3 870,8	523,6	13,5	162,9	131,5	90,0	139,1
4. Quartal 2022	3 866,3	591,1	15,3	202,5	141,8	112,5	134,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	74,7	25,9*	0,4*	8,7*	15,4*	2,7*	-0,9*
Vorquartal	-4,6*	67,6	1,8	39,6	10,3*	22,5	-4,9*
Männer							
4. Quartal 2020	1 965,2	391,2	19,9	101,6	94,3	80,8	114,5
4. Quartal 2021	1 995,9	361,6	18,1	115,7	77,7	73,6	94,6
1. Quartal 2022	1 970,8	355,8	18,1	112,7	86,2	65,0	91,9
2. Quartal 2022	2 010,3	367,0	18,3	115,4	82,6	72,8	96,3
3. Quartal 2022	2 036,7	337,1	16,5	95,7	78,0	61,0	102,4
4. Quartal 2022	2 023,4	358,3	17,7	110,3	84,0	74,2	89,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	27,5	-3,3*	-0,4*	-5,3*	6,3*	0,6*	-4,9*
Vorquartal	-13,3*	21,2*	1,2*	14,7	6,0*	13,2	-12,7*
Frauen							
4. Quartal 2020	1 762,1	228,4	13,0	83,6	55,0	42,7	47,1
4. Quartal 2021	1 795,7	203,7	11,3	78,2	48,7	36,2	40,6
1. Quartal 2022	1 789,4	200,8	11,2	78,5	45,0	35,4	41,9
2. Quartal 2022	1 818,4	198,1	10,9	82,5	50,3	32,1	33,2
3. Quartal 2022	1 834,2	186,5	10,2	67,2	53,5	29,0	36,7
4. Quartal 2022	1 842,8	232,9	12,6	92,2	57,8	38,3	44,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	47,2	29,2	1,3	14,0	9,1*	2,1*	3,9*
Vorquartal	8,7*	46,4	2,5	25,0	4,3*	9,3	7,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, Über- bzw. Mehrstunden siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich Mehrstunden.

B17 Erwerbstätige von 15 bis 74 Jahren nach zusätzlichem Arbeitszeitwunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (Teilzeit-Unterbeschäftigung, internationale Definition)

Quartal	Erwerbstätige (15–74 Jahre) insgesamt in 1 000	Teilzeit- erwerbstätige ¹ (15–74 Jahre) in 1 000	Darunter mit Wunsch nach höherer Arbeitszeit		Darunter innerhalb von 2 Wochen verfügbar (= Teilzeit-Unterbeschäftigte)		Teilzeit-Unter- beschäftigten- quote in % ³
			in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	
Männer und Frauen							
4. Quartal 2020	4 311,3	1 205,1	229,8	19,1	159,5	13,2	3,7
4. Quartal 2021	4 377,0	1 308,6	189,1	14,4	111,5	8,5	2,5
1. Quartal 2022	4 362,7	1 334,5	186,7	14,0	108,1	8,1	2,5
2. Quartal 2022	4 428,3	1 359,9	203,6	15,0	113,6	8,4	2,6
3. Quartal 2022	4 479,3	1 351,0	183,3	13,6	107,8	8,0	2,4
4. Quartal 2022	4 453,3	1 349,5	178,1	13,2	101,1	7,5	2,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	76,3	40,9	-11,0*	-1,3*	-10,4*	-1,0*	-0,3*
Vorquartal	-26,0	-1,5*	-5,3*	-0,4*	-6,7*	-0,5*	-0,1*
Männer							
4. Quartal 2020	2 286,7	239,1	57,2	23,9	47,1	19,7	2,1
4. Quartal 2021	2 323,7	276,8	48,0	17,3	31,0	11,2	1,3
1. Quartal 2022	2 301,4	282,8	44,7	15,8	30,2	10,7	1,3
2. Quartal 2022	2 344,4	290,9	53,8	18,5	32,3	11,1	1,4
3. Quartal 2022	2 376,9	294,0	49,7	16,9	33,2	11,3	1,4
4. Quartal 2022	2 354,9	294,8	51,4	17,4	31,1	10,5	1,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	31,3	17,9*	3,3*	0,1*	0,1*	-0,6*	-0,0*
Vorquartal	-22,0	0,7*	1,6*	0,5*	-2,1*	-0,8*	-0,1*
Frauen							
4. Quartal 2020	2 024,6	966,1	172,6	17,9	112,4	11,6	5,6
4. Quartal 2021	2 053,3	1 031,8	141,1	13,7	80,5	7,8	3,9
1. Quartal 2022	2 061,3	1 051,7	142,0	13,5	77,9	7,4	3,8
2. Quartal 2022	2 083,9	1 069,0	149,8	14,0	81,3	7,6	3,9
3. Quartal 2022	2 102,3	1 057,0	133,6	12,6	74,6	7,1	3,5
4. Quartal 2022	2 098,3	1 054,8	126,7	12,0	70,0	6,6	3,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	45,0	23,0*	-14,4*	-1,7	-10,5*	-1,2	-0,6
Vorquartal	-4,0*	-2,3*	-6,9*	-0,6*	-4,5*	-0,4*	-0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage nach Teilzeitarbeit. – 2) Bezogen auf Teilzeiterwerbstätige. – 3) Teilzeit-Unterbeschäftigte bezogen auf alle Erwerbstätigen von 15 bis 74 Jahren.

C. Arbeitsvolumen nach ILO-Konzept

C1 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Vollzeit, Teilzeit

Quartal	Erwerbstätige		Vollzeiterwerbstätige ¹		Teilzeiterwerbstätige ¹	
	insgesamt	darunter Unselbständige	insgesamt	darunter Unselbständige	insgesamt	darunter Unselbständige
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche ²						
Männer und Frauen						
4. Quartal 2020	36,4	35,6	42,2	41,0	21,5	22,0
4. Quartal 2021	35,8	35,1	41,7	40,6	21,6	22,2
1. Quartal 2022	35,6	35,0	41,7	40,6	21,7	22,3
2. Quartal 2022	35,7	35,0	41,8	40,7	21,6	22,3
3. Quartal 2022	35,9	35,2	41,9	40,8	21,9	22,5
4. Quartal 2022	35,8	35,1	41,9	40,7	21,7	22,2
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	0,1*	0,0*	0,1*	0,1*	0,2*	0,1*
Vorquartal	-0,1*	-0,1*	-0,0*	-0,0*	-0,1*	-0,3
Männer						
4. Quartal 2020	40,3	39,3	42,8	41,3	19,6	20,3
4. Quartal 2021	39,4	38,6	42,1	40,8	20,2	21,0
1. Quartal 2022	39,4	38,6	42,1	40,9	20,2	21,0
2. Quartal 2022	39,4	38,6	42,2	41,0	20,1	21,2
3. Quartal 2022	39,5	38,7	42,3	41,1	20,5	21,3
4. Quartal 2022	39,5	38,6	42,3	41,1	20,1	20,7
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	0,1*	-0,0*	0,3	0,2	-0,1*	-0,3*
Vorquartal	-0,0*	-0,1*	0,0*	0,0*	-0,4*	-0,6*
Frauen						
4. Quartal 2020	31,9	31,5	41,1	40,2	22,0	22,4
4. Quartal 2021	31,5	31,1	41,1	40,2	22,0	22,4
1. Quartal 2022	31,4	31,1	40,9	40,2	22,1	22,7
2. Quartal 2022	31,3	31,0	40,9	40,2	22,0	22,5
3. Quartal 2022	31,7	31,4	41,1	40,2	22,3	22,8
4. Quartal 2022	31,6	31,2	41,0	40,1	22,2	22,6
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	0,1*	0,1*	-0,1*	-0,1*	0,2*	0,2*
Vorquartal	-0,1*	-0,2*	-0,2*	-0,1*	-0,0*	-0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis); bis 2020 ohne Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten, ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage. – 2) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

C2 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach beruflicher Stellung

Quartal	Insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Ange-stellte ¹	Öffentlich Bedienstete ²	zusammen	Selbständige	Mithelfende
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche ³									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	36,4	35,6	39,2	36,3	34,5	38,8	42,6	44,4	26,6
4. Quartal 2021	35,8	35,1	39,0	35,7	34,1	38,0	40,8	42,6	27,0
1. Quartal 2022	35,6	35,0	39,1	35,6	34,1	37,9	40,2	42,1	25,7
2. Quartal 2022	35,7	35,0	39,0	35,7	34,1	38,1	40,3	42,0	26,6
3. Quartal 2022	35,9	35,2	39,0	35,7	34,4	38,2	40,7	42,5	26,5
4. Quartal 2022	35,8	35,1	38,9	35,8	34,1	38,5	41,3	42,7	28,2
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,1*	0,0*	-0,1*	0,1*	-0,0*	0,5*	0,5*	0,0*	1,2*
Vorquartal	-0,1*	-0,1*	-0,1*	0,1*	-0,3	0,4*	0,5*	0,2*	1,7*
Männer									
4. Quartal 2020	40,3	39,3	39,3	39,0	38,9	42,2	46,7	48,4	27,0
4. Quartal 2021	39,4	38,6	39,1	38,5	38,3	41,0	44,1	45,8	28,3
1. Quartal 2022	39,4	38,6	39,0	38,4	38,2	40,9	44,0	45,7	27,5
2. Quartal 2022	39,4	38,6	39,0	38,6	38,2	41,4	44,1	45,9	26,0
3. Quartal 2022	39,5	38,7	39,1	38,4	38,4	41,7	44,6	46,2	27,6
4. Quartal 2022	39,5	38,6	38,9	38,6	38,1	42,1	44,8	46,3	27,4
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,1*	-0,0*	-0,1*	0,1*	-0,2*	1,1	0,7*	0,5*	-0,8*
Vorquartal	-0,0*	-0,1*	-0,1*	0,1*	-0,3*	0,4*	0,2*	0,0*	-0,2*
Frauen									
4. Quartal 2020	31,9	31,5	39,2	30,0	30,9	35,8	35,5	37,0	26,2
4. Quartal 2021	31,5	31,1	38,9	29,3	30,7	35,4	35,2	36,9	25,6
1. Quartal 2022	31,4	31,1	39,2	29,1	30,7	35,1	33,9	35,7	23,8
2. Quartal 2022	31,3	31,0	39,0	29,0	30,7	35,0	33,9	35,1	27,2
3. Quartal 2022	31,7	31,4	38,9	29,5	31,2	35,0	34,3	35,8	25,4
4. Quartal 2022	31,6	31,2	38,8	29,3	30,8	35,4	35,3	36,2	29,0
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,1*	0,1*	-0,1*	0,0*	0,2*	-0,0*	0,1*	-0,7*	3,4*
Vorquartal	-0,1*	-0,2*	-0,1*	-0,2*	-0,3	0,4*	1,0*	0,4*	3,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis); bis 2020 ohne Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten, ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamt:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

C3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß

Quartal	Alle Tätigkeiten	Haupttätigkeit				Zweite Tätigkeit
		insgesamt	davon		darunter Überstunden/ Mehrstunden	
			Vollzeit ¹	Teilzeit ¹		
gesamte im Quartal geleistete Stunden in Millionen						
Männer und Frauen						
4. Quartal 2020	1 612,7	1 587,0	1 327,9	259,1	56,8	25,7
4. Quartal 2021	1 668,7	1 646,4	1 352,8	293,6	47,5	22,3
1. Quartal 2022	1 731,6	1 706,6	1 394,3	312,2	48,4	25,1
2. Quartal 2022	1 764,9	1 740,4	1 420,1	320,3	48,5	24,4
3. Quartal 2022	1 693,6	1 668,8	1 372,0	296,9	46,1	24,8
4. Quartal 2022	1 729,9	1 705,6	1 390,4	315,2	49,5	24,3
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	61,2	59,2	37,6	21,6	2,0*	2,0*
Vorquartal	36,2	36,8	18,4*	18,3	3,4*	-0,5*
Männer						
4. Quartal 2020	976,7	960,9	909,5	51,5	38,6	15,8
4. Quartal 2021	1 005,3	991,8	930,8	61,0	31,7	13,5
1. Quartal 2022	1 035,3	1 020,0	956,2	63,9	32,0	15,3
2. Quartal 2022	1 061,7	1 046,4	979,1	67,3	33,8	15,2
3. Quartal 2022	1 020,7	1 005,9	940,3	65,6	31,5	14,8
4. Quartal 2022	1 029,7	1 015,0	947,8	67,2	31,8	14,7
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	24,4	23,2	17,0*	6,2*	0,1*	1,2*
Vorquartal	9,0*	9,1*	7,5*	1,6*	0,3*	-0,1*
Frauen						
4. Quartal 2020	636,0	626,1	418,5	207,6	18,2	9,9
4. Quartal 2021	663,4	654,6	422,1	232,6	15,8	8,7
1. Quartal 2022	696,3	686,5	438,2	248,4	16,4	9,8
2. Quartal 2022	703,2	694,0	441,0	253,1	14,7	9,2
3. Quartal 2022	672,9	662,9	431,7	231,3	14,5	10,0
4. Quartal 2022	700,2	690,6	442,6	248,0	17,7	9,6
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	36,8	36,0	20,6	15,4	1,9*	0,8*
Vorquartal	27,3	27,7	11,0*	16,7	3,2	-0,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage.

C4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden pro Woche nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß

Quartal	Alle Tätigkeiten	Haupttätigkeit							Zweite Tätigkeit
		insgesamt		Vollzeiterwerbstätige ¹		Teilzeiterwerbstätige ¹		darunter Über-/Mehrstunden pro Person mit Über-/Mehrstunden	
		Erwerbstätige insgesamt	darunter Unselbstständige	Erwerbstätige insgesamt	darunter Unselbstständige	Erwerbstätige insgesamt	darunter Unselbstständige		
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche ²									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	29,2	28,8	28,0	33,3	32,2	16,9	17,3	7,1	10,4
4. Quartal 2021	29,7	29,3	28,6	34,3	33,1	17,6	18,1	6,5	7,6
1. Quartal 2022	31,0	30,5	29,8	35,8	34,7	18,4	19,0	6,7	8,2
2. Quartal 2022	31,1	30,6	29,8	35,9	34,6	18,6	19,1	6,6	8,3
3. Quartal 2022	29,5	29,0	28,1	34,0	32,6	17,3	17,8	6,8	8,1
4. Quartal 2022	30,2	29,8	28,9	34,7	33,4	18,4	18,8	6,4	8,1
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,5	0,5	0,3*	0,4	0,2*	0,7	0,7	-0,0*	0,5*
Vorquartal	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	1,1	1,0	-0,3	0,0*
Männer									
4. Quartal 2020	32,8	32,2	31,2	34,2	32,9	16,1	16,6	7,6	11,4
4. Quartal 2021	33,2	32,8	31,9	35,0	33,7	16,6	17,2	6,7	8,4
1. Quartal 2022	34,5	34,0	33,2	36,4	35,2	17,0	17,7	6,9	9,3
2. Quartal 2022	34,7	34,2	33,2	36,7	35,2	17,5	18,2	7,1	9,9
3. Quartal 2022	33,0	32,5	31,3	34,7	33,3	16,8	17,3	7,2	9,2
4. Quartal 2022	33,5	33,1	31,9	35,4	33,9	17,2	17,5	6,8	9,2
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,3*	0,3*	0,1*	0,4*	0,2*	0,6*	0,3*	0,1*	0,8*
Vorquartal	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,4*	0,2*	-0,4*	0,1*
Frauen									
4. Quartal 2020	25,0	24,7	24,4	31,6	31,0	17,1	17,5	6,1	9,1
4. Quartal 2021	25,7	25,3	25,0	32,8	32,0	17,9	18,3	6,0	6,6
1. Quartal 2022	26,8	26,5	26,1	34,4	33,5	18,8	19,3	6,3	6,9
2. Quartal 2022	26,8	26,4	26,1	34,2	33,4	18,9	19,3	5,7	6,5
3. Quartal 2022	25,4	25,0	24,5	32,5	31,3	17,4	17,9	6,0	6,9
4. Quartal 2022	26,4	26,0	25,6	33,3	32,3	18,7	19,1	5,9	6,9
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,7	0,7	0,6	0,5*	0,3*	0,8	0,8	-0,1*	0,3*
Vorquartal	1,0	1,0	1,1	0,7	1,1	1,3	1,2	-0,1*	-0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage. – 2) Arithmetisches Mittel.

C5 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach beruflicher Stellung

Quartal	Insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Ange-stellte ¹	Öffentlich Bedienstete ²	zusammen	Selbständige	Mithelfende
gesamte im Quartal geleistete Stunden in Millionen ³									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	1 587,0	1 356,7	43,8	354,2	800,2	158,5	230,3	213,9	16,5
4. Quartal 2021	1 646,4	1 410,0	40,9	384,1	835,1	149,8	236,4	216,7	19,8
1. Quartal 2022	1 706,6	1 458,0	43,8	381,2	881,1	151,9	248,5	228,5	20,0
2. Quartal 2022	1 740,4	1 482,6	43,1	405,7	888,1	145,7	257,8	236,5	21,2
3. Quartal 2022	1 668,8	1 414,0	43,1	398,9	854,2	117,7	254,9	235,0	19,9
4. Quartal 2022	1 705,6	1 453,0	47,7	385,2	881,3	138,9	252,6	235,0	17,6
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	59,2	43,0	6,7*	1,1*	46,2	-11,0*	16,2	18,4	-2,2*
Vorquartal	36,8	39,1	4,6	-13,8	27,1	21,1	-2,3*	0,0*	-2,3*
Männer									
4. Quartal 2020	960,9	798,2	28,2	271,3	414,9	83,7	162,8	154,8	8,0
4. Quartal 2021	991,8	826,9	27,4	292,5	429,3	77,6	164,9	153,7	11,2
1. Quartal 2022	1 020,0	850,1	29,3	287,3	452,0	81,4	170,0	159,5	10,5
2. Quartal 2022	1 046,4	866,6	28,0	306,9	453,6	78,1	179,8	168,7	11,0
3. Quartal 2022	1 005,9	829,7	29,4	297,3	440,5	62,5	176,2	165,8	10,4
4. Quartal 2022	1 015,0	840,2	32,1	287,7	446,8	73,5	174,8	166,0	8,8
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	23,2	13,3*	4,7*	-4,8*	17,5	-4,1*	9,9	12,3	-2,4*
Vorquartal	9,1*	10,5*	2,7*	-9,6*	6,3*	11,0	-1,4*	0,2*	-1,6*
Frauen									
4. Quartal 2020	626,1	558,5	15,6	82,9	385,3	74,8	67,6	59,1	8,5
4. Quartal 2021	654,6	583,1	13,5	91,6	405,8	72,2	71,5	62,9	8,6
1. Quartal 2022	686,5	608,0	14,5	94,0	429,0	70,5	78,5	69,1	9,5
2. Quartal 2022	694,0	616,0	15,1	98,8	434,5	67,6	78,0	67,8	10,2
3. Quartal 2022	662,9	584,3	13,7	101,6	413,7	55,2	78,7	69,2	9,5
4. Quartal 2022	690,6	612,8	15,6	97,4	434,5	65,3	77,8	69,0	8,8
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	36,0	29,7	2,1*	5,8*	28,7	-6,8*	6,3	6,1	0,2*
Vorquartal	27,7	28,6	1,8*	-4,2*	20,8	10,1	-0,9*	-0,2*	-0,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe *Glossar*. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamte:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit.

C6 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach beruflicher Stellung

Quartal	Insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mit helfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Angestellte ¹	Öffentlich Bedienstete ²	zusammen	Selbständige	Mit-helfende
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche ³									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	28,8	28,0	27,5	28,1	27,3	31,8	34,2	35,3	24,2
4. Quartal 2021	29,3	28,6	28,4	28,9	28,0	31,8	34,5	35,8	24,7
1. Quartal 2022	30,5	29,8	31,8	29,8	29,5	31,6	35,2	36,6	24,5
2. Quartal 2022	30,6	29,8	33,3	30,6	29,1	31,3	36,7	37,9	26,8
3. Quartal 2022	29,0	28,1	31,9	29,4	27,6	26,1	35,6	36,8	25,6
4. Quartal 2022	29,8	28,9	31,2	29,6	28,3	30,5	36,1	37,2	26,3
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,5	0,3*	2,8	0,7	0,3*	-1,3	1,6	1,3*	1,6*
Vorquartal	0,8	0,8	-0,7*	0,2*	0,6	4,4	0,6*	0,4*	0,8*
Männer									
4. Quartal 2020	32,2	31,2	27,1	30,6	31,2	35,6	38,2	39,4	24,2
4. Quartal 2021	32,8	31,9	28,1	31,5	31,9	35,0	38,0	39,2	26,9
1. Quartal 2022	34,0	33,2	32,3	32,3	33,4	35,4	38,8	40,1	25,7
2. Quartal 2022	34,2	33,2	33,2	33,1	33,0	34,8	40,7	42,0	27,8
3. Quartal 2022	32,5	31,3	31,5	31,6	31,4	29,4	39,3	40,5	26,6
4. Quartal 2022	33,1	31,9	31,1	31,7	31,8	34,0	39,7	40,9	25,9
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,3*	0,1*	3,1	0,2*	-0,1*	-1,0*	1,7	1,7*	-1,0*
Vorquartal	0,6	0,6	-0,3*	0,1*	0,4*	4,7	0,5*	0,4*	-0,7*
Frauen									
4. Quartal 2020	24,7	24,4	28,1	22,1	24,1	28,5	27,2	27,7	24,2
4. Quartal 2021	25,3	25,0	29,0	22,9	24,8	28,9	28,5	29,6	22,3
1. Quartal 2022	26,5	26,1	30,6	24,1	26,2	28,2	29,4	30,4	23,3
2. Quartal 2022	26,4	26,1	33,3	24,8	25,9	28,1	29,9	30,6	25,9
3. Quartal 2022	25,0	24,5	32,9	24,5	24,5	23,2	29,4	30,2	24,5
4. Quartal 2022	26,0	25,6	31,3	24,7	25,4	27,2	30,0	30,5	26,8
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,7	0,6	2,3*	1,8	0,6*	-1,7	1,5*	0,9*	4,5*
Vorquartal	1,0	1,1	-1,6*	0,2*	0,9	4,1	0,6*	0,3*	2,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein un-mittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamten, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

C7 Durchschnittliche Anzahl der pro Woche sowie Gesamtzahl der pro Quartal geleisteten Über- bzw. Mehrstunden

Quartal	Geleistete Über- bzw. Mehrstunden				
	bezogen auf alle Unselbständigen	bezogen auf die Überstunden-leistenden ¹	darunter bezahlte Über- bzw. Mehrstunden	Gesamtzahl der geleisteten Über- bzw. Mehrstunden	darunter bezahlte Über- bzw. Mehrstunden
	durchschnittliche ² Stundenzahl/Person und Woche			gesamte Stunden/Quartal in Mio.	
Männer und Frauen					
4. Quartal 2020	1,2	7,1	6,1	56,8	49,4
4. Quartal 2021	1,0	6,5	5,0	47,5	36,6
1. Quartal 2022	1,0	6,7	5,0	48,4	36,2
2. Quartal 2022	1,0	6,6	4,9	48,5	36,2
3. Quartal 2022	0,9	6,8	5,2	46,1	35,3
4. Quartal 2022	1,0	6,4	4,9	49,5	37,6
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	0,0*	-0,0*	-0,1*	2,0*	1,0*
Vorquartal	0,1*	-0,3	-0,3*	3,4*	2,3*
Männer					
4. Quartal 2020	1,5	7,6	6,9	38,6	34,9
4. Quartal 2021	1,2	6,7	5,4	31,7	25,2
1. Quartal 2022	1,2	6,9	5,3	32,0	24,7
2. Quartal 2022	1,3	7,1	5,4	33,8	25,7
3. Quartal 2022	1,2	7,2	5,6	31,5	24,4
4. Quartal 2022	1,2	6,8	5,3	31,8	24,6
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	-0,0*	0,1*	-0,1*	0,1*	-0,5*
Vorquartal	0,0*	-0,4*	-0,3*	0,3*	0,2*
Frauen					
4. Quartal 2020	0,8	6,1	4,9	18,2	14,5
4. Quartal 2021	0,7	6,0	4,3	15,8	11,5
1. Quartal 2022	0,7	6,3	4,4	16,4	11,5
2. Quartal 2022	0,6	5,7	4,1	14,7	10,5
3. Quartal 2022	0,6	6,0	4,5	14,5	10,9
4. Quartal 2022	0,7	5,9	4,3	17,7	13,0
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	0,1*	-0,1*	-0,0*	1,9*	1,5*
Vorquartal	0,1	-0,1*	-0,2*	3,2	2,1

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich Mehrstunden. – 2) Arithmetisches Mittel.

D. Arbeitslose nach ILO-Konzept

D1 Arbeitslose nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre
	in 1 000					
Männer und Frauen						
4. Quartal 2020	249,7	47,9	69,3	53,9	46,5	31,5
4. Quartal 2021	233,1	43,9	63,4	52,1	43,6	29,0
1. Quartal 2022	241,4	43,7	57,9	55,9	46,3	35,6
2. Quartal 2022	197,9	45,9	43,7	41,5	40,9	25,3
3. Quartal 2022	221,6	58,5	62,1	39,9	35,3	25,3
4. Quartal 2022	223,4	47,6	58,3	47,3	41,1	28,4
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	-9,7*	3,7*	-5,1*	-4,8*	-2,4*	-0,6*
Vorquartal	1,8*	-10,9*	-3,8*	7,4*	5,8*	3,1*
Männer						
4. Quartal 2020	133,5	26,9	39,6	23,1	25,2	18,3
4. Quartal 2021	119,0	21,6	31,5	25,4	21,7	18,4
1. Quartal 2022	139,9	27,6	31,4	29,1	27,2	23,1
2. Quartal 2022	108,8	25,1	23,0	22,7	20,5	17,0
3. Quartal 2022	116,7	30,6	32,4	20,2	17,6	15,6
4. Quartal 2022	121,3	22,2	35,7	23,4	20,3	19,6
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	2,3*	0,6*	4,1*	-2,0*	-1,4*	1,3*
Vorquartal	4,7*	-8,4	3,3*	3,2*	2,7*	4,1*
Frauen						
4. Quartal 2020	116,2	21,0	29,7	30,7	21,2	13,2
4. Quartal 2021	114,1	22,3	31,9	26,7	21,9	(10,6)
1. Quartal 2022	101,5	16,2	26,5	26,8	19,1	12,5
2. Quartal 2022	89,1	20,8	20,7	18,8	20,4	(8,3)
3. Quartal 2022	105,0	27,9	29,7	19,8	17,7	(9,7)
4. Quartal 2022	102,1	25,4	22,6	24,0	20,8	(8,7)
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	-12,0*	3,1*	-9,3	-2,8*	-1,1*	-1,9*
Vorquartal	-2,9*	-2,5*	-7,1	4,2*	3,1*	-1,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

D2 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt ¹	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre
	in %					
Männer und Frauen						
4. Quartal 2020	5,5	9,4	6,6	5,1	4,0	4,3
4. Quartal 2021	5,1	8,9	6,0	4,9	3,8	3,8
1. Quartal 2022	5,2	8,9	5,5	5,2	4,1	4,6
2. Quartal 2022	4,3	9,2	4,1	3,8	3,6	3,3
3. Quartal 2022	4,7	10,7	5,8	3,6	3,1	3,3
4. Quartal 2022	4,8	9,0	5,5	4,3	3,7	3,6
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-0,3*	0,1*	-0,6*	-0,6*	-0,1*	-0,2*
Vorquartal	0,1*	-1,7*	-0,3*	0,7*	0,6*	0,4*
Männer						
4. Quartal 2020	5,5	9,9	7,3	4,2	4,2	4,4
4. Quartal 2021	4,9	7,9	5,6	4,6	3,7	4,3
1. Quartal 2022	5,7	10,3	5,7	5,2	4,7	5,4
2. Quartal 2022	4,4	9,4	4,1	4,0	3,5	3,9
3. Quartal 2022	4,7	10,3	5,7	3,5	3,1	3,6
4. Quartal 2022	4,9	7,9	6,3	4,1	3,6	4,5
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	0,0*	-0,0*	0,7*	-0,5*	-0,1*	0,2*
Vorquartal	0,2*	-2,5*	0,6*	0,6*	0,5*	0,9*
Frauen						
4. Quartal 2020	5,4	8,9	6,0	6,1	3,7	4,1
4. Quartal 2021	5,3	10,1	6,4	5,2	3,8	(3,2)
1. Quartal 2022	4,7	7,3	5,4	5,2	3,4	3,7
2. Quartal 2022	4,1	9,0	4,1	3,6	3,6	(2,5)
3. Quartal 2022	4,8	11,1	5,9	3,8	3,2	(2,9)
4. Quartal 2022	4,6	10,3	4,5	4,5	3,8	(2,6)
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-0,6	0,2*	-2,0	-0,7*	-0,1*	-0,6*
Vorquartal	-0,1*	-0,8*	-1,4	0,8*	0,6*	-0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.
1) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht

Quartal	Insgesamt		Staatsangehörigkeit				Geburtsland			
			Österreich		Nicht-Österreich		Österreich		Nicht-Österreich	
	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹
Männer und Frauen										
4. Quartal 2020	249,7	5,5	152,0	4,1	97,7	11,7	134,8	3,9	114,9	10,8
4. Quartal 2021	233,1	5,1	147,4	3,9	85,7	9,8	133,1	3,8	100,0	9,1
1. Quartal 2022	241,4	5,2	152,2	4,1	89,3	10,2	140,4	4,0	101,1	9,2
2. Quartal 2022	197,9	4,3	122,7	3,3	75,3	8,2	114,0	3,3	83,9	7,4
3. Quartal 2022	221,6	4,7	138,4	3,7	83,2	8,7	126,3	3,6	95,3	8,2
4. Quartal 2022	223,4	4,8	131,5	3,5	91,9	9,5	114,3	3,3	109,1	9,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-9,7*	-0,3*	-16,0*	-0,4*	6,3*	-0,3*	-18,8	-0,5	9,1*	0,1*
Vorquartal	1,8*	0,1*	-6,9*	-0,1*	8,7*	0,8*	-12,0*	-0,3*	13,8*	1,1*
Männer										
4. Quartal 2020	133,5	5,5	83,5	4,2	50,0	11,0	76,3	4,1	57,2	10,1
4. Quartal 2021	119,0	4,9	76,2	3,9	42,8	9,1	67,7	3,7	51,3	8,7
1. Quartal 2022	139,9	5,7	91,2	4,6	48,6	10,3	85,3	4,6	54,6	9,4
2. Quartal 2022	108,8	4,4	69,0	3,5	39,9	7,9	64,9	3,5	43,9	7,2
3. Quartal 2022	116,7	4,7	77,2	3,9	39,5	7,7	70,1	3,7	46,5	7,5
4. Quartal 2022	121,3	4,9	71,0	3,6	50,3	9,6	63,3	3,4	58,0	9,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	2,3*	0,0*	-5,3*	-0,2*	7,5*	0,6*	-4,5*	-0,2*	6,8*	0,6*
Vorquartal	4,7*	0,2*	-6,2*	-0,3*	10,8	2,0	-6,8*	-0,3*	11,5	1,8
Frauen										
4. Quartal 2020	116,2	5,4	68,5	3,9	47,7	12,5	58,5	3,6	57,7	11,6
4. Quartal 2021	114,1	5,3	71,2	4,0	42,9	10,6	65,3	3,9	48,8	9,5
1. Quartal 2022	101,5	4,7	60,9	3,5	40,6	10,0	55,1	3,3	46,5	9,1
2. Quartal 2022	89,1	4,1	53,7	3,1	35,4	8,5	49,1	3,0	40,0	7,7
3. Quartal 2022	105,0	4,8	61,3	3,5	43,7	10,0	56,2	3,4	48,7	9,0
4. Quartal 2022	102,1	4,6	60,5	3,4	41,6	9,4	51,0	3,1	51,1	9,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-12,0*	-0,6	-10,7*	-0,6*	-1,3*	-1,3*	-14,3	-0,8	2,3*	-0,3*
Vorquartal	-2,9*	-0,1*	-0,8*	-0,0*	-2,1*	-0,6*	-5,2*	-0,3*	2,3*	0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.
1) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D4 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt		Migrationshintergrund ¹							
			ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund		davon			
	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	erste Generation	zweite Generation	in 1 000	in % ²
Männer und Frauen										
4. Quartal 2020	249,7	5,5	115,4	3,4	134,3	11,2	111,8	11,1	22,5	11,9
4. Quartal 2021	233,1	5,1	114,5	3,4	118,6	9,4	97,9	9,3	20,7	9,9
1. Quartal 2022	241,4	5,2	117,8	3,5	123,6	9,8	97,3	9,3	26,3	12,4
2. Quartal 2022	197,9	4,3	92,1	2,8	105,8	8,1	81,3	7,5	24,6	11,1
3. Quartal 2022	221,6	4,7	101,9	3,0	119,8	8,8	94,3	8,4	25,5	10,9
4. Quartal 2022	223,4	4,8	95,6	2,9	127,8	9,4	105,5	9,3	22,3	9,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-9,7*	-0,3*	-18,9	-0,5	9,2*	-0,0*	7,6*	0,0*	1,6*	-0,2*
Vorquartal	1,8*	0,1*	-6,3*	-0,2*	8,0*	0,6*	11,2*	0,9*	-3,2*	-1,2*
Männer										
4. Quartal 2020	133,5	5,5	69,2	3,9	64,2	10,1	55,1	10,3	(9,1)	(9,1)
4. Quartal 2021	119,0	4,9	60,4	3,4	58,6	8,7	50,7	9,0	(7,9)	(7,6)
1. Quartal 2022	139,9	5,7	71,6	4,0	68,3	10,2	52,3	9,4	(16,0)	(14,3)
2. Quartal 2022	108,8	4,4	52,8	3,0	56,1	8,0	41,9	7,2	(14,1)	(12,1)
3. Quartal 2022	116,7	4,7	59,6	3,4	57,0	7,9	46,2	7,7	(10,8)	(9,0)
4. Quartal 2022	121,3	4,9	54,0	3,1	67,3	9,4	56,3	9,4	(11,1)	(9,4)
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	2,3*	0,0*	-6,5*	-0,3*	8,8*	0,6*	5,6*	0,4*	3,2*	1,8*
Vorquartal	4,7*	0,2*	-5,7*	-0,3*	10,3*	1,4*	10,1*	1,7	0,3*	0,4*
Frauen										
4. Quartal 2020	116,2	5,4	46,1	2,9	70,1	12,4	56,7	12,0	13,4	15,0
4. Quartal 2021	114,1	5,3	54,0	3,4	60,0	10,1	47,3	9,7	(12,8)	(12,3)
1. Quartal 2022	101,5	4,7	46,2	2,9	55,4	9,4	45,1	9,2	(10,3)	10,2
2. Quartal 2022	89,1	4,1	39,3	2,5	49,8	8,2	39,3	7,8	(10,4)	(10,0)
3. Quartal 2022	105,0	4,8	42,2	2,7	62,8	9,8	48,1	9,2	14,7	12,9
4. Quartal 2022	102,1	4,6	41,6	2,7	60,5	9,4	49,3	9,2	(11,2)	10,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-12,0*	-0,6	-12,4	-0,8	0,4*	-0,7*	2,0*	-0,4*	-1,6*	-2,2*
Vorquartal	-2,9*	-0,1*	-0,6*	-0,0*	-2,3*	-0,5*	1,2*	0,1*	-3,5*	-2,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind. – 2) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D5 Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8

in 1 000

Männer und Frauen

4. Quartal 2020	249,7	70,3	80,0	21,9	44,0	33,5	71,4	124,1	54,2
4. Quartal 2021	233,1	73,6	55,8	19,6	44,5	39,5	72,1	101,2	59,8
1. Quartal 2022	241,4	76,0	70,3	18,8	45,0	31,4	75,2	111,6	54,6
2. Quartal 2022	197,9	59,7	51,5	15,6	35,8	35,3	58,4	87,0	52,6
3. Quartal 2022	221,6	71,0	52,0	16,8	45,2	36,6	70,7	89,2	61,8
4. Quartal 2022	223,4	73,9	57,1	20,2	39,8	32,3	74,3	96,7	52,4
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	-9,7*	0,3*	1,3*	0,6*	-4,7*	-7,2*	2,2*	-4,5*	-7,4*
Vorquartal	1,8*	2,9*	5,1*	3,4*	-5,4*	-4,3*	3,6*	7,5*	-9,4*

Männer

4. Quartal 2020	133,5	37,6	47,9	12,0	20,2	15,7	39,0	68,7	25,8
4. Quartal 2021	119,0	41,5	32,8	(x)	20,2	18,2	40,9	51,8	26,4
1. Quartal 2022	139,9	45,5	48,7	(7,2)	23,0	15,4	44,1	65,6	30,2
2. Quartal 2022	108,8	32,4	33,6	(7,1)	19,2	(16,5)	31,7	49,7	27,4
3. Quartal 2022	116,7	37,0	33,6	(x)	23,8	15,9	36,4	49,8	30,4
4. Quartal 2022	121,3	37,9	37,6	(9,2)	22,5	14,2	37,6	56,0	27,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	2,3*	-3,7*	4,7*	2,9*	2,3*	-4,0*	-3,3*	4,2*	1,4*
Vorquartal	4,7*	0,9*	4,0*	2,8*	-1,3*	-1,7*	1,1*	6,2*	-2,7*

Frauen

4. Quartal 2020	116,2	32,7	32,1	(9,8)	23,8	17,8	32,4	55,4	28,4
4. Quartal 2021	114,1	32,1	23,0	13,3	24,4	21,3	31,3	49,3	33,5
1. Quartal 2022	101,5	30,4	21,6	11,6	22,0	16,0	31,1	46,0	24,4
2. Quartal 2022	89,1	27,3	17,9	(8,5)	16,6	18,9	26,7	37,2	25,2
3. Quartal 2022	105,0	34,1	18,4	(10,4)	21,4	20,7	34,2	39,4	31,3
4. Quartal 2022	102,1	36,1	19,6	(11,0)	17,4	18,1	36,8	40,7	24,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	-12,0*	4,0*	-3,4*	-2,3*	-7,0*	-3,2*	5,5*	-8,7*	-8,8
Vorquartal	-2,9*	2,0*	1,1*	0,6*	-4,0*	-2,6*	2,5*	1,3*	-6,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

D6 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in % ⁴									
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	5,5	12,4	5,0	3,9	5,2	3,4	12,0	5,4	3,3
4. Quartal 2021	5,1	12,4	3,5	3,5	5,0	4,0	11,8	4,4	3,6
1. Quartal 2022	5,2	13,0	4,5	3,4	5,0	3,2	12,6	4,8	3,2
2. Quartal 2022	4,3	10,2	3,3	2,8	4,0	3,5	9,8	3,8	3,1
3. Quartal 2022	4,7	11,4	3,3	3,0	5,0	3,5	11,2	3,8	3,5
4. Quartal 2022	4,8	12,3	3,6	3,6	4,4	3,1	12,0	4,2	3,0
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,0*	0,1*	0,1*	-0,6*	-0,9*	0,2*	-0,2*	-0,6*
Vorquartal	0,1*	0,9*	0,3*	0,6*	-0,6*	-0,4*	0,8*	0,4*	-0,6*
Männer									
4. Quartal 2020	5,5	12,6	4,6	5,5	5,0	3,4	12,8	5,4	3,0
4. Quartal 2021	4,9	12,9	3,2	(2,9)	4,7	3,9	12,6	4,1	3,1
1. Quartal 2022	5,7	14,3	4,8	(3,4)	5,3	3,3	14,0	5,2	3,5
2. Quartal 2022	4,4	10,2	3,3	(3,3)	4,5	3,4	10,0	4,0	3,1
3. Quartal 2022	4,7	11,1	3,3	(2,9)	5,4	3,2	10,9	4,0	3,4
4. Quartal 2022	4,9	11,6	3,8	(4,2)	5,1	2,9	11,4	4,5	3,1
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,0*	-1,3*	0,5*	1,3*	0,3*	-1,0*	-1,2*	0,4*	-0,0*
Vorquartal	0,2*	0,5*	0,4*	1,3*	-0,3*	-0,3*	0,5*	0,5*	-0,3*
Frauen									
4. Quartal 2020	5,4	12,2	5,6	(2,9)	5,4	3,4	11,2	5,3	3,5
4. Quartal 2021	5,3	11,7	4,1	3,9	5,3	4,0	10,9	4,7	4,1
1. Quartal 2022	4,7	11,4	3,9	3,3	4,7	3,0	11,1	4,3	3,0
2. Quartal 2022	4,1	10,1	3,2	(2,5)	3,5	3,5	9,4	3,5	3,0
3. Quartal 2022	4,8	11,9	3,3	(3,0)	4,6	3,8	11,5	3,7	3,8
4. Quartal 2022	4,6	13,2	3,4	(3,2)	3,8	3,2	12,7	3,8	2,9
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,6	1,5*	-0,6*	-0,7*	-1,5*	-0,8*	1,8*	-0,9*	-1,1
Vorquartal	-0,1*	1,4*	0,2*	0,2*	-0,8*	-0,5*	1,2*	0,2*	-0,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen. – 4) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D7 Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Bis 2 Monate		3 bis 5 Monate		6 bis 11 Monate		12 Monate oder länger					
								zusammen		12 bis 23 Monate		2 Jahre und länger	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen													
4. Quartal 2020	249,7	83,1	33,3	40,7	16,3	58,0	23,2	67,8	27,2	34,9	14,0	32,9	13,2
4. Quartal 2021	233,1	89,9	38,6	36,0	15,4	34,8	14,9	72,4	31,1	41,6	17,9	30,8	13,2
1. Quartal 2022	241,4	97,2	40,3	46,1	19,1	28,7	11,9	69,4	28,8	33,7	14,0	35,7	14,8
2. Quartal 2022	197,9	73,6	37,2	35,6	18,0	33,3	16,8	55,5	28,0	23,6	11,9	31,9	16,1
3. Quartal 2022	221,6	106,1	47,9	38,2	17,2	31,5	14,2	45,9	20,7	18,2	8,2	27,7	12,5
4. Quartal 2022	223,4	96,9	43,4	37,6	16,9	36,4	16,3	52,5	23,5	22,8	10,2	29,7	13,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahresquartal	-9,7*	7,1*	4,8*	1,7*	1,4*	1,5*	1,3*	-19,9	-7,6	-18,8	-7,7	-1,1*	0,1*
Vorquartal	1,8*	-9,1*	-4,5*	-0,5*	-0,4*	4,8*	2,0*	6,6*	2,8*	4,7*	2,0*	2,0*	0,8*
Männer													
4. Quartal 2020	133,5	46,2	34,6	20,4	15,3	29,1	21,8	37,7	28,2	19,0	14,2	18,6	14,0
4. Quartal 2021	119,0	43,0	36,1	16,6	13,9	18,2	15,3	41,2	34,6	24,2	20,3	17,0	14,3
1. Quartal 2022	139,9	62,5	44,7	23,8	17,0	15,1	10,8	38,5	27,5	17,9	12,8	20,5	14,7
2. Quartal 2022	108,8	39,5	36,3	21,2	19,5	16,6	15,3	31,5	29,0	13,9	12,7	17,7	16,2
3. Quartal 2022	116,7	52,6	45,1	22,7	19,5	16,3	13,9	25,1	21,5	(9,6)	(8,2)	15,5	13,3
4. Quartal 2022	121,3	54,1	44,6	18,9	15,6	18,3	15,1	29,9	24,7	(12,8)	(10,5)	17,1	14,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahresquartal	2,3*	11,1*	8,5	2,4*	1,7*	0,1*	-0,2*	-11,3	-10,0	-11,4	-9,8	0,1*	-0,2*
Vorquartal	4,7*	1,5*	-0,5*	-3,8*	-3,9*	2,1*	1,2*	4,8*	3,2*	3,2*	2,3*	1,6*	0,8*
Frauen													
4. Quartal 2020	116,2	36,9	31,8	20,3	17,4	28,9	24,8	30,2	26,0	15,9	13,7	14,3	12,3
4. Quartal 2021	114,1	46,9	41,1	19,4	17,0	16,6	14,6	31,2	27,4	17,5	15,3	13,7	12,0
1. Quartal 2022	101,5	34,7	34,1	22,3	22,0	13,6	13,4	31,0	30,5	15,8	15,6	15,2	14,9
2. Quartal 2022	89,1	34,1	38,2	14,4	16,2	16,7	18,7	23,9	26,8	(9,7)	(10,9)	14,2	15,9
3. Quartal 2022	105,0	53,5	50,9	15,4	14,7	15,3	14,6	20,8	19,8	(8,6)	(8,2)	(12,2)	11,6
4. Quartal 2022	102,1	42,8	41,9	18,7	18,3	18,0	17,6	22,6	22,1	(10,0)	(9,8)	12,5	12,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahresquartal	-12,0*	-4,0*	0,9*	-0,7*	1,3*	1,4*	3,1*	-8,6	-5,3*	-7,5	-5,5*	-1,2*	0,2*
Vorquartal	-2,9*	-10,6*	-9,0	3,3*	3,6*	2,7*	3,1*	1,8*	2,3*	1,4*	1,6*	0,4*	0,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur Dauer der Arbeitslosigkeit siehe [Glossar](#). – Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

D8 Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Art der gesuchten Tätigkeit ¹							
		zusammen		nur Vollzeitbeschäftigung		Vollzeit- oder Teilzeit- beschäftigung		nur Teilzeitbeschäftigung	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen									
4. Quartal 2020	249,7	242,1	96,9	142,1	56,9	51,4	20,6	48,6	19,5
4. Quartal 2021	233,1	233,1	100,0	124,0	53,2	46,4	19,9	62,7	26,9
1. Quartal 2022	241,4	241,4	100,0	134,4	55,7	53,6	22,2	53,5	22,1
2. Quartal 2022	197,9	197,9	100,0	110,1	55,6	39,8	20,1	48,0	24,2
3. Quartal 2022	221,6	221,6	100,0	124,9	56,4	38,6	17,4	58,1	26,2
4. Quartal 2022	223,4	223,4	100,0	124,6	55,8	42,7	19,1	56,2	25,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-9,7*	-9,7*	-	0,5*	2,5*	-3,7*	-0,8*	-6,6*	-1,8*
Vorquartal	1,8*	1,8*	-	-0,4*	-0,6*	4,0*	1,7*	-1,9*	-1,1*
Männer									
4. Quartal 2020	133,5	128,7	96,4	95,0	71,1	24,2	18,1	(9,6)	(7,2)
4. Quartal 2021	119,0	119,0	100,0	83,9	70,5	21,0	17,6	(14,2)	(11,9)
1. Quartal 2022	139,9	139,9	100,0	100,4	71,8	26,8	19,1	12,7	9,1
2. Quartal 2022	108,8	108,8	100,0	75,4	69,3	23,2	21,3	(10,2)	(9,4)
3. Quartal 2022	116,7	116,7	100,0	86,0	73,7	18,8	16,1	(11,8)	10,1
4. Quartal 2022	121,3	121,3	100,0	86,9	71,6	22,2	18,3	12,2	10,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	2,3*	2,3*	-	3,0*	1,1*	1,3*	0,7*	-2,0*	-1,9*
Vorquartal	4,7*	4,7*	-	0,8*	-2,1*	3,4*	2,2*	0,4*	-0,1*
Frauen									
4. Quartal 2020	116,2	113,4	97,5	47,1	40,5	27,2	23,4	39,0	33,6
4. Quartal 2021	114,1	114,1	100,0	40,1	35,2	25,4	22,3	48,5	42,5
1. Quartal 2022	101,5	101,5	100,0	34,0	33,4	26,8	26,4	40,8	40,1
2. Quartal 2022	89,1	89,1	100,0	34,7	39,0	16,7	18,7	37,7	42,3
3. Quartal 2022	105,0	105,0	100,0	38,9	37,1	19,8	18,9	46,2	44,0
4. Quartal 2022	102,1	102,1	100,0	37,7	36,9	20,5	20,0	43,9	43,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-12,0*	-12,0*	-	-2,4*	1,7*	-5,0*	-2,2*	-4,6*	0,5*
Vorquartal	-2,9*	-2,9*	-	-1,2*	-0,2*	0,6*	1,2*	-2,3*	-1,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2021 wird die gesuchte berufliche Stellung nicht mehr erhoben. Bis 2020 nur Werte für Suche nach unselbständiger Tätigkeit ausgewiesen.

E. Nicht-Erwerbspersonen nach ILO-Konzept

E1 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht

Quartal	Nicht-Erwerbs- personen insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre	65 Jahre und älter
Männer und Frauen							
4. Quartal 2020	2 921,7	396,2	148,8	120,5	144,9	533,4	1 577,8
4. Quartal 2021	2 911,8	402,0	141,4	118,4	124,9	533,8	1 591,3
1. Quartal 2022	2 914,2	402,7	145,1	105,9	132,6	537,5	1 590,3
2. Quartal 2022	2 930,1	403,0	140,5	108,4	127,1	548,5	1 602,6
3. Quartal 2022	2 881,8	353,2	132,9	107,6	130,1	546,8	1 611,2
4. Quartal 2022	2 934,0	377,1	140,5	110,8	141,4	546,4	1 617,8
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	22,1*	-24,9	-1,0*	-7,7*	16,4	12,6*	26,6
Vorquartal	52,2	24,0	7,5*	3,1*	11,3*	-0,4*	6,6*
Männer							
4. Quartal 2020	1 229,6	182,2	59,4	36,7	56,2	210,2	684,9
4. Quartal 2021	1 229,7	176,7	50,7	42,5	51,6	214,7	693,6
1. Quartal 2022	1 227,5	179,8	54,4	35,3	51,2	216,5	690,3
2. Quartal 2022	1 229,7	186,1	51,9	32,1	49,1	214,1	696,5
3. Quartal 2022	1 201,5	158,6	47,3	31,3	48,7	217,8	697,9
4. Quartal 2022	1 233,2	174,9	51,3	36,5	56,2	215,4	698,9
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	3,4*	-1,8*	0,6*	-6,0*	4,6*	0,8*	5,3*
Vorquartal	31,7	16,3	4,0*	5,2*	7,5*	-2,3*	1,0*
Frauen							
4. Quartal 2020	1 692,1	214,0	89,5	83,8	88,7	323,2	892,9
4. Quartal 2021	1 682,1	225,3	90,8	75,9	73,3	319,1	897,7
1. Quartal 2022	1 686,7	222,9	90,7	70,7	81,4	321,1	899,9
2. Quartal 2022	1 700,4	216,9	88,6	76,3	78,0	334,4	906,2
3. Quartal 2022	1 680,3	194,6	85,7	76,4	81,4	329,0	913,3
4. Quartal 2022	1 700,8	202,2	89,2	74,3	85,2	331,0	918,9
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	18,7*	-23,0	-1,6*	-1,6*	11,9	11,9*	21,2
Vorquartal	20,5*	7,6*	3,5*	-2,1*	3,8*	2,0*	5,6

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

E2 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach ihrem Lebensunterhalt und Geschlecht

Quartal	Nicht-Erwerbspersonen insgesamt	Lebensunterhalt nach LUK						
		in Pension	in Ausbildung	arbeit-suchend, arbeitslos	dauerhaft arbeits-unfähig	haushalts-führend	in Eltern-karenz ¹	sonstiges
in 1 000								
Männer und Frauen								
4. Quartal 2020	2 921,7	1 937,8	421,9	167,5	93,8	226,4	29,4	44,8
4. Quartal 2021	2 911,8	1 955,5	411,3	118,6	106,0	229,7	-	90,8
1. Quartal 2022	2 914,2	1 938,2	405,9	115,6	135,1	232,2	-	87,2
2. Quartal 2022	2 930,1	1 950,1	403,9	112,3	147,8	232,7	-	83,3
3. Quartal 2022	2 881,8	1 966,6	344,0	114,6	137,2	229,9	-	89,5
4. Quartal 2022	2 934,0	1 963,1	381,7	126,5	154,9	225,5	-	82,2
Veränderung (in 1 000) zum								
Vorjahresquartal	22,1*	7,7*	-29,6	7,9*	49,0	-4,2*	-	-8,6*
Vorquartal	52,2	-3,4*	37,7	11,9*	17,7	-4,4*	-	-7,3*
Männer								
4. Quartal 2020	1 229,6	854,4	194,3	94,2	53,3	8,7	(x)	23,6
4. Quartal 2021	1 229,7	865,7	180,6	63,3	61,6	12,0	-	46,5
1. Quartal 2022	1 227,5	852,1	180,8	63,3	75,8	9,1	-	46,3
2. Quartal 2022	1 229,7	853,3	183,5	54,0	85,4	(12,6)	-	41,0
3. Quartal 2022	1 201,5	863,4	149,1	58,0	80,5	13,3	-	37,1
4. Quartal 2022	1 233,2	854,9	175,4	67,3	84,4	(10,3)	-	40,9
Veränderung (in 1 000) zum								
Vorjahresquartal	3,4*	-10,8*	-5,3*	4,0*	22,8	-1,8*	-	-5,6*
Vorquartal	31,7	-8,5*	26,2	9,3*	3,9*	-3,0*	-	3,7*
Frauen								
4. Quartal 2020	1 692,1	1 083,4	227,6	73,3	40,5	217,7	28,4	21,2
4. Quartal 2021	1 682,1	1 089,8	230,7	55,2	44,4	217,6	-	44,4
1. Quartal 2022	1 686,7	1 086,0	225,0	52,4	59,2	223,1	-	40,9
2. Quartal 2022	1 700,4	1 096,8	220,4	58,3	62,4	220,1	-	42,3
3. Quartal 2022	1 680,3	1 103,1	194,9	56,6	56,8	216,6	-	52,4
4. Quartal 2022	1 700,8	1 108,2	206,4	59,2	70,5	215,2	-	41,3
Veränderung (in 1 000) zum								
Vorjahresquartal	18,7*	18,4	-24,3	3,9*	26,1	-2,4*	-	-3,0*
Vorquartal	20,5*	5,1*	11,5*	2,6*	13,7	-1,4*	-	-11,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist von Personen in Elternkarenz eine Zuordnung zu den anderen Antwortmöglichkeiten vorzunehmen.

E3 Nicht-Erwerbspersonen (ILO) von 15 bis 74 Jahren als stille Reserve (internationale Definition) nach Geschlecht

Quartal	Nicht-Erwerbs- personen (15–74 Jahre) in 1 000	Darunter stille Reserve, nicht verfügbar ¹		Stille Reserve, verfügbar ²	
		in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²
Männer und Frauen					
4. Quartal 2020	2 141,9	.	.	.	.
4. Quartal 2021	2 132,4	57,7	2,7	87,1	4,1
1. Quartal 2022	2 134,6	72,0	3,4	78,5	3,7
2. Quartal 2022	2 144,6	86,3	4,0	86,3	4,0
3. Quartal 2022	2 092,3	68,6	3,3	84,7	4,0
4. Quartal 2022	2 138,4	62,5	2,9	86,4	4,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum					
Vorjahresquartal	6,0*	4,8*	0,2*	-0,7*	-0,0*
Vorquartal	46,2	-6,0*	-0,4*	1,8*	-0,0*
Männer					
4. Quartal 2020	907,3	.	.	.	.
4. Quartal 2021	907,1	27,1	3,0	42,9	4,7
1. Quartal 2022	906,0	34,5	3,8	41,1	4,5
2. Quartal 2022	905,3	40,3	4,5	41,7	4,6
3. Quartal 2022	875,3	27,2	3,1	38,7	4,4
4. Quartal 2022	904,5	33,5	3,7	40,9	4,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum					
Vorjahresquartal	-2,6*	6,4*	0,7*	-2,0*	-0,2*
Vorquartal	29,2	6,3*	0,6*	2,2*	0,1*
Frauen					
4. Quartal 2020	1 234,6	.	.	.	.
4. Quartal 2021	1 225,3	30,6	2,5	44,2	3,6
1. Quartal 2022	1 228,5	37,5	3,1	37,3	3,0
2. Quartal 2022	1 239,3	46,0	3,7	44,6	3,6
3. Quartal 2022	1 217,0	41,4	3,4	45,9	3,8
4. Quartal 2022	1 234,0	29,1	2,4	45,5	3,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum					
Vorjahresquartal	8,7*	-1,5*	-0,1*	1,4*	0,1*
Vorquartal	17,0*	-12,3	-1,0	-0,4*	-0,1*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Nicht-Erwerbspersonen (15-74 Jahre), die Arbeit suchen bzw. bereits eine Zusage haben, aber nicht innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind. – 2) Nicht-Erwerbspersonen (15 bis 74 Jahre), die zwar keine Arbeit suchen, aber grundsätzlichen Arbeitswunsch äußern und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind bzw. eine bereits zugesagte Stelle erst in mehr als 3 Monaten antreten und kurzfristig verfügbar sind.

F. Bevölkerung nach Lebensunterhalt (LUK)

F1 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haus-halts-führend	Präsenz-/Zivildienstler	In Eltern-karenz ¹	Kind bis 14 Jahre	Andere
Männer und Frauen											
4. Quartal 2020	8 791,7	4 036,8	403,0	2 012,1	96,6	536,6	256,3	18,4	125,2	1 277,1	29,6
4. Quartal 2021	8 837,7	3 965,8	318,7	2 066,4	115,7	586,5	366,3	22,2	-	1 283,7	112,3
1. Quartal 2022	8 840,6	3 922,1	318,3	2 053,3	147,4	580,7	381,3	25,3	-	1 285,6	126,6
2. Quartal 2022	8 887,4	3 962,0	287,9	2 060,6	159,1	593,4	388,1	22,5	-	1 297,9	115,8
3. Quartal 2022	8 920,2	4 010,9	297,0	2 075,8	150,3	557,3	381,8	21,0	-	1 304,7	121,4
4. Quartal 2022	8 954,2	4 000,4	316,0	2 072,3	169,4	565,3	381,4	23,1	-	1 307,8	118,4
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	116,5	34,6*	-2,7*	5,9*	53,7	-21,2*	15,1*	0,9*	-	24,1	6,1*
Vorquartal	34,0	-10,5*	19,0*	-3,5*	19,2	8,0*	-0,4*	2,2*	-	3,1	-3,0*
Männer											
4. Quartal 2020	4 332,7	2 207,8	226,5	893,8	54,1	247,0	12,2	18,4	(x)	656,4	12,8
4. Quartal 2021	4 360,7	2 173,0	170,9	922,3	66,0	257,7	35,9	22,2	-	659,7	52,9
1. Quartal 2022	4 363,7	2 158,0	177,8	910,5	80,8	257,1	34,3	25,3	-	661,1	58,7
2. Quartal 2022	4 380,7	2 179,8	154,1	908,9	91,9	266,2	37,3	22,5	-	667,2	52,8
3. Quartal 2022	4 395,7	2 198,1	160,3	919,4	86,5	248,4	42,4	21,0	-	670,9	48,7
4. Quartal 2022	4 414,1	2 198,2	176,1	914,7	91,0	247,6	37,9	23,1	-	672,6	52,9
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	53,4	25,2	5,2*	-7,6*	25,1	-10,2*	2,0*	0,9*	-	12,9	-0,1*
Vorquartal	18,4	0,1*	15,8*	-4,8*	4,6*	-0,8*	-4,5*	2,2*	-	1,7	4,1*
Frauen											
4. Quartal 2020	4 459,1	1 829,1	176,5	1 118,3	42,5	289,7	244,1	.	121,4	620,7	16,8
4. Quartal 2021	4 477,0	1 792,8	147,7	1 144,1	49,8	328,8	330,4	.	-	624,0	59,4
1. Quartal 2022	4 476,9	1 764,1	140,5	1 142,7	66,7	323,6	347,0	.	-	624,5	67,8
2. Quartal 2022	4 506,7	1 782,3	133,8	1 151,7	67,1	327,2	350,9	.	-	630,7	63,0
3. Quartal 2022	4 524,5	1 812,8	136,7	1 156,4	63,8	308,9	339,4	.	-	633,8	72,7
4. Quartal 2022	4 540,1	1 802,2	139,8	1 157,6	78,4	317,7	343,5	.	-	635,3	65,5
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	63,1	9,4*	-7,9*	13,5*	28,6	-11,1*	13,1*	.	-	11,3	6,2*
Vorquartal	15,5	-10,6*	3,1*	1,2*	14,6	8,8*	4,1*	.	-	1,4	-7,1*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist von Personen in Elternkarenz eine Zuordnung zu den anderen Antwortmöglichkeiten vorzunehmen.

F2 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht – 4. Quartal 2022

Alter	Insgesamt	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeitssuchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeitsunfähig	In Ausbildung	Haushaltsführend	Präsenz-/Zivildienstler	Kind bis 14 Jahre	Andere
Männer und Frauen										
0–14 Jahre	1 307,8	.	.	.	.	.	.	.	1 307,8	.
15–19 Jahre	441,0	122,3	18,2	-	(x)	278,8	(x)	9,7	.	(7,5)
20–24 Jahre	486,6	263,1	37,1	(x)	(x)	151,4	(11,2)	10,8	.	(7,6)
25–29 Jahre	584,3	418,2	37,9	(x)	(x)	80,7	28,2	(x)	.	(10,6)
30–34 Jahre	626,7	478,4	38,3	(x)	(9,3)	21,4	59,9	-	.	17,4
35–39 Jahre	617,6	487,6	40,8	(x)	(9,3)	13,3	49,2	-	.	15,5
40–44 Jahre	598,8	500,9	29,8	(x)	(9,9)	(9,2)	33,3	.	.	(12,5)
45–49 Jahre	583,7	491,6	28,5	(x)	14,8	(x)	30,8	.	.	(8,3)
50–54 Jahre	673,8	537,3	37,4	22,8	26,6	(x)	36,0	.	.	9,5
55–59 Jahre	705,6	515,4	34,0	51,7	47,7	(x)	40,9	.	.	15,3
60–64 Jahre	621,1	154,2	13,6	404,0	19,7	(x)	20,6	.	.	8,9
65+ Jahre	1 707,1	31,4	(x)	1 581,6	19,3	(x)	68,9	.	.	(5,3)
Insgesamt	8 954,2	4 000,4	316,0	2 072,3	169,4	565,3	381,4	23,1	1 307,8	118,4
Männer										
0–14 Jahre	672,6	.	.	.	.	.	.	.	672,6	.
15–19 Jahre	226,8	78,6	(7,7)	-	(x)	125,5	(x)	9,7	.	(x)
20–24 Jahre	251,0	146,1	22,0	-	(x)	64,4	(x)	10,8	.	(x)
25–29 Jahre	299,5	230,9	21,9	-	(x)	35,3	(x)	(x)	.	(x)
30–34 Jahre	319,3	268,1	20,2	(x)	(5,8)	(10,6)	(7,1)	-	.	(6,1)
35–39 Jahre	310,5	267,2	24,8	(x)	(x)	(x)	(x)	-	.	(5,9)
40–44 Jahre	299,3	267,4	12,7	(x)	(x)	(x)	(x)	.	.	(6,0)
45–49 Jahre	288,0	254,3	14,6	(x)	(7,9)	(x)	(3,4)	.	.	(x)
50–54 Jahre	333,7	274,2	20,5	12,9	13,0	(x)	(7,3)	.	.	(4,5)
55–59 Jahre	350,8	270,7	18,2	24,4	25,5	(x)	(4,1)	.	.	(7,6)
60–64 Jahre	305,2	119,6	13,1	150,8	13,1	-	(x)	.	.	(6,5)
65+ Jahre	757,4	21,3	(x)	718,8	10,2	(x)	(x)	.	.	(x)
Zusammen	4 414,1	2 198,2	176,1	914,7	91,0	247,6	37,9	23,1	672,6	52,9
Frauen										
0–14 Jahre	635,3	.	.	.	.	.	.	.	635,3	.
15–19 Jahre	214,2	43,8	(10,5)	-	(x)	153,3	(x)	.	.	(x)
20–24 Jahre	235,6	117,1	15,1	(x)	(x)	87,0	(9,6)	.	.	(x)
25–29 Jahre	284,8	187,3	16,1	(x)	(x)	45,4	26,1	.	.	(7,7)
30–34 Jahre	307,4	210,3	18,1	(x)	(x)	10,8	52,8	.	.	(11,3)
35–39 Jahre	307,1	220,4	16,0	(x)	(5,6)	(9,1)	46,1	.	.	(9,6)
40–44 Jahre	299,5	233,5	17,1	(x)	(5,5)	(6,0)	29,9	.	.	(6,5)
45–49 Jahre	295,6	237,4	13,9	(x)	(6,9)	(x)	27,3	.	.	(5,5)
50–54 Jahre	340,1	263,1	16,9	(9,9)	13,6	(x)	28,8	.	.	(5,0)
55–59 Jahre	354,8	244,7	15,8	27,4	22,1	(x)	36,8	.	.	(7,7)
60–64 Jahre	315,9	34,6	(x)	253,2	(6,6)	(x)	18,5	.	.	(x)
65+ Jahre	949,7	10,1	-	862,8	(9,1)	-	65,5	.	.	(x)
Zusammen	4 540,1	1 802,2	139,8	1 157,6	78,4	317,7	343,5	.	635,3	65,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

F3 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht – 4. Quartal 2022

Ausbildung	Bevölkerung ab 15 Jahren	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haus-halts-führend	Präsenz-/Zivil-diener	Andere
	in 1 000								
Männer und Frauen									
Österreichische Klassifikation									
Pflichtschule	1 606,8	462,5	118,3	547,7	73,3	269,4	111,0	(x)	21,2
Lehre	2 505,0	1 396,9	78,8	810,0	56,0	17,7	100,1	(7,5)	38,1
Berufsbildende mittlere Schule	963,1	489,5	25,3	341,9	18,4	17,9	52,4	(x)	14,4
Allgemeinbildende, berufs-bildende höhere Schule ¹	1 249,3	738,7	53,7	185,7	13,1	179,2	49,9	(8,8)	20,2
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität ²	1 322,1	912,8	39,8	186,9	(8,6)	81,0	68,1	(x)	24,5
Internationale Klassifikation (ISCED 2011)									
Primärstufe ISCED 0–2	1 647,0	479,5	119,9	604,8	75,4	225,2	117,0	(x)	22,5
Sekundarstufe ISCED 3–4	3 721,1	1 991,2	129,1	1 090,7	74,0	196,4	168,2	14,0	57,5
Tertiärstufe ISCED 5–8	2 278,3	1 529,7	67,0	376,8	20,0	143,7	96,1	(6,4)	38,5
Männer									
Österreichische Klassifikation									
Pflichtschule	665,0	267,4	66,6	150,8	35,5	125,1	(6,6)	(x)	(9,6)
Lehre	1 544,1	916,2	51,9	487,8	38,4	(8,7)	14,3	(7,5)	19,3
Berufsbildende mittlere Schule	321,9	196,0	(8,8)	92,5	(6,3)	(6,4)	(x)	(x)	(x)
Allgemeinbildende, berufs-bildende höhere Schule ¹	602,7	380,8	30,3	87,5	(6,2)	74,3	(x)	(8,8)	(9,7)
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität ²	607,9	437,8	18,6	96,1	(x)	33,0	(8,7)	(x)	(8,6)
Internationale Klassifikation (ISCED 2011)									
Primärstufe ISCED 0–2	659,6	268,8	66,5	162,5	36,5	105,2	(6,8)	(x)	(10,6)
Sekundarstufe ISCED 3–4	1 896,3	1 113,8	74,2	523,6	42,0	83,9	19,3	14,0	25,5
Tertiärstufe ISCED 5–8	1 185,7	815,6	35,5	228,7	12,5	58,5	11,9	(6,4)	16,7
Frauen									
Österreichische Klassifikation									
Pflichtschule	941,8	195,2	51,7	396,9	37,8	144,3	104,4	.	11,6
Lehre	960,9	480,6	27,0	322,2	17,5	9,0	85,7	.	18,8
Berufsbildende mittlere Schule	641,2	293,5	16,6	249,4	12,1	(11,5)	49,3	.	(8,7)
Allgemeinbildende, berufs-bildende höhere Schule ¹	646,6	357,9	23,4	98,2	(6,9)	105,0	44,7	.	(10,5)
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität ²	714,2	475,0	21,2	90,8	(x)	47,9	59,3	.	16,0
Internationale Klassifikation (ISCED 2011)									
Primärstufe ISCED 0–2	987,5	210,7	53,4	442,3	38,9	120,0	110,3	.	11,8
Sekundarstufe ISCED 3–4	1 824,8	877,3	54,9	567,1	32,0	112,5	149,0	.	32,0
Tertiärstufe ISCED 5–8	1 092,5	714,2	31,5	148,2	(7,5)	85,2	84,3	.	21,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienere. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 2) Inkl. Universitätslehrgänge.

G. Ergebnisse für Bundesländer

G1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), Bundesland und Geschlecht

Bundesland	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst											
	insgesamt in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15-74 Jahre			
				in 1 000	in % ¹		in 1 000	in 1 000	in % ²	in 1 000			in %^{3}
4. Quartal 2022 – Männer und Frauen												
Burgenland	296,1	188,7	147,5	144,9	76,8	141,3	138,7	73,5	6,2	4,2	109,1	43,8
Kärnten	558,9	358,4	275,6	269,8	75,3	263,8	258,1	72,0	11,8	4,3	208,4	88,7
Niederösterreich	1 694,7	1 096,8	869,7	855,7	78,0	839,5	825,5	75,3	30,1	3,5	575,6	241,1
Oberösterreich	1 498,8	987,5	809,5	794,5	80,5	781,9	766,8	77,6	27,7	3,4	458,8	193,1
Salzburg	556,9	367,3	301,2	293,5	79,9	292,3	284,6	77,5	8,9	3,0	172,8	73,8
Steiermark	1 240,7	814,1	651,5	635,3	78,0	626,3	610,7	75,0	25,2	3,9	419,0	178,7
Tirol	755,1	503,9	409,5	402,3	79,8	399,0	391,7	77,7	10,6	2,6	234,2	101,7
Vorarlberg	399,7	264,3	213,5	209,1	79,1	206,5	202,0	76,4	7,0	3,3	122,0	55,2
Wien	1 930,3	1 335,1	1 011,2	995,1	74,5	915,3	899,1	67,3	95,9	9,5	634,1	340,0
Österreich	8 931,1	5 916,1	4 689,2	4 600,0	77,8	4 465,8	4 377,3	74,0	223,4	4,8	2 934,0	1 316,1
3. Quartal 2022 – Männer und Frauen												
Burgenland	295,5	188,7	148,0	146,1	77,4	142,1	140,2	74,3	5,9	4,0	108,0	42,6
Kärnten	557,4	357,9	281,9	276,8	77,3	270,9	265,8	74,3	11,0	3,9	200,8	81,1
Niederösterreich	1 690,2	1 094,9	873,7	858,4	78,4	835,5	820,3	74,9	38,2	4,4	567,8	236,4
Oberösterreich	1 491,5	983,0	802,9	790,3	80,4	780,0	767,7	78,1	22,8	2,9	459,1	192,7
Salzburg	555,5	366,6	305,2	297,0	81,0	296,0	287,8	78,5	9,2	3,0	167,4	69,6
Steiermark	1 235,9	811,3	651,8	640,2	78,9	625,3	614,0	75,7	26,5	4,1	414,5	171,1
Tirol	754,1	504,0	416,1	408,9	81,1	402,4	395,2	78,4	13,7	3,3	226,7	95,0
Vorarlberg	398,4	263,4	216,0	211,0	80,1	208,6	203,7	77,3	7,4	3,4	118,2	52,4
Wien	1 920,8	1 327,7	1 017,1	998,0	75,2	930,2	911,1	68,6	87,0	8,6	619,5	329,7
Österreich	8 899,2	5 897,4	4 712,7	4 626,8	78,5	4 491,1	4 405,7	74,7	221,6	4,7	2 881,8	1 270,6
4. Quartal 2021 – Männer und Frauen												
Burgenland	292,9	188,3	147,1	144,5	76,7	140,3	137,7	73,2	6,8	4,7	107,1	43,8
Kärnten	554,3	357,3	275,6	269,7	75,5	262,6	256,9	71,9	13,0	4,7	204,6	87,6
Niederösterreich	1 678,3	1 092,1	865,5	850,8	77,9	831,5	816,8	74,8	34,0	3,9	568,3	241,2
Oberösterreich	1 479,5	978,2	788,5	775,9	79,3	765,8	753,2	77,0	22,7	2,9	464,3	202,3
Salzburg	551,7	365,4	297,3	290,2	79,4	287,0	279,9	76,6	10,3	3,5	172,5	75,2
Steiermark	1 228,8	810,2	630,4	619,9	76,5	611,2	600,7	74,1	19,2	3,1	431,1	190,3
Tirol	748,4	501,7	404,4	397,1	79,2	388,2	381,0	75,9	16,2	4,0	233,9	104,6
Vorarlberg	394,5	260,9	212,5	208,2	79,8	205,2	200,9	77,0	7,3	3,5	118,2	52,7
Wien	1 887,2	1 304,6	998,5	981,8	75,3	894,9	878,9	67,4	103,6	10,4	611,9	322,8
Österreich	8 815,5	5 858,6	4 619,9	4 538,1	77,5	4 386,8	4 306,1	73,5	233,1	5,1	2 911,8	1 320,5

Bundesland	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler											
	insgesamt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige		Arbeitslose			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15–74 Jahre			
in 1 000	in 1 000	in % ¹		in 1 000	in 1 000		in % ²	in 1 000	in % ³			
4. Quartal 2022 – Männer												
Burgenland	144,5	93,2	77,2	75,3	80,8	74,0	72,1	77,4	(3,2)	(4,1)	47,1	17,9
Kärnten	273,3	179,1	148,9	144,9	80,9	141,3	137,4	76,7	7,6	5,1	86,0	34,2
Niederösterreich	831,4	546,7	460,8	449,0	82,1	447,2	435,4	79,6	13,7	3,0	242,6	97,6
Oberösterreich	746,2	501,5	433,9	424,0	84,6	417,1	407,3	81,2	16,8	3,9	193,8	77,5
Salzburg	272,0	182,2	155,6	150,6	82,6	151,9	146,9	80,6	(3,7)	(2,4)	73,9	31,6
Steiermark	612,5	411,3	345,8	336,7	81,9	331,9	322,8	78,5	13,9	4,0	179,2	74,6
Tirol	371,6	251,4	217,0	212,8	84,6	211,6	207,4	82,5	(5,4)	(2,5)	97,2	38,6
Vorarlberg	198,2	133,1	115,2	112,8	84,7	111,2	108,7	81,7	4,0	3,5	49,9	20,3
Wien	941,3	662,5	530,8	520,7	78,6	477,7	467,6	70,6	53,1	10,0	263,4	141,8
Österreich	4 391,0	2 961,0	2 485,2	2 426,8	82,0	2 363,9	2 305,6	77,9	121,3	4,9	1 233,2	534,2
3. Quartal 2022 – Männer												
Burgenland	144,4	93,3	77,7	76,3	81,8	75,0	73,5	78,8	(2,8)	(3,6)	46,4	17,0
Kärnten	272,4	178,7	150,4	146,6	82,0	144,4	140,5	78,7	6,0	4,0	83,6	32,1
Niederösterreich	828,7	545,3	459,6	448,3	82,2	440,5	429,2	78,7	19,1	4,2	241,7	97,0
Oberösterreich	741,1	497,6	430,5	422,1	84,8	420,2	411,8	82,8	(10,3)	(2,4)	192,6	75,5
Salzburg	271,5	182,0	158,0	152,4	83,8	153,8	148,3	81,5	(4,1)	2,6	71,0	29,6
Steiermark	609,7	409,4	346,2	340,3	83,1	331,0	325,3	79,5	15,2	4,4	176,2	69,2
Tirol	371,5	251,8	219,1	214,9	85,3	212,5	208,2	82,7	6,7	3,0	95,1	36,9
Vorarlberg	197,5	132,6	117,6	114,4	86,3	113,3	110,2	83,1	4,2	3,6	46,9	18,2
Wien	938,0	660,1	543,3	531,9	80,6	495,0	483,7	73,3	48,3	8,9	248,1	128,2
Österreich	4 374,7	2 950,8	2 502,3	2 447,2	82,9	2 385,7	2 330,9	79,0	116,7	4,7	1 201,5	503,6
4. Quartal 2021 – Männer												
Burgenland	143,7	93,7	77,9	75,9	81,0	75,0	72,9	77,8	3,0	3,8	45,9	17,8
Kärnten	270,8	178,3	147,0	143,0	80,2	140,0	136,1	76,3	7,1	4,8	85,7	35,4
Niederösterreich	826,0	547,1	457,0	447,5	81,8	438,0	428,5	78,3	19,0	4,2	243,8	99,6
Oberösterreich	735,5	495,7	423,7	417,2	84,2	411,4	404,9	81,7	12,3	2,9	195,3	78,4
Salzburg	269,8	181,5	155,7	151,3	83,4	151,1	146,7	80,8	(4,6)	3,0	72,2	30,2
Steiermark	607,1	409,8	336,2	330,4	80,6	327,7	321,9	78,6	(8,5)	(2,5)	184,8	79,4
Tirol	368,7	250,7	212,5	208,4	83,1	205,3	201,3	80,3	7,1	3,4	99,6	42,3
Vorarlberg	195,2	131,0	114,9	112,1	85,6	111,2	108,4	82,8	3,7	3,3	47,6	18,8
Wien	921,6	648,9	524,1	514,8	79,3	470,3	461,3	71,1	53,7	10,3	254,8	134,1
Österreich	4 338,5	2 936,8	2 449,1	2 400,6	81,7	2 330,0	2 282,1	77,7	119,0	4,9	1 229,7	536,1

Bundesland	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler											
	insgesamt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige		Arbeitslose			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	in % ¹	15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	in % ²	15–74 Jahre			
						in 1 000	in % ³					
4. Quartal 2022 – Frauen												
Burgenland	151,6	95,5	70,3	69,6	72,8	67,3	66,5	69,7	(3,0)	(4,3)	62,0	25,9
Kärnten	285,6	179,3	126,7	124,9	69,6	122,6	120,7	67,3	(4,2)	(3,3)	122,4	54,4
Niederösterreich	863,3	550,1	408,8	406,6	73,9	392,4	390,2	70,9	16,5	4,0	333,0	143,5
Oberösterreich	752,6	486,0	375,6	370,4	76,2	364,7	359,5	74,0	(10,9)	(2,9)	264,9	115,6
Salzburg	284,8	185,1	145,6	142,9	77,2	140,4	137,7	74,4	5,2	3,6	98,8	42,2
Steiermark	628,1	402,7	305,7	298,6	74,2	294,4	287,9	71,5	11,3	3,7	239,8	104,1
Tirol	383,5	252,5	192,5	189,4	75,0	187,4	184,3	73,0	5,1	2,7	136,9	63,1
Vorarlberg	201,4	131,2	98,3	96,3	73,4	95,3	93,3	71,1	3,0	3,1	72,1	34,9
Wien	989,0	672,6	480,4	474,4	70,5	437,5	431,6	64,2	42,8	8,9	370,7	198,2
Österreich	4 540,1	2 955,1	2 204,0	2 173,2	73,5	2 101,9	2 071,6	70,1	102,1	4,6	1 700,8	781,9
3. Quartal 2022 – Frauen												
Burgenland	151,2	95,4	70,3	69,8	73,2	67,2	66,7	69,9	3,1	4,5	61,6	25,6
Kärnten	285,0	179,2	131,5	130,2	72,6	126,5	125,2	69,9	5,0	3,8	117,2	49,0
Niederösterreich	861,4	549,5	414,1	410,1	74,6	395,0	391,0	71,2	19,1	4,6	326,1	139,4
Oberösterreich	750,4	485,4	372,4	368,2	75,9	359,9	355,8	73,3	(12,5)	(3,4)	266,5	117,2
Salzburg	284,0	184,6	147,2	144,6	78,3	142,2	139,5	75,6	(5,1)	3,5	96,4	40,0
Steiermark	626,2	401,9	305,7	300,0	74,6	294,4	288,7	71,8	11,3	3,7	238,2	101,9
Tirol	382,6	252,1	196,9	194,0	77,0	189,9	187,0	74,2	7,1	3,6	131,6	58,1
Vorarlberg	200,9	130,9	98,4	96,7	73,9	95,3	93,5	71,4	(3,2)	(3,2)	71,3	34,2
Wien	982,7	667,6	473,8	466,1	69,8	435,1	427,4	64,0	38,7	8,2	371,4	201,5
Österreich	4 524,5	2 946,6	2 210,4	2 179,6	74,0	2 105,4	2 074,8	70,4	105,0	4,8	1 680,3	767,0
4. Quartal 2021 – Frauen												
Burgenland	149,2	94,6	69,2	68,6	72,6	65,3	64,8	68,6	3,9	5,6	61,1	25,9
Kärnten	283,5	179,0	128,6	126,7	70,8	122,7	120,8	67,5	5,9	4,6	118,9	52,3
Niederösterreich	852,3	545,0	408,5	403,3	74,0	393,5	388,3	71,3	(15,0)	3,7	324,6	141,6
Oberösterreich	743,9	482,5	364,8	358,7	74,3	354,4	348,3	72,2	(10,4)	(2,9)	269,0	123,9
Salzburg	281,8	183,9	141,6	138,8	75,5	135,9	133,2	72,4	5,7	4,0	100,3	45,0
Steiermark	621,7	400,4	294,2	289,5	72,3	283,5	278,8	69,6	10,7	3,7	246,3	110,9
Tirol	379,7	250,9	191,9	188,7	75,2	182,8	179,7	71,6	9,1	4,7	134,2	62,3
Vorarlberg	199,2	129,9	97,7	96,1	74,0	94,1	92,5	71,2	(3,6)	(3,7)	70,6	33,8
Wien	965,6	655,7	474,4	467,0	71,2	424,6	417,6	63,7	49,8	10,5	357,1	188,7
Österreich	4 477,0	2 921,9	2 170,9	2 137,4	73,2	2 056,8	2 024,0	69,3	114,1	5,3	1 682,1	784,4

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbsquote. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbstätigenquote. – 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren – Arbeitslosenquote.

G2 Merkmale der Erwerbstätigkeit (ILO-Konzept) nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022

Merkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
Männer und Frauen										
Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit										
Österreich	3 590,9	126,1	228,6	738,4	654,6	230,4	535,0	320,8	163,8	593,2
Nicht-Österreich	875,0	15,2	35,2	101,2	127,3	62,0	91,3	78,2	42,6	322,1
nach Geburtsland										
Österreich	3 392,4	120,8	221,3	708,5	630,1	224,7	518,1	303,2	155,0	510,8
Nicht-Österreich	1 073,5	20,5	42,5	131,1	151,8	67,6	108,2	95,8	51,5	404,4
nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)										
ISCED 0–2	545,5	15,1	27,1	90,8	113,0	32,2	69,7	55,6	29,1	112,9
ISCED 3–4	2 213,0	76,3	144,5	438,7	404,1	160,3	330,3	207,1	112,6	339,2
ISCED 5–8	1 707,3	49,8	92,2	310,0	264,7	99,9	226,3	136,3	64,8	463,2
nach Stellung im Beruf										
Selbständig/Mith. zus.	537,5	16,2	34,7	100,6	89,3	41,2	77,1	53,1	21,2	103,9
darunter Selbständig	486,2	14,8	30,6	93,0	75,1	37,6	65,6	47,3	19,8	102,3
Unselbständig zus.	3 928,3	125,1	229,1	738,9	692,5	251,1	549,2	345,8	185,3	811,3
darunter Arbeiter:innen	1 010,0	30,0	67,7	188,3	215,4	55,8	166,5	93,5	40,4	152,4
Angestellte	2 411,6	71,8	128,5	439,0	390,8	166,4	303,4	204,3	126,9	580,5
nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)										
Land- und Forstwirtschaft	151,9	5,6	11,9	38,4	35,9	10,6	30,3	11,9	(3,6)	(x)
Industrie und Gewerbe	1 191,1	36,0	82,2	230,2	271,1	76,6	184,3	91,6	81,1	138,0
Dienstleistungen	3 122,9	99,6	169,8	570,9	474,9	205,1	411,7	295,5	121,7	773,6
nach wöchentlicher Normalarbeitszeit										
bis 35 Stunden	1 431,8	42,5	78,2	249,7	261,4	94,6	203,3	131,5	65,1	305,5
ab 36 Stunden	3 034,0	98,8	185,6	589,8	520,5	197,7	423,0	267,5	141,4	609,8
nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit										
Teilzeit	1 357,3	40,8	72,8	234,5	245,4	90,6	195,0	124,2	63,6	290,5
Vollzeit	3 108,5	100,5	191,1	605,0	536,5	201,8	431,3	274,8	142,9	624,8
Teilzeitquoten (in %)	30,4	28,9	27,6	27,9	31,4	31,0	31,1	31,1	30,8	31,7
Erwerbstätige insgesamt	4 465,8	141,3	263,8	839,5	781,9	292,3	626,3	399,0	206,5	915,3
Männer										
Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit										
Österreich	1 892,3	66,5	122,0	395,6	344,7	120,1	281,8	170,4	86,7	304,5
Nicht-Österreich	471,7	7,5	19,3	51,6	72,5	31,8	50,1	41,2	24,5	173,2
nach Geburtsland										
Österreich	1 794,8	63,9	118,5	382,3	330,5	117,2	273,3	162,8	82,1	264,1
Nicht-Österreich	569,1	10,1	22,7	64,9	86,6	34,7	58,6	48,8	29,1	213,6
nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)										
ISCED 0–2	291,8	6,4	13,9	51,2	56,5	17,9	32,8	29,8	16,3	67,1
ISCED 3–4	1 185,4	42,0	79,5	234,2	217,6	83,8	180,8	111,6	60,4	175,6
ISCED 5–8	886,7	25,6	47,9	161,8	143,0	50,2	118,3	70,2	34,6	235,1

Merkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
nach Stellung im Beruf										
Selbständig/Mith. zus.	338,3	10,1	22,6	64,6	55,2	25,2	47,6	34,2	13,7	65,2
darunter Selbständig	312,2	9,4	21,0	59,3	47,5	23,3	41,8	32,3	13,0	64,6
Unselbständig zus.	2 025,6	63,9	118,6	382,6	361,9	126,8	284,3	177,4	97,5	412,5
darunter Arbeiter	698,5	21,4	48,1	132,2	147,5	39,0	112,0	63,9	28,2	106,1
Angestellte	1 065,5	30,1	52,9	197,8	167,2	72,2	129,0	88,0	60,4	267,8
nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)										
Land- und Forstwirtschaft	88,9	(3,4)	7,5	24,3	19,7	(5,3)	(16,1)	7,7	(2,3)	(x)
Industrie und Gewerbe	918,0	28,2	62,0	175,5	202,6	58,3	146,5	69,9	60,8	114,2
Dienstleistungen	1 357,1	42,4	71,8	247,4	194,8	88,4	169,3	134,0	48,1	361,0
nach wöchentlicher Normalarbeitszeit										
bis 35 Stunden	334,5	7,4	15,1	52,2	54,5	17,5	43,9	31,5	13,2	99,2
ab 36 Stunden	2 029,4	66,5	126,2	395,0	362,7	134,5	288,0	180,2	97,9	378,5
nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit										
Teilzeit	300,3	6,8	12,8	47,1	46,3	15,7	40,9	27,9	13,1	89,7
Vollzeit	2 063,6	67,2	128,5	400,1	370,8	136,2	291,0	183,7	98,1	388,0
Teilzeitquoten (in %)	12,7	9,2	9,0	10,5	11,1	10,3	12,3	13,2	11,8	18,8
Erwerbstätige Männer zusammen	2 363,9	74,0	141,3	447,2	417,1	151,9	331,9	211,6	111,2	477,7
Frauen										
Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit										
Österreich	1 698,6	59,6	106,6	342,7	309,9	110,3	253,3	150,4	77,2	288,7
Nicht-Österreich	403,3	7,7	16,0	49,6	54,8	30,1	41,1	37,0	18,1	148,9
nach Geburtsland										
Österreich	1 597,5	56,8	102,8	326,2	299,5	107,4	244,8	140,3	72,9	246,7
Nicht-Österreich	504,3	10,4	19,8	66,2	65,2	32,9	49,6	47,1	22,4	190,8
nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)										
ISCED 0–2	253,6	8,7	13,2	39,6	56,5	14,3	36,9	25,8	12,8	45,9
ISCED 3–4	1 027,6	34,3	65,0	204,5	186,5	76,4	149,5	95,5	52,3	163,6
ISCED 5–8	820,6	24,3	44,4	148,2	121,7	49,7	108,0	66,2	30,2	228,1
nach Stellung im Beruf										
Selbständig/Mith. zus.	199,2	6,1	12,1	36,1	34,1	16,1	29,5	18,9	7,5	38,8
darunter Selbständig	174,0	5,4	9,6	33,7	27,7	14,3	23,9	15,0	6,8	37,7
Unselbständig zus.	1 902,7	61,2	110,5	356,3	330,6	124,3	264,9	168,5	87,8	398,8
darunter Arbeiterinnen	311,6	8,6	19,6	56,2	68,0	16,9	54,4	29,6	12,1	46,3
Angestellte	1 346,1	41,7	75,6	241,1	223,6	94,3	174,4	116,3	66,5	312,7
nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)										
Land- und Forstwirtschaft	63,0	(2,2)	(4,4)	14,1	16,1	(5,3)	14,3	(4,2)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	273,1	7,8	20,2	54,7	68,4	18,3	37,7	21,7	20,3	23,8
Dienstleistungen	1 765,8	57,2	98,0	323,5	280,2	116,7	242,4	161,4	73,6	412,7
nach wöchentlicher Normalarbeitszeit										
bis 35 Stunden	1 097,3	35,0	63,2	197,5	206,9	77,1	159,4	100,0	51,8	206,2
ab 36 Stunden	1 004,5	32,2	59,4	194,8	157,8	63,2	135,0	87,4	43,4	231,3

Merkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit										
Teilzeit	1 057,0	33,9	60,0	187,4	199,0	74,8	154,1	96,3	50,5	200,8
Vollzeit	1 044,9	33,3	62,6	205,0	165,7	65,5	140,3	91,0	44,7	236,8
Teilzeitquoten (in %)	50,3	50,4	49,0	47,8	54,6	53,3	52,3	51,4	53,0	45,9
Erwerbstätige Frauen zusammen	2 101,9	67,3	122,6	392,4	364,7	140,4	294,4	187,4	95,3	437,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED), Normalarbeitszeit, Teilzeit/Vollzeit und zur Einteilung nach Wirtschaftsbereichen siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 2](#) und [Annex 2](#). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

G3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	gesamte im Quartal geleistete Stunden in Millionen ¹									
Männer und Frauen										
Alle Erwerbstätigen	1 705,6	53,1	102,3	327,2	294,5	112,4	242,4	152,4	78,4	343,0
Unselbständige	1 453,0	46,1	85,5	277,2	251,3	92,3	204,3	126,9	68,8	300,5
Vollzeit ²	1 164,7	37,5	69,9	225,6	201,3	74,0	161,5	101,4	55,4	238,1
Teilzeit ²	288,4	8,6	15,6	51,6	50,0	18,3	42,8	25,5	13,4	62,5
Männer										
Alle Erwerbstätigen	1 015,0	31,6	61,8	194,9	180,2	67,8	143,8	90,2	48,6	196,1
Unselbständige	840,2	27,1	50,1	159,9	150,3	54,3	118,0	72,8	41,6	166,1
Vollzeit ²	784,7	25,9	48,2	152,0	142,0	51,6	110,1	67,4	39,0	148,5
Teilzeit ²	55,5	(1,1)	1,9	8,0	8,3	2,7	7,9	5,4	2,6	17,6
Frauen										
Alle Erwerbstätigen	690,6	21,5	40,5	132,3	114,3	44,6	98,6	62,1	29,8	147,0
Unselbständige	612,8	19,0	35,4	117,3	101,0	38,0	86,3	54,1	27,2	134,5
Vollzeit ²	380,0	11,6	21,7	73,6	59,3	22,3	51,4	34,0	16,4	89,6
Teilzeit ²	232,8	7,4	13,7	43,6	41,7	15,7	34,9	20,1	10,8	44,9

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrehtem Dienstverhältnis). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit. – 2) Direkte Frage.

G4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	durchschnittliche Arbeitsstunden / Person und Woche ¹									
Männer und Frauen										
Alle Erwerbstätigen	29,8	29,3	30,1	30,4	29,5	30,0	30,1	29,8	29,7	29,1
Unselbständige	28,9	28,8	29,0	29,4	28,5	28,8	29,0	28,7	29,1	28,8
Vollzeit ²	33,4	33,1	33,1	33,3	33,2	33,6	33,4	33,9	34,0	33,4
Teilzeit ²	18,8	18,5	18,8	19,4	18,2	18,2	19,4	17,8	18,2	19,0
Männer										
Alle Erwerbstätigen	33,1	32,8	33,6	33,6	33,2	34,3	33,3	32,9	33,6	31,6
Unselbständige	31,9	32,6	32,5	32,2	31,9	32,9	31,9	31,6	32,9	31,0
Vollzeit ²	33,9	33,8	33,9	33,9	33,6	34,5	33,7	33,8	34,6	34,2
Teilzeit ²	17,5	18,1	15,7	16,8	17,5	17,5	18,5	17,6	18,9	17,4
Frauen										
Alle Erwerbstätigen	26,0	25,3	26,0	26,7	25,1	25,2	26,4	26,2	24,9	26,4
Unselbständige	25,6	24,8	25,3	26,2	24,6	24,3	25,8	25,5	24,7	26,5
Vollzeit ²	32,3	31,5	31,4	32,1	32,4	31,6	32,7	34,0	32,6	32,2
Teilzeit ²	19,1	18,6	19,3	20,0	18,3	18,3	19,6	17,9	18,1	19,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel. – 2) Direkte Frage.

G5 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 4. Quartal 2022

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	durchschnittliche Arbeitsstunden / Person und Woche ¹									
Männer und Frauen										
Alle Erwerbstätigen	35,8	36,3	36,2	36,7	35,5	35,8	35,7	35,6	35,5	35,5
Unselbständige	35,1	35,5	35,4	35,7	34,8	34,8	34,9	34,4	34,8	35,2
Vollzeit ²	40,7	40,6	40,5	40,8	40,5	40,8	40,7	40,8	41,0	41,0
Teilzeit ²	22,2	23,1	22,4	22,7	22,3	21,5	22,2	21,2	21,2	22,6
Männer										
Alle Erwerbstätigen	39,5	40,1	40,0	40,3	39,7	40,4	39,5	39,6	40,0	37,9
Unselbständige	38,6	39,5	39,2	39,1	38,9	39,4	38,6	38,3	39,3	37,4
Vollzeit ²	41,1	41,0	40,9	41,2	40,8	41,2	40,9	41,0	41,4	41,3
Teilzeit ²	20,7	20,9	19,6	19,7	21,9	21,6	20,7	20,7	22,0	20,5
Frauen										
Alle Erwerbstätigen	31,6	32,0	31,6	32,4	30,6	30,6	31,3	31,0	30,1	32,8
Unselbständige	31,2	31,3	31,1	31,9	30,1	29,8	30,8	30,3	29,7	32,9
Vollzeit ²	40,1	39,8	39,6	40,0	39,7	39,9	40,2	40,3	40,0	40,6
Teilzeit ²	22,6	23,5	22,9	23,4	22,3	21,5	22,6	21,3	21,0	23,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel. – 2) Direkte Frage.

Annex 1: Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Absolutwerte 4. Quartal 2022

Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
Männer und Frauen						
Erwerbspersonen	22 542	4 689,2	11,7	0,2	4 668,0	4 712,8
Erwerbstätige	21 678	4 465,8	10,5	0,2	4 445,5	4 489,0
Jugendliche (15–24 Jahre)	2 142	482,5	7,7	1,6	468,2	498,0
Ältere (55–64 Jahre)	4 117	751,9	7,9	1,0	738,0	768,6
Ausländische Staatsangehörige	3 504	875,0	11,7	1,3	853,9	900,6
Selbständige	2 442	486,2	6,4	1,3	473,4	499,0
Mithelfende	241	51,3	4,6	9,0	43,0	60,4
Unselbständig Erwerbstätige	18 995	3 928,3	10,2	0,3	3 907,5	3 947,5
Teilzeitbeschäftigte	6 713	1 357,3	15,4	1,1	1 329,6	1 390,7
Arbeitslose	864	223,4	8,1	3,6	207,6	240,4
Jugendliche (15–24 Jahre)	179	47,6	3,9	8,2	40,1	54,9
Ältere (55–64 Jahre)	125	28,4	3,2	11,2	22,2	34,3
Ausländische Staatsangehörige	313	91,9	5,9	6,4	80,8	104,4
Langzeitarbeitslose	194	52,5	4,6	8,7	44,5	62,3
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	14 214	2 934,0	11,6	0,4	2 911,5	2 956,4
Männer						
Erwerbspersonen	11 728	2 485,2	8,5	0,3	2 470,5	2 503,3
Erwerbstätige, darunter:	11 280	2 363,9	7,4	0,3	2 351,1	2 380,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	1 154	260,2	5,5	2,1	249,0	270,1
Ältere (55–64 Jahre)	2 277	420,9	5,4	1,3	411,2	431,9
Ausländische Staatsangehörige	1 848	471,7	9,1	1,9	455,4	490,4
Selbständige	1 549	312,2	4,7	1,5	303,2	322,3
Mithelfende	118	26,1	2,8	10,6	20,7	31,9
Unselbständig Erwerbstätige	9 613	2 025,6	7,2	0,4	2 012,4	2 039,9
Teilzeitbeschäftigte	1 352	300,3	8,9	3,0	284,1	319,3
Arbeitslose	448	121,3	5,9	4,9	109,6	132,2
Jugendliche (15–24 Jahre)	80	22,2	2,8	12,7	16,9	27,6
Ältere (55–64 Jahre)	86	19,6	2,5	12,5	14,7	24,6
Ausländische Staatsangehörige	163	50,3	4,3	8,6	42,6	59,5
Langzeitarbeitslose	110	29,9	3,4	11,2	23,4	36,7
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	5 852	1 233,2	8,2	0,7	1 217,0	1 249,0

Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
	Frauen					
Erwerbspersonen	10 814	2 204,0	7,8	0,4	2 189,4	2 219,8
Erwerbstätige	10 398	2 101,9	7,0	0,3	2 088,8	2 115,9
Jugendliche (15–24 Jahre)	988	222,2	5,0	2,3	212,6	231,8
Ältere (55–64 Jahre)	1 840	331,0	5,3	1,6	321,2	341,6
Ausländische Staatsangehörige	1 656	403,3	9,0	2,2	385,6	421,4
Selbständige	893	174,0	4,1	2,4	165,7	183,1
Mithelfende	123	25,2	2,8	11,2	20,1	30,7
Unselbständig Erwerbstätige	9 382	1 902,7	6,7	0,4	1 890,2	1 916,8
Teilzeitbeschäftigte	5 361	1 057,0	11,8	1,1	1 033,8	1 080,3
Arbeitslose	416	102,1	5,3	5,2	91,1	112,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	99	25,4	2,8	11,1	19,6	30,3
Ältere (55–64 Jahre)	39	8,7	1,7	19,8	5,5	11,9
Ausländische Staatsangehörige	150	41,6	3,8	9,1	34,2	48,8
Langzeitarbeitslose	84	22,6	2,9	12,7	17,2	28,9
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	8 362	1 700,8	7,8	0,5	1 686,1	1 716,6

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Lesebeispiel: Die Zahl der Erwerbstätigen in der hochgerechneten Stichprobe beträgt im 4. Quartal 2022 4 465 800. Mit 95%iger statistischer Sicherheit liegt der tatsächliche Wert zwischen 4 445 500 und 4 489 000. – Entsprechend dem Erhebungsdesign ist der Standardfehler für die österreichische Bevölkerung insgesamt 0.

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Prozentwerte

4. Quartal 2022

Quoten	In %	Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen					
Erwerbsquote	77,8	0,2	0,2	77,4	78,1
Erwerbstätigenquote	74,0	0,2	0,2	73,6	74,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	53,2	0,8	1,6	51,6	54,8
Ältere (55–64 Jahre)	56,7	0,6	1,0	55,6	57,9
Österreichische Staatsangehörige	75,4	0,2	0,3	74,9	75,8
Ausländische Staatsangehörige	68,8	0,7	1,0	67,5	70,2
Teilzeitquote	30,4	0,3	1,1	29,8	31,1
Arbeitslosenquote	4,8	0,2	3,5	4,5	5,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	9,0	0,7	7,9	7,6	10,3
Ältere (55–64 Jahre)	3,6	0,4	11,1	2,8	4,4
Österreichische Staatsangehörige	3,5	0,2	4,6	3,2	3,9
Ausländische Staatsangehörige	9,5	0,6	6,3	8,3	10,6
Langzeitarbeitslosenquote	1,1	0,1	8,7	1,0	1,3
Männer					
Erwerbsquote	82,0	0,3	0,3	81,5	82,5
Erwerbstätigenquote	77,9	0,2	0,3	77,4	78,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	56,9	1,2	2,0	54,5	59,0
Ältere (55–64 Jahre)	64,2	0,8	1,3	62,7	65,8
Österreichische Staatsangehörige	78,6	0,3	0,4	78,1	79,2
Ausländische Staatsangehörige	75,2	1,0	1,3	73,3	77,0
Teilzeitquote	12,7	0,4	2,9	12,0	13,5
Arbeitslosenquote	4,9	0,2	4,7	4,4	5,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	7,9	1,0	12,4	6,0	9,8
Ältere (55–64 Jahre)	4,5	0,5	12,3	3,3	5,6
Österreichische Staatsangehörige	3,6	0,2	6,2	3,2	4,0
Ausländische Staatsangehörige	9,6	0,8	8,2	8,2	11,3
Langzeitarbeitslosenquote	1,2	0,1	11,2	0,9	1,5
Frauen					
Erwerbsquote	73,5	0,3	0,4	73,0	74,0
Erwerbstätigenquote	70,1	0,2	0,3	69,6	70,6
Jugendliche (15–24 Jahre)	49,4	1,1	2,3	47,3	51,5
Ältere (55–64 Jahre)	49,3	0,8	1,6	47,9	50,9
Österreichische Staatsangehörige	72,1	0,3	0,5	71,5	72,8
Ausländische Staatsangehörige	62,7	1,0	1,6	60,9	64,9
Teilzeitquote	50,3	0,5	1,0	49,3	51,3
Arbeitslosenquote	4,6	0,2	5,0	4,1	5,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	10,3	1,1	10,7	8,0	12,1
Ältere (55–64 Jahre)	2,6	0,5	19,6	1,6	3,5
Österreichische Staatsangehörige	3,4	0,2	7,1	2,9	3,9
Ausländische Staatsangehörige	9,4	0,8	8,8	7,8	10,9
Langzeitarbeitslosenquote	1,0	0,1	12,6	0,8	1,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Absolutwerte 4. Quartal 2022

Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹⁾	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
Burgenland						
Erwerbspersonen	1 602	147,5	1,3	0,9	144,8	149,9
Erwerbstätige	1 537	141,3	1,4	1,0	138,5	143,9
Arbeitslose	65	6,2	0,8	13,2	4,8	7,9
Kärnten						
Erwerbspersonen	2 253	275,6	2,1	0,7	271,7	279,6
Erwerbstätige	2 168	263,8	1,9	0,7	260,0	267,2
Arbeitslose	85	11,8	1,3	11,1	9,5	14,5
Niederösterreich						
Erwerbspersonen	2 764	869,7	5,0	0,6	859,8	879,8
Erwerbstätige	2 679	839,5	4,5	0,5	830,6	849,4
Arbeitslose	85	30,1	3,3	10,8	23,9	36,6
Oberösterreich						
Erwerbspersonen	2 777	809,5	5,5	0,7	798,9	820,6
Erwerbstätige	2 696	781,9	5,2	0,7	771,4	791,7
Arbeitslose	81	27,7	3,1	11,1	21,9	34,0
Salzburg						
Erwerbspersonen	2 457	301,2	2,2	0,7	297,1	306,0
Erwerbstätige	2 399	292,3	2,1	0,7	288,8	296,8
Arbeitslose	58	8,9	1,2	13,5	6,1	10,9
Steiermark						
Erwerbspersonen	2 583	651,5	4,2	0,6	643,2	659,4
Erwerbstätige	2 485	626,3	4,3	0,7	617,8	634,7
Arbeitslose	98	25,2	2,5	10,1	20,4	30,2
Tirol						
Erwerbspersonen	2 615	409,5	2,7	0,7	404,2	415,1
Erwerbstätige	2 555	399,0	2,7	0,7	393,7	404,0
Arbeitslose	60	10,6	1,3	12,3	8,2	13,1
Vorarlberg						
Erwerbspersonen	2 563	213,5	1,7	0,8	210,5	216,9
Erwerbstätige	2 480	206,5	1,6	0,8	203,4	209,6
Arbeitslose	83	7,0	0,7	10,6	5,6	8,4
Wien						
Erwerbspersonen	2 928	1 011,2	7,5	0,7	997,3	1 027,3
Erwerbstätige	2 679	915,3	6,3	0,7	903,1	928,2
Arbeitslose	249	95,9	5,7	6,0	85,4	106,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Prozentwerte 4. Quartal 2022

Quoten	In %	Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
Burgenland					
Erwerbsquote	76,8	0,7	0,9	75,5	78,1
Erwerbstätigenquote	73,5	0,7	1,0	72,1	74,9
Arbeitslosenquote	4,2	0,5	13,0	3,3	5,4
Kärnten					
Erwerbsquote	75,3	0,5	0,7	74,3	76,4
Erwerbstätigenquote	72,0	0,5	0,7	71,0	72,9
Arbeitslosenquote	4,3	0,5	10,8	3,4	5,2
Niederösterreich					
Erwerbsquote	78,0	0,4	0,5	77,2	78,8
Erwerbstätigenquote	75,3	0,4	0,5	74,6	76,0
Arbeitslosenquote	3,5	0,4	10,6	2,8	4,2
Oberösterreich					
Erwerbsquote	80,5	0,5	0,6	79,5	81,4
Erwerbstätigenquote	77,6	0,5	0,6	76,7	78,5
Arbeitslosenquote	3,4	0,4	10,9	2,7	4,2
Salzburg					
Erwerbsquote	79,9	0,5	0,7	78,8	80,9
Erwerbstätigenquote	77,5	0,5	0,6	76,6	78,5
Arbeitslosenquote	3,0	0,4	13,2	2,0	3,6
Steiermark					
Erwerbsquote	78,0	0,5	0,6	77,1	78,9
Erwerbstätigenquote	75,0	0,5	0,6	74,1	75,9
Arbeitslose	3,9	0,4	9,9	3,2	4,6
Tirol					
Erwerbsquote	79,8	0,5	0,7	78,7	80,8
Erwerbstätigenquote	77,7	0,5	0,7	76,6	78,7
Arbeitslosenquote	2,6	0,3	12,1	2,0	3,2
Vorarlberg					
Erwerbsquote	79,1	0,6	0,7	78,1	80,2
Erwerbstätigenquote	76,4	0,6	0,8	75,3	77,7
Arbeitslosenquote	3,3	0,3	10,5	2,6	3,9
Wien					
Erwerbsquote	74,5	0,6	0,8	73,4	75,7
Erwerbstätigenquote	67,3	0,5	0,7	66,4	68,3
Arbeitslosenquote	9,5	0,5	5,6	8,5	10,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 4. Quartal 2022 und 3. Quartal 2022

Merkmale	4. Quartal 2022	3. Quartal 2022	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in 1 000				untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätige	4 465,8	4 491,1	-25,3	12,1	-48,6	-0,7
Teilzeitbeschäftigte	1 357,3	1 359,4	-2,1	14,8	-31,2	27,3
Arbeitslose	223,4	221,6	1,8	10,5	-21,8	19,2
Nicht-Erwerbspersonen	2 934,0	2 881,8	52,2	13,8	26,0	76,7
Männer						
Erwerbstätige	2 363,9	2 385,7	-21,8	8,3	-37,6	-3,9
Teilzeitbeschäftigte	300,3	300,2	0,1	8,5	-14,6	17,7
Arbeitslose	121,3	116,7	4,7	7,4	-9,0	18,6
Nicht-Erwerbspersonen	1 233,2	1 201,5	31,7	9,1	12,1	48,6
Frauen						
Erwerbstätige	2 101,9	2 105,4	-3,5	8,6	-21,3	12,7
Teilzeitbeschäftigte	1 057,0	1 059,1	-2,2	11,3	-23,9	20,8
Arbeitslose	102,1	105,0	-2,9	7,3	-18,0	12,2
Nicht-Erwerbspersonen	1 700,8	1 680,3	20,5	10,0	-0,3	37,4

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 4. Quartal 2022 und 3. Quartal 2022

Quoten	4. Quartal 2022	3. Quartal 2022	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in %				in %-Punkten		untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	74,0	74,7	-0,7	0,2	-1,1	-0,3
Arbeitslosenquote	4,8	4,7	0,1	0,2	-0,4	0,4
Teilzeitquote	30,4	30,3	0,1	0,3	-0,5	0,7
Männer						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	77,9	79,0	-1,1	0,3	-1,6	-0,6
Arbeitslosenquote	4,9	4,7	0,2	0,3	-0,3	0,8
Teilzeitquote	12,7	12,6	0,1	0,3	-0,5	0,8
Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	70,1	70,4	-0,3	0,3	-0,9	0,3
Arbeitslosenquote	4,6	4,8	-0,1	0,3	-0,8	0,5
Teilzeitquote	50,3	50,3	-0,0	0,5	-0,9	0,9

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 4. Quartal 2022 und 4. Quartal 2021

Merkmale	4. Quartal 2022	4. Quartal 2021	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in 1 000				untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätige	4 465,8	4 386,8	79,0	14,9	50,3	110,6
Teilzeitbeschäftigte	1 357,3	1 316,5	40,8	20,9	2,2	79,6
Arbeitslose	223,4	233,1	-9,7	11,9	-32,1	13,7
Nicht-Erwerbspersonen	2 934,0	2 911,8	22,1	16,2	-12,5	51,5
Männer						
Erwerbstätige	2 363,9	2 330,0	33,9	10,1	16,2	53,8
Teilzeitbeschäftigte	300,3	281,9	18,4	11,7	-3,7	40,8
Arbeitslose	121,3	119,0	2,3	8,3	-13,6	18,5
Nicht-Erwerbspersonen	1 233,2	1 229,7	3,4	10,8	-19,9	24,0
Frauen						
Erwerbstätige	2 101,9	2 056,8	45,1	9,8	26,4	65,3
Teilzeitbeschäftigte	1 057,0	1 034,6	22,4	16,2	-10,1	53,4
Arbeitslose	102,1	114,1	-12,0	7,4	-27,5	1,6
Nicht-Erwerbspersonen	1 700,8	1 682,1	18,7	11,2	-2,7	40,1

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 4. Quartal 2022 und 4. Quartal 2021

Quoten	4. Quartal 2022	4. Quartal 2021	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in %		in %-Punkten		untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	74,0	73,5	0,5	0,2	0,0	1,0
Arbeitslosenquote	4,8	5,1	-0,3	0,2	-0,7	0,2
Teilzeitquote	30,4	30,0	0,4	0,4	-0,4	1,2
Männer						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	77,9	77,7	0,2	0,3	-0,5	0,8
Arbeitslosenquote	4,9	4,9	0,0	0,3	-0,6	0,7
Teilzeitquote	12,7	12,1	0,6	0,5	-0,4	1,5
Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	70,1	69,3	0,8	0,3	0,2	1,5
Arbeitslosenquote	4,6	5,3	-0,6	0,3	-1,3	-0,0
Teilzeitquote	50,3	50,3	-0,0	0,7	-1,4	1,4

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Annex 2: Qualität der Stichprobe

Feldbericht I: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 4. Quartal 2022

Merkmale	Öster- reich	Bundesland								
		Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Gezogene Stichprobe	22 500	1 684	2 430	2 649	2 604	2 428	2 594	2 440	2 390	3 281
– Neutrale Ausfälle	1 090	83	122	88	132	120	123	119	94	209
in Prozent ¹	4,8	4,9	5,0	3,3	5,1	4,9	4,7	4,9	3,9	6,4
– Zugeschätzte neutrale Ausfälle ²	9	3	1	1	0	2	1	0	0	1
in Prozent ¹	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
= Bereinigte Stichprobe	21 401	1 598	2 307	2 560	2 472	2 306	2 470	2 321	2 296	3 071
in Prozent ¹	95,1	94,9	94,9	96,6	94,9	95,0	95,2	95,1	96,1	93,6
– Zugeschätzte nicht-neutrale Ausfälle ²	175	26	6	16	40	26	26	11	3	21
in Prozent ³	0,8	1,6	0,3	0,6	1,6	1,1	1,1	0,5	0,1	0,7
– Kein Kontakt	169	52	5	17	13	28	18	7	10	19
in Prozent ³	0,8	3,3	0,2	0,7	0,5	1,2	0,7	0,3	0,4	0,6
= Kontakt	21 057	1 520	2 296	2 527	2 419	2 252	2 426	2 303	2 283	3 031
in Prozent ³	98,4	95,1	99,5	98,7	97,9	97,7	98,2	99,2	99,4	98,7
– Verweigerung	702	15	64	47	68	81	65	63	85	214
in Prozent ³	3,3	0,9	2,8	1,8	2,8	3,5	2,6	2,7	3,7	7,0
– Andere Ausfälle	103	9	10	7	22	13	9	8	11	14
in Prozent ³	0,5	0,6	0,4	0,3	0,9	0,6	0,4	0,3	0,5	0,5
= Kooperation	20 252	1 496	2 222	2 473	2 329	2 158	2 352	2 232	2 187	2 803
in Prozent ⁴	96,2	98,4	96,8	97,9	96,3	95,8	97,0	96,9	95,8	92,5
– Teilfertige Interviews	37	3	2	4	1	4	6	4	6	7
in Prozent ³	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
= Response⁵	20 215	1 493	2 220	2 469	2 328	2 154	2 346	2 228	2 181	2 796
Response-Quote ³	94,5	93,4	96,2	96,5	94,2	93,4	95,0	96,0	95,0	91,1
Non-Response-Quote ³	5,5	6,6	3,8	3,6	5,8	6,6	5,0	4,0	5,0	9,0
(Nicht-)Neutralität der Ausfälle unbekannt	184	29	7	17	40	28	27	11	3	22
in Prozent ¹	0,8	1,7	0,3	0,6	1,5	1,2	1,0	0,5	0,1	0,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.02.2023.

1) In Prozent an der gezogenen Stichprobe. – 2) Randomisierte Zuschätzung der Ausfälle mit unbekannter (Nicht-)Neutralität proportional zur Verteilung der neutralen und der Summe der nicht-neutralen Ausfälle. – 3) In Prozent an der bereinigten Stichprobe. – 4) In Prozent an Kontakt. – 5) = Nettostichprobe.

Feldbericht II: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Erhebungswelle – 4. Quartal 2022

Merkmale	Österreich	Erhebungswelle					
		1	>1	davon			
				2	3	4	5
Gezogene Stichprobe	22 500	4 500	18 000	4 500	4 500	4 500	4 500
– Neutrale Ausfälle	1 090	133	957	193	237	265	262
in Prozent ¹	4,8	3,0	5,3	4,3	5,3	5,9	5,8
– Zugeschätzte neutrale Ausfälle ²	9	4	5	3	0	1	1
in Prozent ¹	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
= Bereinigte Stichprobe	21 401	4 363	17 038	4 304	4 263	4 234	4 237
in Prozent ¹	95,1	97,0	94,7	95,6	94,7	94,1	94,2
– Zugeschätzte nicht-neutrale Ausfälle ²	175	67	108	51	20	22	15
in Prozent ³	0,8	1,5	0,6	1,2	0,5	0,5	0,4
– Kein Kontakt	169	44	125	43	39	23	20
in Prozent ³	0,8	1,0	0,7	1,0	0,9	0,5	0,5
= Kontakt	21 057	4 252	16 805	4 210	4 204	4 189	4 202
in Prozent ³	98,4	97,5	98,6	97,8	98,6	98,9	99,2
– Verweigerung	702	192	510	152	129	133	96
in Prozent ³	3,3	4,4	3,0	3,5	3,0	3,1	2,3
– Andere Ausfälle	103	42	61	18	15	14	14
in Prozent ³	0,5	1,0	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
= Kooperation	20 252	4 018	16 234	4 040	4 060	4 042	4 092
in Prozent ⁴	96,2	94,5	96,6	96,0	96,6	96,5	97,4
– Teilfertige Interviews	37	2	35	14	10	6	5
in Prozent ³	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
= Response⁵	20 215	4 016	16 199	4 026	4 050	4 036	4 087
Response-Quote ³	94,5	92,1	95,1	93,5	95,0	95,3	96,5
Non-Response-Quote ³	5,5	8,0	4,9	6,5	5,0	4,7	3,5
(Nicht-)Neutralität der Ausfälle unbekannt	184	71	113	54	20	23	16
in Prozent ¹	0,8	1,6	0,6	1,2	0,4	0,5	0,4

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.02.2023.

1) In Prozent an der gezogenen Stichprobe. – 2) Randomisierte Zuschätzung der Ausfälle mit unbekannter (Nicht-)Neutralität proportional zur Verteilung der neutralen und der Summe der nicht-neutralen Ausfälle. – 3) In Prozent an der bereinigten Stichprobe. – 4) In Prozent an Kontakt. – 5) = Nettostichprobe.

Die Response der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 4. Quartal 2022

Merkmale	Öster- reich	Bundesland								
		Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Response ¹	20 215	1 493	2 220	2 469	2 328	2 154	2 346	2 228	2 181	2 796
Erforderliche Response	17 500	1 400	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	2 380
Abweichung absolut	2 715	93	260	509	368	194	386	268	221	416
Abweichung in Prozent	15,5	6,6	13,3	26,0	18,8	9,9	19,7	13,7	11,3	17,5
Modus der Response										
CAPI	5 237	326	641	609	596	562	584	679	511	729
in Prozent	25,9	21,8	28,9	24,7	25,6	26,1	24,9	30,5	23,4	26,1
CATI ²	5 897	470	668	711	685	657	693	553	629	831
in Prozent	29,2	31,5	30,1	28,8	29,4	30,5	29,5	24,8	28,8	29,7
CAWI ³	9 081	697	911	1 149	1 047	935	1 069	996	1 041	1 236
in Prozent	44,9	46,7	41,0	46,5	45,0	43,4	45,6	44,7	47,7	44,2
Befragung im vorgesehenen Zeitraum⁴										
ja absolut	19 894	1 481	2 178	2 426	2 297	2 109	2 319	2 201	2 161	2 722
ja in Prozent	98,4	99,2	98,1	98,3	98,7	97,9	98,8	98,8	99,1	97,4
davon in 1. Woche absolut	11 687	936	1 273	1 468	1 357	1 163	1 372	1 254	1 281	1 583
davon in 2. Woche absolut	4 711	318	509	569	547	517	580	490	533	648
davon in 3. Woche absolut	1 504	115	166	185	180	143	176	174	163	202
davon in 4. Woche absolut	1 040	57	117	111	108	134	111	144	117	141
davon in 5. Woche absolut	952	55	113	93	105	152	80	139	67	148
ja CAPI absolut	5 021	321	613	579	572	533	567	659	504	673

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.02.2023.

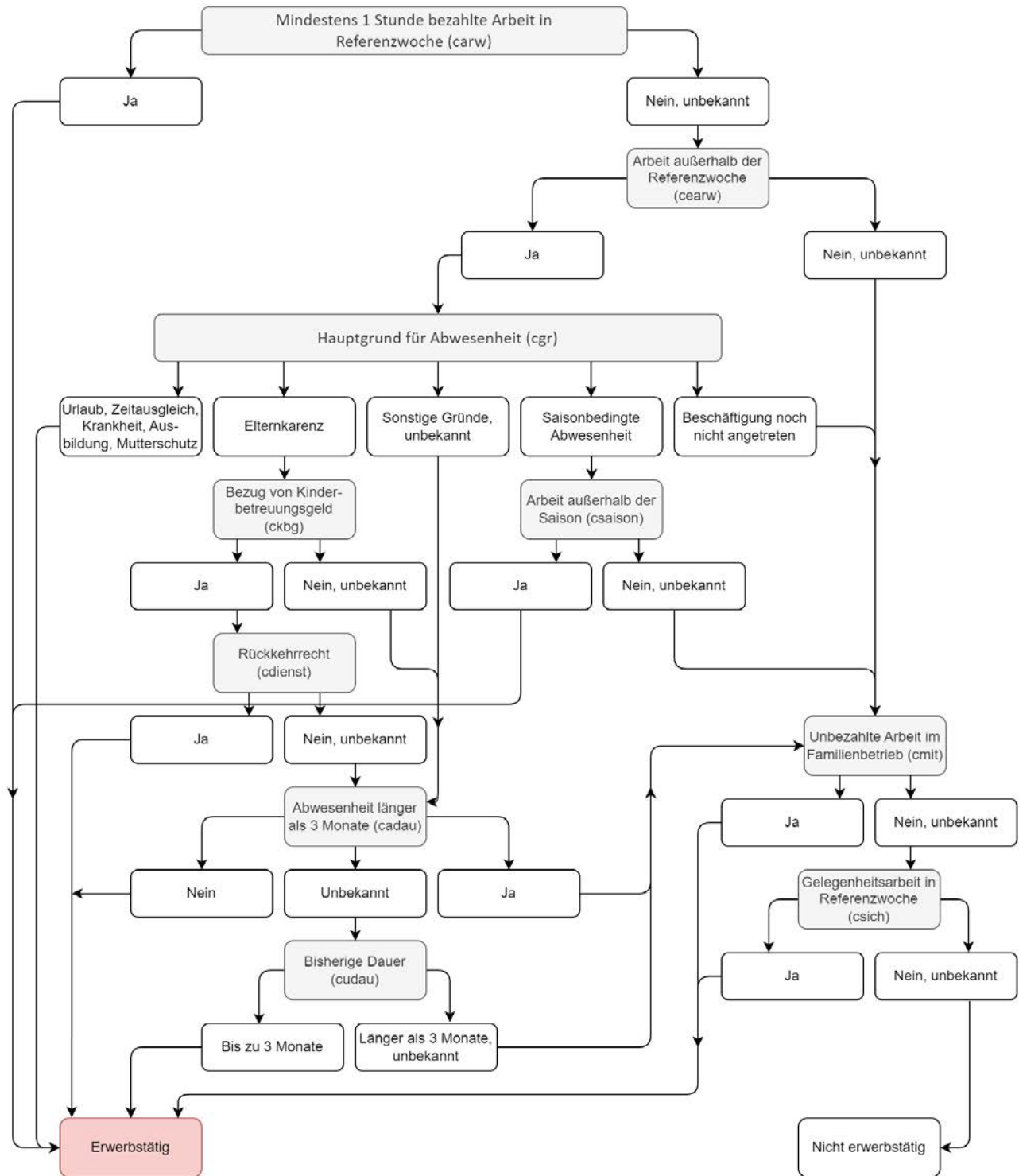
1) = Nettostichprobe. – 2) Inklusive von Supervisor:innen telefonierter Fälle sowie aufgrund Covid-19 telefonisch durchgeführter Interviews von CAPI-Werknehmer:innen. – 3) Seit Q2 2021 Folgebefragungen auch als CAWI möglich. – 4) Haushalt maximal 5 Wochen nach der Referenzwoche komplett befragt.

Selbst-/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland – 4. Quartal 2022

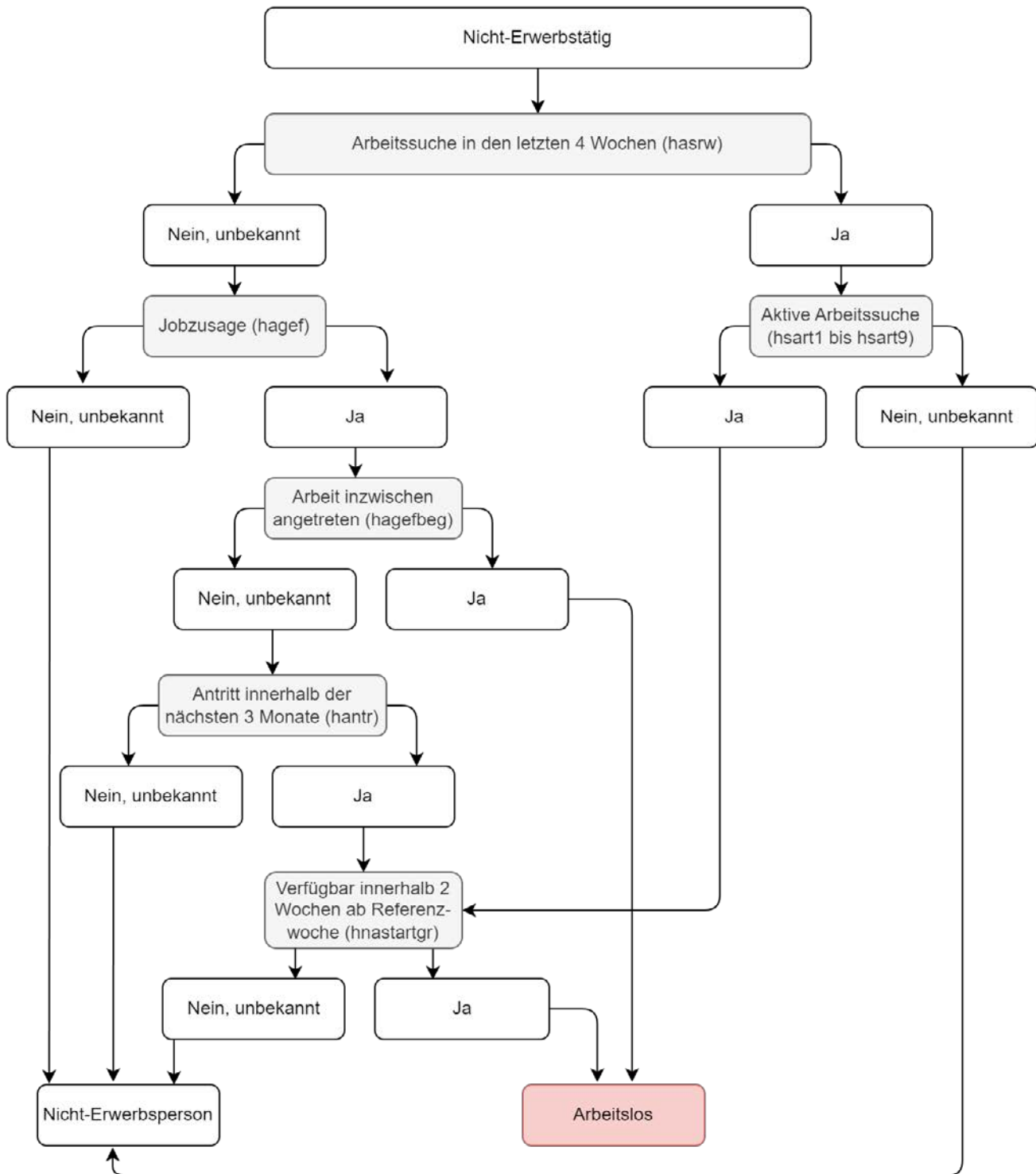
Bundesland	Person gibt selbst Auskunft		Fremdauskunft		Insgesamt absolut
	absolut	in %	absolut	in %	
Burgenland	2 245	81,0	527	19,0	2 772
Kärnten	3 145	81,4	718	18,6	3 863
Niederösterreich	3 565	80,3	877	19,7	4 442
Oberösterreich	3 451	81,9	761	18,1	4 212
Salzburg	3 067	81,1	715	18,9	3 782
Steiermark	3 469	83,3	695	16,7	4 164
Tirol	3 246	82,4	694	17,6	3 940
Vorarlberg	3 180	81,4	727	18,6	3 907
Wien	3 810	82,4	811	17,6	4 621
Österreich	29 178	81,7	6 525	18,3	35 703

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.02.2023.

Übersicht 1: Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021



Übersicht 2: Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021



Glossar

Anstaltshaushalt	Einrichtung, die überwiegend der Unterbringung und Versorgung von bestimmten Personengruppen dient. Im Wesentlichen handelt es sich um Internate, Studentenheime, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizanstalten, Flüchtlingsunterkünfte und ähnliche Einrichtungen. Anstaltshaushalte werden in der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt.
Arbeitslose	<p>Nach dem ILO-Konzept (auch Labour-Force-Konzept, LFK) gelten jene Personen zwischen 15 und 74 Jahren als arbeitslos, die</p> <ul style="list-style-type: none">• nicht erwerbstätig im Sinne der ILO sind,• während der Referenzwoche und den drei Wochen davor aktiv eine Arbeit gesucht haben, oder bereits eine Stelle gefunden haben und diese in maximal drei Monaten antreten,• und innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können <p>Zu beachten ist, dass arbeitssuchende Personen, die ansonsten die Kriterien der Arbeitslosigkeit erfüllen (aktive Arbeitssuche, Verfügbarkeit), nach dieser Definition nicht als arbeitslos gelten, wenn sie eine oder wenige Stunden in der Referenzwoche gearbeitet haben. Bis 2020 wurden Personen, die keine Arbeit suchen, weil sie auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren, als Nicht-Erwerbstätige eingestuft. Ab 2021 wird nicht mehr unterschieden zwischen Personen, die eine neue Tätigkeit gefunden haben und Personen, die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren. Als arbeitslos gelten alle nicht-erwerbstätigen Personen, die keine Arbeit gesucht haben, weil sie eine Jobzusage haben, den Job in max. 3 Monaten antreten und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind. Einige Personen die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren, wandern somit aus der Gruppe der „stillen Reserve“ zu den Arbeitslosen. Dies erhöht die Zahl der Arbeitslosen.</p> <p>Personen die saisonbedingt vom Arbeitsplatz abwesend sind, jedoch in der Nebensaison regelmäßig für das Unternehmen arbeiten, werden ab 2021 als erwerbstätig gezählt. Die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen und Ausbildungen wird nicht als Form der Arbeitssuche betrachtet. In Anstaltshaushalten lebende Arbeitslose werden in dieser Publikation nicht ausgewiesen.</p>
Arbeitslosenquote nach internationaler (Eurostat-)Definition (ILO-Konzept)	Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen nach ILO-Konzept an der Zahl der Erwerbspersonen nach ILO-Konzept, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren.
Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (AMS-Arbeitslose)	Bei der nationalen Berechnung der Arbeitslosenquote wird der Bestand arbeitsloser Personen ins Verhältnis zum Arbeitskräftepotenzial gesetzt. Das Arbeitskräftepotenzial ist die Summe aus Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger.

Arbeitssuche, aktiv	Personen, die zumindest eine der folgenden Aktivitäten der Arbeitssuche in der Referenzwoche und den drei Wochen davor angeben: „Stellenanzeigen im Internet oder in Zeitungen studiert“, „Verwandte, Freunde oder Bekannte gefragt“, „Bewerbung auf Stellenanzeigen oder selbst Inserate aufgegeben“, „das Arbeitssuchenservice (AMS) kontaktiert“, „ein Bewerbungsgespräch geführt oder einen Aufnahmetest gemacht“, „Arbeitgeber direkt kontaktiert (Blindbewerbung)“, „den Lebenslauf ins Internet gestellt oder aktualisiert“, „Vorbereitungen für eine selbständige Tätigkeit getroffen“ oder „eine private Arbeitsvermittlung kontaktiert“.
Arbeitssuche, passiv	Personen, die zwar angeben, Arbeit zu suchen, jedoch in der Referenzwoche und den drei Wochen davor keine der aktiven Schritte zur Arbeitssuche unternommen haben.
Arbeitsvolumen	Das Arbeitsvolumen ist die Gesamtzahl an tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden in einem bestimmten Zeitraum. Es wird für ein Quartal folgendermaßen ermittelt: tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in der jeweiligen Referenzwoche mal 13, bzw. für ein Jahr mal 52.
Bevölkerung	Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen) in Österreich haben.
Bevölkerung im Haupterwerbsalter	Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren.
Dauer der Arbeitslosigkeit	Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Dauer seit der letzten Erwerbstätigkeit bzw. 2. Dauer der Arbeitssuche.
Dispersion regionaler Erwerbstätigenquoten	Die Streuung regionaler Erwerbstätigenquoten (NUTS-Ebene 2) der Altersklasse 15 bis 64 zeigt die regionalen Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigkeit zwischen den Bundesländern. Die Streuung regionaler Erwerbstätigenquoten ist null, wenn die Erwerbstätigenquoten in allen Bundesländern identisch sind (Strukturindikator der EU, Langliste).
Elternkarenz	Vorübergehendes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben nach der Geburt eines Kindes. Personen in Elternkarenz werden dann zu den Erwerbstätigen gezählt, wenn sie Kinderbetreuungsgeld beziehen und ein Rückkehrrecht zum Arbeitgeber haben oder die Karenzierung nicht länger als 3 Monate andauert. Personen, die neben der Elternkarenz gleichzeitig tatsächlich aktiv erwerbstätig sind, werden entsprechend der Definition von Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept in jedem Fall den Erwerbstätigen zugerechnet.
Erstmals Arbeitssuchende	Alle nach ILO-Konzept erfassten arbeitslosen Personen, die angegeben haben, dass sie noch nie zuvor erwerbstätig waren. Die Quote wird berechnet als Anteil aller Arbeitslosen des betreffenden Quartals.

Erwerbspersonen	Die Zahl der Erwerbspersonen ist die Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Erwerbspersonen sind somit alle, die am Erwerbsleben teilnehmen oder dies aktiv anstreben.
Erwerbsquote	Die Erwerbsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen (Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen) an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Dieser Wert wird gewöhnlich für die 15- bis 64-Jährigen oder für detailliertere Altersgruppen berechnet (z. B. Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen).
Erwerbsstatus	Einteilung der Bevölkerung nach dem ILO-Konzept in eine der folgenden drei Gruppen: Erwerbstätige, Arbeitslose, Nicht-Erwerbspersonen.
Erwerbstätige	Nach dem ILO-Konzept gelten Personen dann als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbständige, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Haben sie nur aufgrund von Urlaub, Zeitausgleich, Altersteilzeit, anderer Arbeitszeitregelung, Krankheit, beruflicher Aus- und Weiterbildung oder Mutterschutz/Papamonat nicht gearbeitet, gehen aber ansonsten einer Arbeit nach, gelten sie ebenfalls als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz mit Kinderbetreuungsgeldbezug und Rückkehrrecht zum Arbeitgeber bzw. jene, deren Karenzierung nicht länger als 3 Monate dauert, Personen, die aus sonstigen Gründen maximal 3 Monate nicht arbeiten, Saisonarbeitskräfte, die zwar saisonbedingt in der Referenzwoche nicht gearbeitet haben, aber in der Nebensaison regelmäßig für den Betrieb tätig sind sowie Lehrlinge zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen. Präsenz- und Zivildienstler sind ausgeschlossen. In dieser Publikation sind nur Erwerbstätige ausgewiesen, die in Privathaushalten leben, Anstaltshaushalte sind nicht berücksichtigt.
Erwerbstätigenquote	Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Die Erwerbstätigenquote wird üblicherweise für die Bevölkerung im Haupterwerbsalter (15- bis 64-Jährige) ausgewiesen. Gliederungen nach anderen Altersgruppen werden ebenfalls publiziert, z. B. für die 20- bis 64-Jährigen.
Freistellungsquote	Umfasst alle Personen, die angegeben haben, dass das Ende ihrer letzten unselbständigen Erwerbstätigkeit höchstens zwei Monate zurückliegt und der Grund für das Ende der Tätigkeit entweder die Kündigung seitens des Arbeitgebers oder der Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages war. Die Quote wird berechnet als Anteil aller unselbständig Erwerbstätigen des Vorquartals.
Haupttätigkeit	Damit ist diejenige Erwerbstätigkeit gemeint, für die üblicherweise die meiste Zeit aufgewendet wird (dies muss nicht unbedingt in der Referenzwoche der Fall sein). Die Zuordnung bleibt der Einschätzung der Befragten überlassen.

ILO-Konzept	Beim ILO-Konzept (auch Labour Force-Konzept bzw. LFK) basiert die Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf den Richtlinien der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als erwerbstätig gilt eine Person, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet hat, als arbeitslos, wenn sie in diesem Sinne nicht erwerbstätig war, aktuell aktive Schritte zur Arbeitssuche getätigt hat und kurzfristig zu arbeiten beginnen könnte. Die genauen definitorischen Kriterien finden sich im Glossar unter den Stichworten „Erwerbstätige“, „Arbeitslose“, „Nicht-Erwerbspersonen“ und bilden die Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit. Sie sind international maßgebend für Statistiken der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.
ISCED	Die Klassifikation ISCED (International Standard Classification of Education) wird für die international standardisierte Zuordnung von nationalen Ausbildungsgängen zu Ausbildungsstufen verwendet. Seit dem Jahr 2014 erfolgt die Zuordnung nationaler Bildungsabschlüsse auf Basis der ISCED 2011 (weitere Informationen). ISCED 0-2 umfasst in der nationalen Gliederung Pflichtschulen und berufsbildende mittlere Schulen (kürzer als zwei Jahre). Die Ausbildungsstufen ISCED 3–4 umfassen Lehre, berufsbildende mittlere Schulen (ab zwei Jahren), Abschlüsse der 3. Klasse an berufsbildenden höheren Schulen (BHS), Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung), Matura an allgemeinbildenden höheren Schulen, universitäre Lehrgänge und Diplomkrankpflege. In ISCED 5 werden Matura an BHS, Kollegs/Abiturientenlehrgänge an BHS, Akademien sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen zusammengefasst. Abschlüsse an Universitäten und (Fach-) Hochschulen entsprechen der Gruppe ISCED 6–8 (ISCED 6: Bachelor/Bakkalaureat; ISCED 7: Master-, Magister-, Diplomstudium, Doktorat als Erstabschluss, postgraduale Universitätslehrgänge; ISCED 8: Doktorat nach akademischem Erstabschluss).
ISCO	ISCO ist die internationale Berufsklassifikation (International Standard Classification of Occupations), derzeit gültig in der Fassung von 2008. Sie umfasst vier Gliederungstiefen: Berufshauptgruppen, Berufsgruppen, Berufsuntergruppen und Berufsgattungen. In Österreich wurde die europäische Klassifikation übernommen. Seit dem 1. Quartal 2018 wird das Diplomkrankpflegepersonal der ISCO 08 Berufshauptgruppe 2 („Akademische Berufe“) zugeordnet. Davor wurden sie unter der ISCO 08 Berufshauptgruppe 3 („Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe“) erfasst.
Langzeitarbeitslosenquote	Personen, deren Dauer der Arbeitslosigkeit zwölf Monate und mehr beträgt, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen (15 bis 74 Jahre). Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Dauer seit der letzten Erwerbstätigkeit bzw. 2. Dauer der Arbeitssuche (Strukturindikator der EU).
Lebensunterhaltskonzept (LUK)	Beim Lebensunterhaltskonzept (LUK) geben die Befragten selbst an, welcher der folgenden sozialen Gruppen sie angehören: erwerbstätig (auch Lehrling), arbeitssuchend/arbeitslos, in Pension, dauerhaft arbeitsunfähig, in Ausbildung, haushaltsführend und sonstiges. Die Antwortkategorie „in Elternkarenz“ entfällt ab 2021. Wo sich Personen in Elternkarenz zuordnen, bleibt ab 2021 der Selbsteinschätzung der Befragten überlassen.

Diese Einstufung wird von den Befragten in der Regel nach dem Überwiegensprinzip getroffen. Beispielsweise wird sich ein Student/eine Studentin, der/die in der Referenzwoche wenige Stunden arbeitet, als Student/-in einordnen, obwohl er/sie nach dem ILO-Konzept erwerbstätig ist. Hier weichen die Begriffe der Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit etc. von den ansonsten im Glossar angeführten Definitionen und damit auch von den Richtlinien der ILO ab.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die unbezahlt im Betrieb von Familienangehörigen mithelfen, vorausgesetzt, sie gelten nicht als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen. Für ihre Tätigkeit erhalten mithelfende Familienangehörige kein Gehalt und sind nicht eigenständig sozialversichert. Sie müssen dabei nicht im selben Haushalt mit den Selbständigen leben, bei denen sie mithelfen. Nach dem ILO-Konzept gelten sie als Erwerbstätige.

Neueinstellungsquote

Umfasst alle Personen, die angegeben haben seit höchstens zwei Monaten einer unselbständigen Erwerbstätigkeit nachzugehen. Die Quote wird berechnet als Anteil aller unselbständig Erwerbstätigen des betreffenden Quartals.

Nicht-Erwerbspersonen

Nach dem ILO-Konzept zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen all jene, die nach der jeweiligen Definition weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.

Normalarbeitszeit, wöchentliche

Als wöchentliche Normalarbeitszeit werden die durchschnittlich normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Regelmäßig geleistete Über- und Mehrstunden sind darin enthalten. Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, sind nicht einzurechnen. Bei stark schwankenden Arbeitszeiten ist bei der Angabe der normalerweise geleisteten Wochenstunden ab 2021 an die letzten drei Monate zu denken, die Antwortkategorie „stark schwankend“ entfällt.

Offene Stellen

Die Offene-Stellen-Erhebung wird von Statistik Austria seit dem 1. Quartal 2009 für die ÖNACE 2008 Abschnitte B bis S durchgeführt. Die Erhebung ist seit dem 1. Quartal 2010 für alle Länder der Europäischen Union verpflichtend. Es ist eine Stichprobenerhebung bei 6.000 Unternehmen, bei der Unternehmen kontinuierlich gefragt werden, ob sie derzeit aktiv auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind. Die Offene-Stellen-Quote berechnet sich aus der $(\text{Anzahl der offenen Stellen}) \times 100 / (\text{Anzahl der offenen Stellen} + \text{Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendbeständen, inkl. geringfügig Beschäftigte sowie Freie Dienstnehmerinnen und Freie Dienstnehmer lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger})$.

ÖNACE

Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes). Seit 2008 gilt die NACE Rev. 2 bzw. die ÖNACE 2008, die im Vergleich zur ÖNACE 2003 durch eine größere Detailliertheit gekennzeichnet ist. In der Arbeitskräfteerhebung werden die Wirtschaftstätigkeiten auf 4-Steller-Ebene erfasst. Die ÖNACE 2008 besteht aus 615 Klassen, 88 Abteilungen und 21 Abschnitten (A bis U). Seit der Publikation der Ergebnisse 2008 erfolgt die Gliederung der Wirtschaftszweige nach ÖNACE 2008.

Personen in erwerbslosen Haushalten	Der Anteil an Erwachsenen zwischen 18 und 59 Jahren in Privathaushalten, in denen kein Mitglied einer Erwerbstätigkeit nachgeht. Haushalte, in denen ausschließlich Studierende leben, sind hierbei ausgenommen.
Privathaushalte	Privathaushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, wobei Verwandtschaftsbeziehungen für die Abgrenzung eines Haushaltes keine Rolle spielen. Befragt werden Personen, die in der Referenzwoche im Haushalt lebten oder nur kurzfristig abwesend waren.
Referenzwoche	Jedem Haushalt wird bereits im Zuge der Stichprobenziehung eine bestimmte Woche im Jahresverlauf zugewiesen, auf die sich die Befragung bezieht. Diese Woche wird als Referenzwoche bezeichnet. Die Befragung soll spätestens fünf Wochen nach deren Ende stattfinden.
Stille Reserve (nicht verfügbar)	Zur nicht verfügbaren stillen Reserve zählen nach Eurostat-Definition jene Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Referenzwoche und den drei Wochen davor nach Arbeit gesucht haben, aber nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen nach der Referenzwoche verfügbar sind, also nicht zu arbeiten beginnen könnten. Ebenso dazu gehören Personen, die keine Arbeit gesucht haben, weil sie bereits eine Jobzusage haben aber innerhalb der nächsten zwei Wochen ebenfalls nicht verfügbar sind. 2022 wurde dieses Merkmal entsprechend der Eurostat-Definition neu eingeführt und bis 2004 rückwirkend berechnet.
Stille Reserve (verfügbar)	Zur verfügbaren stillen Reserve zählen nach Eurostat-Definition Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die gerne arbeiten würden und innerhalb der nächsten zwei Wochen verfügbar sind, aber in der Referenzwoche und den drei Wochen davor nicht aktiv nach Arbeit gesucht haben. Ebenso dazu gehören Personen, die verfügbar sind und bereits eine Jobzusage haben, diese Stelle aber erst in mehr als drei Monaten (oder zu einem noch unbekanntem Zeitpunkt) antreten. Diese Definition ersetzt die bis 2021 verwendete nationale Definition der „stillen Reserve“ und wurde bis 2004 rückwirkend neu berechnet.
Tatsächlich geleistete Arbeitszeit	Als tatsächlich geleistete Arbeitszeit werden die tatsächlich in einer bestimmten Referenzwoche geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Überstunden und Mehrstunden werden eingerechnet, Fehlstunden abgezogen, Personen in Elternkarenz werden nicht berücksichtigt. Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, sind nicht einzurechnen.
Teilzeit	Teilzeitarbeit wird nach zwei unterschiedlichen Konzepten definiert und in den Tabellen ausgewiesen: 1. Auf Basis der normalerweise pro Woche geleisteten Arbeitsstunden, einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden und Mehrstunden. Als teilzeitbeschäftigt gelten demnach jene, die weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten. 2. Auf Basis der direkten Frage nach Vollzeit- oder Teilzeiterwerbstätigkeit.
Teilzeitquote	Anteil der Personen an den Erwerbstätigen, die bei der direkten Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit eine Teilzeiterwerbstätigkeit angeben.

Teilzeit-Unterbeschäftigte (bzw. Teilzeit-Unterbeschäftigtenquote)	<p>Teilzeit-Unterbeschäftigte sind nach Eurostat-Definition Teilzeiterwerbstätige (nach Selbstzuordnung) im Alter von 15 bis 74 Jahren, die mehr Stunden arbeiten wollen und für zusätzliche Arbeitsstunden auch innerhalb von zwei Wochen verfügbar sind. Diese Definition ersetzt die bis 2021 verwendete nationale Definition der arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigung (ab 15 Jahren, Normalarbeitszeit unter 40 Stunden/Woche, Wunsch nach mehr Wochenstunden, kurzfristig verfügbar) und wurde bis 2004 rückwirkend neu berechnet.</p> <p>Die Teilzeit-Unterbeschäftigtenquote ist der Anteil der Teilzeit-Unterbeschäftigten an allen Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 74 Jahren.</p>
Überstunden/ Mehrstunden	<p>Von Überstunden wird gesprochen, wenn über das Ausmaß der Vollzeiterwerbstätigkeit hinausgehend zusätzliche Stunden gearbeitet werden. Mehrstunden sind zusätzliche Stunden von Teilzeitbeschäftigten bzw. bei – aufgrund des Kollektivvertrags – verkürzter Normalarbeitszeit bis zum Ausmaß der Vollzeiterwerbstätigkeit. Zusätzliche Stunden, die im Rahmen von Gleitzeitregelungen erbracht werden, gelten nicht als Über- oder Mehrstunden. Überstunden/Mehrstunden werden zusätzlich zur kollektivvertraglich oder betrieblich vereinbarten Normalarbeitszeit geleistet. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sie bezahlt oder nicht bezahlt werden.</p> <p>Bezahlte Überstunden werden mit Zuschlägen abgegolten (Bezahlung mit Zuschlag oder z. B. durch 1:1,5 Zeitausgleich); unbezahlte Überstunden werden nicht abgegolten (auch nicht durch Zeitausgleich 1:1).</p>
Vollzeit	<p>Arbeitszeitausmaß das über die Teilzeitbeschäftigung hinausgeht (siehe Teilzeit).</p>
Wirtschaftsbereiche	<p>Zusammenfassung der ÖNACE 2008 in die drei Bereiche Land- und Forstwirtschaft (ÖNACE Abschnitt A), Industrie und Gewerbe (ÖNACE Abschnitte B–F) und Dienstleistungen (ÖNACE Abschnitte G–U).</p>
Zweittätigkeit (zweite Tätigkeit)	<p>Üben Befragte neben ihrer Haupttätigkeit weitere Tätigkeiten aus, wird im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung nach der wichtigsten gefragt, definiert als jene, für die am meisten Zeit aufgewendet wird. Die Einschätzung, welche Tätigkeit die Haupt- und welche die Zweittätigkeit ist, nehmen die Befragten selbst vor.</p>